# Die RückkehrerInnen-Fibel

## Dein Wegweiser fürs Ankommen in Deutschland

# Inhalt


| | | |
|---|---|---|
| Seite | 4 | Vorwort |
| Seite | 7 | **1. Einstieg finden** |
| Seite | 9 | **2. Aktiv werden** |
| Seite | 129 | 2.1 Regional orientieren |
| Seite | 135 | 2.2 Konkrete Fördermöglichkeiten |
| Seite | 143 | **3. Weiter bilden** |
| Seite | 144 | 3.1 Ringvorlesungen |
| Seite | 146 | 3.2 Seminar- und Fortbildungsreihen |
| Seite | 152 | 3.3 Thematische Seminare |
| Seite | 155 | **4. Informiert bleiben** |
| Seite | 156 | 4.1 Entwicklungszusammenarbeit allgemein |
| Seite | 158 | 4.2 Lateinamerika |
| Seite | 160 | 4.3 Afrika |
| Seite | 161 | 4.4 Asien |
| Seite | 163 | **5. Beruflich verwirklichen** |
| Seite | 164 | 5.1 Studiengänge |
| Seite | 180 | 5.2 Stipendien |
| Seite | 186 | 5.3 Praktika |
| Seite | 188 | 5.4 Jobmöglichkeiten |
| Seite | 192 | 5.5 Jobbörsen |
| Seite | 194 | Mitwirkende |
| Seite | 199 | Impressum |

# Vorwort

Da es ehemaligen Freiwilligen aktuell nicht leicht gemacht wird, sich bezüglich Engagementmöglichkeiten einen Überblick zu verschaffen, zugleich unter ihnen die Nachfrage nach erneutem Engagement enorm hoch ist, hat sich im Herbst 2010 eine kleine Gruppe ehemaliger Freiwilliger gebildet, die sich intensiv mit Engagementmöglichkeiten nach entwicklungspolitischen Freiwilligendiensten auseinander gesetzt hat. Das Ergebnis dieser Arbeit ist die vorliegende RückkehrerInnen-Fibel, die ehemaligen Freiwilligen als ein Wegweiser fürs Ankommen in Deutschland dienen soll. Als Anknüpfung an den Freiwilligendienst soll die Fibel zunächst einen Überblick über Möglichkeiten weiteren Engagements im entwicklungspolitischen Bereich sowie Anregungen zu Fragen der Berufs- und / oder Studienwahl geben. Des Weiteren soll sie aufzeigen, wie und wo man mit seinen Erfahrungen in verschiedenen Organisationen, Vereinen und Gruppen entwicklungs- und bildungspolitisch aktiv werden kann.

Und nun viel Spaß beim Lesen und Entdecken wünschen...

Christian, Christiane, Elena, Jakob, Jan, Lydia, Robin & Surya



An dieser Stelle möchten wir uns bei folgenden Organisationen und Personen für die Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken:

- bbsMEDIEN (www.bbsmedien.de)
- brand eins (www.brandeins.de)
- Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (www.bmz.de)
- Elisabeth Loos
- grenzenlos e.V. (www.grenzenlos.org)
- Jörn Fischer
- Jonathan Gatzer
- Karoline Wagner
- Kulturweit (www.kulturweit.de)
- Martina Vogel
- Max Frömling (www.maxfroemling.de)
- Max Windolf
- Oikocredit Deutschland (www.oikocredit.org/de)
- Sarah von Löhneysen
- Stiftung Nord-Süd-Brücken (www.nord-sued-bruecken.de)
- Universität Witten-Herdecke (www.uni-wh.de)
- welt.bilder (www.projekt-weltbilder.de)
- weltwärts-Sekretariat (www.weltwaerts.de)

Foto: Corinna Holbein, undjetzt!?-Konferenz





# 1 Einstieg finden

An alle RückkehrerInnen!

Ein Jahr Freiwilligendienst im Ausland liegt hinter dir, du hast ein neues Land, eine neue Sprache, neue Menschen, Freunde und Bekannte kennengelernt und bist nun wieder hier, hier in Deutschland. Staubige Schuhe, von der Sonne ausgeblichene Klamotten und viele neue bunte Stempel, die deinen Reisepass zieren, sind auch noch mit dabei. Viele neue Erfahrungen, Glück und Arbeit liegen hinter dir. Und auf einmal stehst du da mit diesem Kulturschock Europa. Wie geht das Leben nun weiter, was bringt die Zukunft? Wie kann ich meine gesammelten Eindrücke verarbeiten und nutzen? Gibt es ehemalige Freiwillige, die in meiner Gegend leben, womöglich sogar im gleichen Land waren wie ich und mit denen ich mich austauschen kann? Wie kann ich in Deutschland aktiv werden, welche Anlaufstellen und Engagementmöglichkeiten gibt es im Bereich der entwicklungspolitischen Bildungs- und Rückkehrerarbeit? Wie kann ich mich in Bereichen wie Fundraising weiterbilden und ein Projekt vor Ort unterstützen? Wie bleibe ich über die Geschehnisse vor Ort informiert? Und wie kann ich mich im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit beruflich verwirklichen?

Durch deinen Freiwilligendienst hast du ein Wissen erworben, welches auch für andere von Interesse sein kann. Vielleicht hast du auch einfach eine Idee, suchst Gleichgesinnte, weißt aber noch nicht so recht, wie man etwas startet. Damit dein Engagement und Ideen nicht ungenutzt im Nichts verpuffen und du einen Anknüpfpunkt für eine Ideen hast, haben wir diese Fibel zusammengestellt. Wir sind selbst vor einigen Jahren erst von einem internationalen Freiwilligendienst zurückgekehrt und haben uns die gleiche Frage gestellt wie du heute: „Und jetzt?!" Auf den folgenden Seiten findest du Projekte und Möglichkeiten, dich zu engagieren: RückkehrerInnenprogramme, Studienmöglichkeiten, Wege, informiert zu bleiben und andere Tipps und Tricks, die dir nach deiner Rückkehr den Einstieg in das Leben hier in Deutschland erleichtern sollen.

Foto: David Masuch, undjetzt?!-Konferenz

# 2 Aktiv werden

Bist du - nach deiner Rückkehr nach Deutschland - schon voller Tatendrang, suchst aber noch nach dem richtigen Weg diesen umzusetzen?
Dann bist du hier richtig, denn unser Kapitel 2 soll dir zur Orientierung im Dschungel der Engagementmöglichkeiten dienen.
Damit du dich schnell zurechtfindest, haben wir die Angebote sortiert.

A) nach Engagement-Standorten:

- bundesweit
- nord (Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein)
- ost (Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen)
- süd (Baden-Württemberg, Bayern)
- west (Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland)

B) nach Schlagworten, die in einem grauen Kästchen auf der Seite jedes Angebotes stehen. Wir haben 3 Kategorien von Schlagworten gewählt, um das Angebot möglichst gut zu erfassen. Sie unterscheiden sich über die Farbgebung:

1. **Fokus der Organisation**
2. **Charakter des Angebots**
3. **Schwerpunkt eines Landes oder einer Region**

## Wie nutzt du das Sortierungssystem?

Sortierung A)

Du bist für die Ausbildung oder das Studium umgezogen und suchst Anschluss an engagierte Gleichgesinnte? Dann ist vielleicht die Suche nach Engagement-Standorten das Richtige für dich. Wenn du die Seiten nacheinander durchblätterst, dann findest du unten rechts bei den Kontaktdaten jedes Anbieters Informationen darüber, wo dieser in Deutschland hauptsächlich aktiv ist.

Sortierung B)

pink: Sollte sich dein Freiwilligendienst mit einem besonderen Thema befasst haben, was dich immer noch begeistert, so bietet es sich an, über den thematischen Fokus zu suchen. Wir haben verschiedene Begriffe gewählt, um eine grobe Sortierbarkeit zu schaffen, dabei sind die in Klammern geschrieben Zusätze nur an dieser Stelle zu deiner Erklärung. Die Begriffe sind Anti-Diskriminierung, Armut, Austausch (interkulturell), entwicklungspolitische Themen, Entwicklungssteuer, erneuerbare Energien, fairer Handel, faire Kleidung, Frieden, Gender, globales Lernen, Hilfsprojekte (für verschiedene Themen in mehreren Ländern), Bildungsprojekte, HIV/AIDS, Homosexualität, Informationsaustausch, Jugendbeteiligung, Klimawandel, kritische Analysen, ländliche Entwicklungen, Menschenrechte, Mikrofinanzen und Volunteering. Diese Begriffe sind verallgemeinert und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

gelb: Hast du eine bestimmte Tätigkeit im Sinn, dann orientiere dich am „Charakter des Angebots". Als Schlagworte haben wir folgende gewählt: Aktionen, Arbeit im Weltladen, Auslandsaufenthalt, Ausstellungsführung, Beratung (die du als RückkehrerIn erhalten kannst), Bildungsarbeit (die du als ReferentIn durchführst), Engagement rund um den Freiwilligendienst (verschiedene Aktivitäten wie Teamen), Finanzierung von (deinem) Engagement, Fundraising (für den hier dargestellten Verein o.ä.), Informationsmöglichkeit, Medienarbeit, Praktikum und Co., Vereinsarbeit, Weiterbildung (die du machen kannst), Öffentlichkeitsarbeit (und Lobbyarbeit für ein bestimmtes Thema oder den Anbieter) oder Verschiedenes (oft gibt es mehrere Möglichkeiten für dich, beim Anbieter aktiv zu werden). Bitte beachte, dass bestimmte Tätigkeiten wie z.B. ein Praktikum machen oder an einer Fortbildung teilnehmen auch in anderen Kapiteln vorkommen, so dass Organisationen, die dies ausschließlich anbieten an anderen Stellen im Heft aufgeführt werden.

grün: Liegt dir das Partnerland, in dem du warst besonders am Herzen, so kannst du über den Länderschwerpunkt entsprechende Angebote finden, um dich weiter damit zu beschäftigen. Bitte beachte die Bedeutung der Schlagworte "weltweit" und "Deutschland". Hier geht es nicht um den geografischen Ort, an dem der Anbieter aktiv ist, sondern um den Fokus des Rückkehrerangebotes selbst. Beispielsweise bedeutet das Schlagwort "Deutschland", dass das Angebot Wirkung in die deutsche Gesellschaft hinein entfalten soll, „weltweit" dagegen kann bedeuten, dass der Anbieter in Bezug auf seine Wirkung keinen regionalen Fokus hat.

Auf Basis der freiwilligen Zusendung, haben wir Texte ausgewählt, die möglichst vielfältige, für alle Freiwilligen offene und trägerübergreifende Angebote darstellen. Aus Platzgründen haben wir natürlich nicht alle existierende Angebote aufnehmen können, wir hoffen aber, dass diese für dich hilfreich sein werden.

Viel Spaß beim Suchen und Finden!

# agl

agl – der Dachverband von rund 8.200 Eine Welt-Gruppen und Initiativen überall in Deutschland.
Die weltweite Armut mindern, die globale Umwelt lebenswert bewahren, den Frieden sichern und die Globalisierung gerecht gestalten – dafür engagieren sich überall in Deutschland Menschen in Eine Welt-Gruppen und -Initiativen, Weltläden und Nichtregierungsorganisationen. In allen 16 Bundesländern haben diese sich in Eine Welt-Landesnetzwerken zusammengeschlossen. Auf Bundesebene arbeiten sie in der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt Landesnetzwerke in Deutschland (agl) e.V. zusammen.
Ziele der Arbeit von agl und Eine Welt-Landesnetzwerken sind die Professionalisierung und der Ausbau der lokalen Eine Welt-Arbeit vor Ort. agl und Eine Welt-Landesnetzwerke ermutigen und unterstützen zivilgesellschaftliche Akteure dabei, sich engagiert und sachkundig an der Gestaltung einer zukunftsfähigen, ökologisch und sozial verträglichen globalen Entwicklung zu beteiligen.

Entwicklungspolitische Themen
Verschiedenes
Deutschland

agl-Koordination: Petra Leber
Hausmannstr. 9-10, 30159 Hannover
Tel.: 0511-1231983
info@agl-einewelt.de

*agl*
*www.agl-einewelt.de*





# Amnesty International

Amnesty International setzt sich seit fünf Jahrzehnten auf Grundlage der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte" für eine Welt ein, in der die Rechte eines jeden Menschen geachtet werden. Amnesty deckt Menschenrechtsverletzungen weltweit auf und wird aktiv, wenn Menschen akut bedroht sind. Gemeinsam mit Amnesty International kannst du helfen, Menschen aus der Haft zu befreien, Folter zu beenden, politischen Flüchtlingen Schutz zu gewähren, MenschenrechtsverteidigerInnen zu schützen oder Menschenrechtsverletzungen durch Armut anzuprangern. Wir bieten dir ein engagiertes internationales Umfeld, interessante MitstreiterInnen, freie Zeiteinteilung, vielfältige und abwechslungsreiche Aufgabengebiete und Möglichkeiten für eigenverantwortliches Handeln. Amnesty-Gruppen gibt es in vielen Städten, an Universitäten und Schulen. Sie haben Länder- und Themenschwerpunkte oder konzentrieren sich auf Einzelfall- und Kampagnenarbeit. Finde deine Gruppe unter: www.amnesty.de/amnesty-gruppen.

Menschenrechte
Aktionen
weltweit

AMNESTY INTERNATIONAL
Postfach 58 01 61, 10441 Berlin
Tel.: 030-420248-301

*AMNESTY INTERNATIONAL*
*www.amnesty.de*

# ASA-Programm

Bildungs-
arbeit
Weiter-
bildung
Deutschland

Das entwicklungspolitische Bildungsprogramm ASA-Programm vergibt im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung jährlich rund 250 Stipendien an junge Menschen zwischen 21 und 30 Jahren, die in Deutschland oder der Schweiz leben und studieren oder eine Berufsausbildung abgeschlossen haben.
Die Teilnahme umfasst mehrere Seminare, einen mehrmonatigen Praxisaufenthalt in einem Land Afrikas, Asiens, Lateinamerikas oder Südosteuropas und die Vorbereitung und Durchführung einer Aktion oder Kampagne in Europa. Das aktive Alumni-Netzwerk bietet viele weitere Möglichkeiten, sich zu engagieren und weiterzubilden.
Das ASA-Programm steht für gemeinsames Lernen, globales Denken und gesellschaftliche Verantwortung. Hier treffen sich junge Menschen, die etwas verändern wollen und die sich für eine solidarische, gerechte und nachhaltige Entwicklung einsetzen.
Weitere Informationen finden Sie unter www.asa-programm.de.

ASA-Programm
Lützowufer 6-9, 10785 Berlin
Tel.: 030-25482-0
info@asa-programm.de

*ASA-Programm*
*www.asa-programm.de*





# Bolivien-Netz e.V.

Volunteering
Finanzierung
von Engage-
ment
Deutschland

Wir sind eine Gruppe ehemaliger Bolivien-Freiwilliger und haben uns im September 2009 mit dem Ziel gegründet, unser Interesse und Engagement für Bolivien nicht mit unserer Rückkehr nach Deutschland enden zu lassen.
Wir verstehen uns als Ort, an dem junge Menschen, in deren Leben Bolivien eine besondere Rolle einnimmt, Raum zum Mitgestalten von schon Bestehendem und zum Initiieren von eigenen Projekten finden. Hier können wir von eigenen Erfahrungen berichten, uns mit vielen Menschen austauschen, Erlebtes einbringen um Neues zu schaffen und uns so weiterhin für Bolivien und seine Menschen engagieren.
Zu unseren Projekten gehören: Eine Fotoausstellung, ein länderspezifisches Vorbereitungsseminar, ein Freiwilligendienst für Bolivianer in Deutschland und nicht zuletzt unsere Konferenzen, die immer wieder für unvergessliche Tage voller Motivation und Inspiration sorgen.
Suchst auch du einen Raum zum Mitgestalten, in dessen Mitte Bolivien lebendig ist?
Dann bist du bei uns genau richtig!

Bolivien-Netz e.V.
info@bolivien-netz.org

*Bolivien-Netz e.V.*
*www.bolivien-netz.org*

# Color Esperanza e.V.

Entwick-
lungspolitische
Themen
Verschiedenes
Peru

Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der 2006 von ehemaligen Peru-Freiwilligen gegründet wurde und stetig wächst. Mittlerweile haben wir mehr als 80 aktive Mitglieder. Gemeinsam malen wir auf unterschiedliche Art und Weise mit den Farben der Hoffnung, um unsere Ziele zu erreichen. Ziel des Vereins ist es, einen Beitrag zur Überwindung bestehender sozialer und nationaler Grenzen weltweit zu leisten, damit die Menschen auf Augenhöhe miteinander leben. Unsere Schwerpunkte sind: ein weltoffenes Deutschland; Vernetzung und Ermöglichung von Engagement; weltweiter gerechter Zugang zu Bildung; nachhaltige globale Entwicklung.

- Wir ermöglichen Freiwilligendienste für junge PeruanerInnen in Deutschland mit dem VAMOS-Programm.
- Wir setzen uns mit gesellschaftspolitischen Themen auseinander.
- Wir engagieren uns für Bildungsarbeit wie z.B. durch Vorträge bei Veranstaltungen.
- Wir vernetzen uns mit Organisationen gleicher Interessen.

Ihr wollt mehr über uns wissen? Oder uns unterstützen bzw. bei uns mitmachen?

Color Esperanza e.V.
Tel.: 0176-99135417
info@coloresperanza.de

*Color Esperanza e.V.*
*www.coloresperanza.de*





# Commit to Partnership e.V.

Entwick-
lungspolitische
Themen
Bildungsarbeit
weltweit

Commit to Partnership e.V. thematisiert Strukturen globaler Ungleichheit. Der Weg hin zu einer gerechteren Welt führt über eine Einstellungs- und Verhaltensänderung der Menschen in den Ländern des globalen Nordens. Commit schafft ein Bewusstsein für die asymmetrischen Beziehungen zwischen globalem Norden und Süden und will jeden Einzelnen dazu motivieren, das persönliche Umfeld aktiv mitzugestalten. Diesem Anspruch versucht Commit u.a. durch Projekte des Globalen Lernens an deutschen Schulen, die Organisation von Infoständen und Workshops sowie die Veranstaltung von Vortragsreihen gerecht zu werden. Commit zeichnet sich durch die fortwährende Auseinandersetzung mit dem Thema der globalen Ungerechtigkeit aus. Beeinflusst wird die Debatte sowohl durch die aktuelle akademische Auseinandersetzung, als auch durch persönlich gemachte Erfahrungen der Mitglieder. Eigeninitiative und Teamarbeit bilden das Fundament von Commit. Für die globale Bildungsarbeit ist Commit auf das Engagement aktiver Menschen in München angewiesen.

Commit to Partnership e.V.
Korbinianstr. 39, 80807 München
Tel: 089-510088795

*Commit to Partnership e.V.*
*www.com-mit.org/muenchen*

# dvv international

Globales Lernen hat Tradition im dvv international. Seit den Siebziger Jahren gibt es eine institutionelle Unterstützung der Volkshochschulen, um globale Sachverhalte mit einem besonderen Fokus auf den globalen Süden zu thematisieren. Dennoch ist ein weltumspannendes Denken in allen 1000 Volkshochschulen Deutschlands noch längst nicht selbstverständlich. Um Globales Lernen in den Kursangeboten zu verankern, bietet dvv international mit Unterstützung des BMZ ein Förderprogramm an. Für die Durchführung von Veranstaltungen und Projekten mit den Zielgruppen 1. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, 2. Generation 50+ und 3. MultiplikatorInnen können Volkshochschulen finanzielle Mittel beantragen.
Wir freuen uns besonders über Projekte mit kompetenten und authentischen Kooperationspartnern, die sich in einem Themengebiet besonders gut auskennen und / oder Auslandserfahrungen in einem Land des globalen Südens haben. Treten Sie an die Volkshochschule in Ihrer Nähe heran und schlagen Sie ein Bildungsprojekt vor!

Globales Lernen
Bildungsarbeit
weltweit

dvv international
Obere Wilhelmstraße 32, 53225 Bonn
info@dvv-international.de

*Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.*
*www.dvv-international.de*





# fair trade und Eine-Weltläden

Als größtes europäisches Fair Handelsunternehmen handeln wir zu fairen Bedingungen mit demokratisch organisierten Kleinbauerngenossenschaften und engagierten Privatbetrieben in Lateinamerika, Asien und Afrika. Wir sind Teil eines internationalen Netzwerkes des Fairen Handels und arbeiten mit daran, dem Welthandel ein menschlicheres Gesicht zu geben. Zusammen mit vielen ehrenamtlich engagierten Menschen sind wir stolz darauf, das Bewusstsein für die sozialen Herstellungsbedingungen von Produkten in Deutschland und weltweit mitgeprägt zu haben. Unsere langjährigen Begleiter sind hier die Weltläden und Aktionsgruppen: Hier können Sie sich einbringen und mithelfen, das konventionelle Handelsgeschehen immer wieder konstruktiv herauszufordern. Unter www.weltladen.de sowie www.fairjobbing.de erfahren Sie, wo Sie sich ehrenamtlich für den Fairen Handel engagieren können. Auf www.gepa.de finden Sie weitere Informationen und Links in der Rubrik „Mitarbeit".

Fairer Handel
Informationsmöglichkeit
weltweit

www.weltladen.de
www.fairjobbing.de
www.gepa.de

*Weltladen*
*www.weltladen.de*

# FIAN Deutschland e.V.

Menschen-rechte

Aktionen

weltweit

Hunger ist kein Schicksal – Hunger wird gemacht! Fast eine Milliarde Menschen leiden Hunger, obwohl weltweit genügend Nahrung vorhanden ist. Die Ursachen liegen u.a. darin, dass große Landflächen durch Wenige kontrolliert werden oder Kleinbauernfamilien von ihrem Land vertrieben werden. Per Brief, Fax oder Internet protestieren FIANistas aus aller Welt gegen akute Menschenrechtsverletzungen. Dabei begleiten wir die für ihre Rechte Kämpfenden oft über Jahre. Gleichzeitig stellen wir durch Präzedenzfälle zukunftsweisende Forderungen an die Politik. Unsere Fachkompetenz stärkt die Instrumente zum Schutz der Menschenrechte durch nationale und internationale Lobbyarbeit. FIAN hat Beraterstatus bei der UN. FIAN ist lebendig und effektiv durch aktive Mitglieder, die sich über Protestbriefaktionen oder in Arbeitskreisen (Agrar, Klima…) und Lokalgruppen engagieren. Wer über besondere Länderkenntnisse verfügt, kann in der Fallarbeit aktiv werden. Regelmäßig bildet FIAN MultiplikatorInnen zu einzelnen Themen aus.

FIAN Deutschland e.V.
Briedeler Straße 13, 50969 Köln
Tel.: 0221-7020072

*FoodFirst Informations- & Aktions-Netzwerk*
*www.fian.de*





# Förderkreis Iwanuschka e. V.

Hilfs-projekte

Fundraising

Russland

Wir sind junge Menschen, die in Russland einen Freiwilligendienst geleistet haben und sich weiterhin einsetzen für einen menschenwürdigen und liebevollen Umgang mit behinderten Menschen in diesem Land. Wir fördern Initiativen in Russland, die mit großem Engagement, doch mit geringen finanziellen Mitteln und gegen staatliche Barrieren versuchen behinderte Menschen in die Gesellschaft zu integrieren.
Unsere Arbeit umfasst: Projektentwicklung, Kontakt zu Partnerorganisationen, Spenderbetreuung, Fundraising, Vermittlung dt. Freiwilliger, u.v.m..
Unsere Arbeitsweise: Entscheidungen werden gemeinsam getroffen und jeder kann sich auf die Art und Weise und in dem Umfang engagieren, wie er oder sie es gerade will und kann. Die Kommunikation findet vor allem per E-Mail statt. Zweimal im Jahr kommen wir zu einem Treffen zusammen, um aktuelle Themen zu besprechen, wichtige Entscheidungen zu treffen und neue Aktivitäten zu planen. Alle aktiven Mitglieder arbeiten ehrenamtlich für Iwanuschka.

Förderkreis Iwanuschka e. V.
Zöllnerstr. 14, 22761 Hamburg
info@iwanuschka.de

*Förderkreis Iwanuschka e. V.*
*www.iwanuschka.de*

# Freunde ohne Grenzen e. V.

Freunde ohne Grenzen

Wir sind ein noch sehr junger und kleiner Verein, der auf der Suche nach klugen und motivierten Menschen und Ideen ist, die die Aktivitäten des Vereins mitgestalten wollen.
Ein paar Eckpfeiler stehen schon fest: wir sind ein Verein der Grenzen überwinden und durch gegenseitige Unterstützung und Freundschaft verbinden möchte.
Aktuell sind wir mit 3 Projekten in Peru verbunden:

- Eine Tagesbildungsstätte für Jugendliche in einem Brennpunkt-Stadtteil in Lima
- Eine Schule für Kinder mit geistigen oder körperlichen Behinderungen (Majes)
- Eine mobile Arztpraxis zur Reduzierung der Müttersterblichkeit (Region Arequipa)

Weitere Infos zu den Projekten unter: www.freunde-ohnegrenzen.org.

Hilfsprojekte
Vereinsarbeit
Peru

Freunde ohne Grenzen e.V.
Tel.: 0431-5907198
info@freundeohnegrenzen.org

*Freunde ohne Grenzen e.V.*
*www.freundeohnegrenzen.org*





# globalista

globalista

Das Projekt globalista unterstützt die weltwärts-RückkehrerInnen auf verschiedenen Ebenen der Rückkehrarbeit. globalista macht euch fit mit passgenauen Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung eurer eigenen Ideen.
Wir laden euch ein: In Layout-, Journalismus- und Schreib-Werkstätten vermitteln wir euch das Handwerkszeug, damit ihr eure Erkenntnisse in attraktive Medien für die (entwicklungspolitische) Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit verarbeiten könnt. Veröffentlicht sind bisher: WELTwärts ATLAS, online Zeitung + online Magazin globalista.
Wir wollen eure Meinung: beteiligt euch an unseren online-Wettbewerben 100 Bilder + 100 Ideen!
Wir halten fest und produzieren Nachhaltigkeit: das Archiv der Zukunft entsteht im Netz durch euch.
Wir wollen in die Mitte: seid dabei beim weltwärts Award in 2012. Wir ermöglichen Wissenstransfer. Gestaltet eure eigenen Mini-Projekte oder Formate: wir unterstützen euch.

Rückkehrer-Innenarbeit
Verschiedenes
Deutschland

Arbeitsstelle Weltbilder e.V. / globalista
Althausweg 156, 48159 Münster
info@arbeitsstelle-weltbilder.de

*Arbeitsstelle Weltbilder e.V. / globalista*
*www.globalista.org, www.facebook.com/AW.globalista*

# Global Society Blog

Der Global Society Blog gibt eine Übersicht über Zusammenhänge und Wechselwirkungen innerhalb der menschlichen Gesellschaft. Durch die anschauliche Aufbereitung des oftmals sehr kompliziert dargestellten Themas versetzt er seine Leser in die Lage, derzeitige Gesellschaftsverhältnisse zu verstehen und in Folge dessen an einem positiven Wandel mitwirken zu können. Dabei unterteilt er das Thema nicht in die sonst üblichen Kategorien (z.B. Politik, Wirtschaft und Recht), sondern strebt an, eine ganzheitliche Argumentation auf Basis menschlicher Bedürfnisse und damit einhergehenden Grundverständnissen zu entwickeln. Ziel des Blog ist die Bereitstellung von Informationen und Inspirationen, um die Gestaltung einer friedvollen Gesellschaft zu unterstützen.
Jede Kritik zu Inhalten und Darstellungsweise ist stets willkommen. Ideen und Angebote jeglicher Zusammenarbeit, z.B. zur Übersetzung der Artikel in alle Sprachen der Welt, würden uns ebenso freuen.

Entwicklungspolit. Themen
Informationsmöglichkeit
weltweit

Global Society Blog
www.globalsocietyblog.wordpress.com

*Global Society Blog*
*www.globalsocietyblog.wordpress.com*





# Glovo

Glovo – von Lernenden für Lernende. Unter diesem Motto steht die Arbeit unseres neu gegründeten Vereins. Zusammen mit engagierten jungen Erwachsenen sind wir dabei, ein Bildungskofferprojekt für Schulen und Berufsschulen umzusetzen. Dabei steht transglobales Lernen, Antirassismusarbeit und das mediale einseitige Bild Afrikas, das in der deutschen Öffentlichkeit verbreitet wird, im Vordergrund.
Desweitern wollen wir einen internationalen LehrerInnenaustausch organisieren, bei dem es LehrerInnen afrikanischer Länder für einige Wochen ermöglicht wird, deutsche Partnerschulen zu besuchen um somit ein differenzierteres Bild der deutschen Gesellschaft in ihr Heimatland zu tragen. Dort sollen sie auf diese Weise MultiplikatorInnen dieser Verständigung sein und stereotypen Betrachtungen gegenwirken.
Wenn auch du Lust hast, bei uns aktiv zu werden und deine Projekte in Form eines eingetragenen Vereins umsetzen willst, bist du wärmstens willkommen. Wir freuen uns auf deine Ideen.

Globales Lernen
Fortbilung
Austausch
Deutschland

Glovo
Wilhelm-Nagelstr. 20, 73732 Esslingen am Neckar
info@glovo.de

*Glovo*
*www.glovo.de*

# Go Ahead! e.V.

Bildungsprojekte
Verschiedenes
weltweit

Go Ahead! ist eine junge Hilfsorganisation, die einerseits Bildungsprojekte für Kinder im südlichen Afrika finanziert und andererseits in Deutschland auf die sozialen Probleme des südlichen Afrikas aufmerksam macht. Der Verein unterstützt in Südafrika mehrere Vorschulen, ein großes Lernzentrum für Aids-Waisenkinder, sowie ein sportpädagogisches Projekt zur Aids-Prävention. Go Ahead! arbeitet dazu ausschließlich mit lokalen afrikanischen Organisationen zusammen.
Die Aktivitäten in Deutschland umfassen Fundraising- und Aufklärungskampagnen sowie Schulworkshops und die Möglichkeit des kulturellen Austausches. Der Verein hat rund 560 Mitglieder, von denen ca. 150 aktiv im Bundesnetzwerk oder in einer der Hochschulgruppen mitarbeiten. Seit 2007 konnte Go Ahead! knapp 500.000 € sammeln und diese ohne Abzug von Verwaltungskosten zu 100 % an die Partnerprojekte weitergeben. Der Verein wurde von ehemaligen Freiwilligen gegründet – Werde Teil unseres jungen Teams: Wir freuen uns auf dich und deine Ideen!

Go Ahead! e.V.
Tel.: 07725-9155885
pro_active@goahead-organisation.de

*Go Ahead! e.V.*
*www.goahead-organisation.de*





# grenzenlos e.V.

Rückkerer-Innenarbeit
Aktionen
Projekte
Deutschland

grenzenlos e.V. ist ein trägerübergreifendes Forum von ehemaligen Freiwilligen, das Erfahrungsaustausch ermöglicht und sich, im Kontakt mit anderen Ehemaligenvereinen, Trägervereinen und VertreternInnen der Politik auf politischer Ebene, für die Rechte der internationalen Freiwilligen einsetzt. Der Verein wurde 1999 gegründet und hat derzeit etwa 70 Mitglieder.
Vielfältig und individuell, aber dennoch verbindend sind die Erfahrungen, die Freiwillige während ihrer Zeit im Ausland gesammelt haben. Nach dem Motto „... es geht noch weiter. diskutiere, entwickle und gestalte mit", bietet grenzenlos e.V. einen Rahmen für zivilgesellschaftliches Engagement in Anknüpfung an den Freiwilligendienstes an. Dieses Engagement findet u.a. in Projekten wie dieser RückkehrerInnen-Fibel oder der undjetzt?!-Konferenz für RückkehrerInnen aus entwicklungspolitischen Freiwilligendiensten, aber auch in der politischen Interessensvertretung und Gremienarbeit wie dem Beirat von weltwärts statt. Auch deine Projektideen sind herzlich willkommen, melde dich!

grenzenlos e.V. - Vereinigung internationaler Freiwilliger
Hobrechtstr. 65, 12047 Berlin
info@grenzenlos.org

*grenzenlos e.V.*
*www.grenzenlos.org*

# Horizont e.V.

Austausch
Engagement rund um den Freiwilligendienst
Polen

Horizont ist eine Gemeinschaft von jungen Menschen, die einen Freiwilligendienst in Polen oder Deutschland geleistet haben, oder sich einfach für diese beiden Länder interessieren.
Der Verein lebt von den Projekten, die vom Vorstand und engagierten Mitgliedern ehrenamtlich geplant werden. Das Spektrum reicht hierbei von Geschichtsseminaren über künstlerische Workshops bis hin zu multinationalen Jugendbegegnungen. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit sind unsere Seminare für aktuelle und ehemalige Freiwillige, wie zum Beispiel unsere Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz. Unsere Projekte sind aber offen für alle, denn wir möchten auch anderen Menschen die Möglichkeiten geben, ihr Nachbarland besser kennen zu lernen.
Mach mit!
Als Mitglied von Horizont kannst du viele interessierte aktuelle und ehemalige Freiwillige kennenlernen, einen Einblick in die Vereins- und Projektarbeit bekommen.

Horizont e.V. - Freiwilligennetzwerk
für deutsch-polnischen Dialog
Postfach 02 13 71, 10125 Berlin
info@horizont.org

*Horizont e.V.*
*www.horizont.org*





# IDEM

Entwicklungspolitische Themen
Verschiedenes
Deutschland

IDEM - Identity through Initiative ermöglicht jungen Menschen eigene Initiativen und Projekte zu verwirklichen und unterstützt sie in ihrer Identitäts- und Persönlichkeitsentwicklung. Wir suchen junge Menschen die bereit sind Verantwortung zu übernehmen und die Gesellschaft aktiv mit zu gestalten. Wir schaffen Perspektiven mit Weitsicht und arbeiten in einem weltweiten Netzwerk, mit lokalen Entwicklungs- und Sozialprojekten zusammen, die aus eigener Initiative, eine in ihrer Gemeinschaft wichtige Arbeit erfüllen.
Du kannst jederzeit bei Idem mitmachen: Ein Praktikum im Büro in Basel absolvieren, bei Workcamps, offenen Treffen, Trainings, Tagungen oder Konferenzen mitwirken, deine Ideen und Initiativen einbringen oder neue Projekte initiieren!
IDEM ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz Deutschland und in der Schweiz, basiert zu auf Freiwilligenengagement und ist auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

IDEM - Identity through Initiative
Gerbergasse 30, CH-4001 Basel
Tel.: 0041-0612613431
mail@idem-network.org

*IDEM - Identity through Initiative*
*www.idem-network.org*

# IJAB e.V.

Jugend-
beteiligung
Informations-
möglichkeit
Deutschland

IJAB ist auf den Gebieten der internationalen Jugendarbeit, Jugendpolitik und Jugendinformation tätig. Zum Dienstleistungsangebot gehören die Durchführung von weltweiten Programmen für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, die trägerübergreifende Qualifizierung sowie umfangreiche Informations- und Beratungsangebote zu allen Belangen der internationalen Jugendarbeit. Für RückkehrerInnen bietet IJAB vielfältige Möglichkeiten, ihre Erfahrungen und Kenntnisse aktiv einzubringen. Etwa durch die Teilnahme an und Mitwirkung bei Trainingsseminaren und Fortbildungen zur internationalen Jugendarbeit, der Mobilitätslotsenausbildung, Partnerbörsen und Fachkräfteprogrammen zu Themen der Kinder- und Jugendhilfe, der Erstellung von jugendpolitischen Länderinformationen im Rahmen unserer Datenbank für internationale Jugendarbeit (www.dija.de) oder durch die Beteiligung an Kommune goes International, einem Projekt zur Förderung der internationalen Jugendarbeit auf kommunaler Ebene.
IJAB e.V..

IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der BRD
Godesberger Allee 142-148, 53175 Bonn
Tel.: 0228-9506-0
info@DontReadMeijab.de

*IJAB e.V.*
*www.ijab.de*





# Kanikuli e.V.

Menschen-
rechte
Vereinsarbeit
Projekte
Belarus

„Kanikuli e.V.“ (Kanikuli: russisch für Ferien) ist ein von ehemaligen Minsk-Freiwilligen gegründeter gemeinnütziger Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat hilfebedürftige und sozial benachteiligte Menschen in Belarus, in erster Linie Menschen mit Behinderungen zu fördern und zu unterstützen, sowie zu ihrer Integration in die belarussische Gesellschaft beizutragen.
Unser Hauptengagement besteht in der Finanzierung und Planung von Ferienlagern für Kinder und Erwachsene mit Behinderungen aus staatlichen Minsker Heimen, sowie in der Finanzierung von integrativen Projekten (z.B. Weihnachtsfeste, Workshops, Seminare) und Sachleistungen (z.B. Rollstühle, Spezialschuhe, Bastelmaterialien, Hygieneartikel), die hilfsbedürftigen Menschen in Belarus zugutekommen.
Bei uns gibt es viele verschiedene Möglichkeiten sich ehrenamtlich zu engagieren: Neben konkreten Aufgaben in der Vereinsstruktur gibt es auch die Möglichkeit eigene Projektideen einzubringen und umzusetzen.

Kanikuli e.V.
Postfach 77 01 63, 13001 Berlin
sebastian.dolsdorf@kanikuli-ev.de

*Kanikuli e.V.*
*www.kanikuli-ev.de*

# NicaNetz e.V.

Wir sind ein Zusammenschluss junger Menschen aus ganz Deutschland, die alle einen Freiwilligendienst in Nicaragua abgeleistet haben oder anderweitig dem Freiwilligendienst in Nicaragua verbunden sind. Unser Wissen und unsere Erfahrung stellen eine ideale Voraussetzung für eine gute Begleitung der Freiwilligen dar.
Schon vor Beginn ihres Einsatzes bringen wir die Freiwilligen verschiedener Organisationen zusammen und legen so die Grundlage für einen wertvollen Erfahrungsaustausch über die gesamte Dienstzeit hinweg – und darüber hinaus. In Nicaragua vernetzen wir die Mentorinnen und Mentoren der Partnerorganisationen und ermöglichen ihnen, sich weiterzubilden.
Freiwilligen, Entsendeorganisationen und sonstigen Interessierten vermitteln wir wichtige Informationen rund um den Freiwilligendienst in Nicaragua und damit verknüpfte gesellschaftlich und politisch relevante Themen.
Während des gesamten Dienstes begleiten wir die Freiwilligen und stehen ihnen mit Rat und Tat zur Seite.
Wir stellen den Entsendeorganisationen sowie weiteren nicht-staatlichen und staatlichen Institutionen unser Wissen und unsere Erfahrung zur Verfügung.

Volunteering
Engagement
rund um den
Freiwilligendienst
Nicaragua

NicaNetz Freiwilligen-Netzwerk Nicaragua e.V.
Tel.: 09131- 9364075
post@nicanetz.de

*NicaNetz Freiwilligen- Netzwerk Nicaragua e.V.*
*www.nicanetz.de*





# Pazifik-Netzwerk e.V.

Das Pazifik-Netzwerk e.V. vereint Personen und Gruppen, die sich für die Menschen und Länder des Pazifiks interessieren, schon einmal dort gelebt haben und sich dafür einsetzen. Ziel des Vereins ist es, die Öffentlichkeit in Deutschland über die Pazifikregion zu informieren, Bewusstsein für die politische, wirtschaftliche, ökologische und kulturelle Lage zu schaffen, die Menschen im Pazifik bei ihren Anliegen zu unterstützen sowie Verbindung zu den fernen Inselstaaten zu halten und im regen Austausch zu bleiben. Dafür organisieren wir Tagungen und Vorträge, erstellen Dossiers und Ausstellungen. Aktuelle Arbeitsschwerpunkte sind der Klimawandel und seine Auswirkungen auf die Inselstaaten, die Folgen der Atomtests sowie Bergbau. Mehr Informationen gibt es unter www.pazifik-netzwerk.org. und in unserer Facebook-Gruppe.

Umweltpolitische Themen
Öffentlichkeitsarbeit
Pazifik

Pazifik-Netzwerk e.V.
Tel.: 0177–7104029
info@pazifik-infostelle.org

*Pazifik-Netzwerk e.V.*
*www.pazifik-netzwerk.org*

# Peace Brigades International

pbi ist eine Menschenrechtsorganisation, die durch internationale Freiwilligenteams in Konfliktgebieten MenschenrechtsverteidigerInnen begleitet und so Handlungsräume für Frieden schafft. Neben der Möglichkeit, als FreiwiligeR in ein pbi-Projekt zu gehen, könnt ihr Euch in einer der Regional- oder Arbeitsgruppen engagieren.

- Die Projektländer: Mexiko, Nepal, Kolumbien und Guatemala
  Zusammenleben in internationalen Teams, Schutzbegleitungen, Advocacy-Arbeit, politische Analyse, Trainings.
- Die Regionalgruppen: Berlin, Rhein-Main, Hamburg, Köln, Leipzig, Stuttgart
  Veranstaltungen organisieren, Öffentlichkeitsarbeit, Freiwillige betreuen, Lobbygespräche führen.
- Die Arbeitsgruppen: Eine Länder-AG zu jedem Projekt, Bildungsprojekt – Friedensworkshops an Schulen veranstalten, AG-Öffentlichkeitsarbeit, AG-Lobby und Advocacy und AG-Rundbriefredaktion.

Menschenrechte
Öffentlichkeitsarbeit
weltweit

Peace Brigades International
Tel: 040-38904370
info@pbi-deutschland.de

*Peace Brigades International*
*www.pbi-deutschland.de*





# SAGE Net e.V.

Für RückkehrerInnen des weltwärts-Programms wird ab 2011 als innovatives Format eine individuelle Informations-, Beratungs- und Begleitungsphase angeboten, die es interessierten und engagierten jungen Leuten ermöglicht, in ein nachhaltiges Engagement zum Nutzen der Gesellschaft einzusteigen. Es geht um die „gecoachte" Einbettung des Freiwilligendienstes in die gesamte Lebens- und Berufsplanung! Durch die Kooperation mit transfer e.V. (u.a. Koordinationsstelle für das Gremium „jugenti" - in dem auch die weltwärts-Projektleitung mitarbeitet) ist es möglich, mit Netzwerken der internationalen und entwicklungsbezogenen Jugendarbeit zu kooperieren.
Es geht im Besonderen um Einstiege in geeignete Studiengänge, Kontakte zu Trägern für Praktika etc., anschließend dann ggf. Einstiege in berufliche Karrieren, Kontakte zu Fachleuten, die einzelne Personen (= „Profis" der EZ oder/und der Int. Jugendarbeit) in der Rolle eines Mentors begleiten und die weitere Lebens- und Berufsentwicklung stärken.

Rückkehrer-Innenarbeit
Beratung
Deutschland

South African German Network (SAGE Net) e.V.
Carola Blendermann
buero-berlin@sage-net.org

*South African German Network (SAGE Net) e.V.*
*www.sage-net.org*

# Servicestelle Jugendbeteiligung

Du hast Lust auf Veränderung, willst selbst aktiv werden und die Welt verbessern? Dann bist du bei uns genau richtig! Die Servicestelle Jugendbeteiligung ist seit 2001 Ansprechpartnerin für Jugendbeteiligung in Deutschland. Wir informieren, beraten, qualifizieren und vernetzen Jugendliche und Jugendinitiativen, unterstützen sie in ihrem Engagement und initiieren jugendbeteiligungsrelevante Modellprojekte. Außerdem setzen wir uns auf politischer und gesellschaftlicher Ebene für Jugendengagement und Partizipation ein. Als bundesweite Servicestelle Jugendbeteiligung koordinieren wir zwei große Neztwerke: Regionale Servicestelle Jugendbeteiligung, die sich vor Ort für die Belange Jugendlicher einsetzen und einen Pool aus engagierte Jugendlichen (Infoscouts), die als MultiplikatorInnen wirken. Unser Team ist jugendlich (keiner ist älter als 27 Jahre) und arbeitet ehrenamtlich neben Studium, Ausbildung oder Job oder auch als FreiwillgeR des sozialen Jahres.

Jugend-beteiligung
Beratung
Deutschland

Servicestelle Jugendbeteiligung
Tel: 030-29046810
post@jugendbeteiligung.info

*Servicestelle Jugendbeteiligung*
*www.servicestelle-jugendbeteiligung.de*





# Solidaritätsdienst-international e.V.

SODI verfügt über langjährige Erfahrungen in der Realisierung von Projekten in Asien, Afrika, Lateinamerika und Osteuropa. Ein Schwerpunkt der Arbeit ist die Verbindung von Auslandsprojekten mit Bildungs- und Kampagnenarbeit in Deutschland. Dabei bietet SODI vielfältige Möglichkeiten zum Engagement: z.B. gestaltet SODI mit einer jungen ehrenamtlichen Redaktion die entwicklungspolitische Magazinsendung „Draufsicht" (www.youtube.com/user/Draufsichtable). In regelmäßigen Netzwerktreffen diskutiert SODI mit jungen Erwachsenen entwicklungspolitische Positionen und plant gemeinsam öffentlichkeitswirksame Aktionen. Mit Infoständen, Veranstaltungen und Artikeln on- / offline diskutiert SODI entwicklungspolitische Positionen und präsentiert seine Arbeit. Workshops bilden MultiplikatorInnen zu politischen Aktionsformen, zur Veranstaltungsorganisation und zum Online-Journalismus weiter. Es gibt viele Möglichkeiten sich bei SODI zu engagieren (www.ehrenamt.sodi.de).

Entwicklungs-polit. Themen
Öffentlich-keitsarbeit
weltweit

Solidaritätsdienst-international e.V. (SODI)
Grevesmühlener Straße 16, 13059 Berlin
Tel.: 030-9286047

*Solidaritätsdienst-international e.V.*
*www.sodi.de*

# Studenteninitiative Weitblick e.V.

Weitblick ist eine 2008 gegründete Studenteninitiative, die sich für einen weltweit gerechten Zugang zu Bildung einsetzt - und das mittlerweile an zahlreichen Standorten deutschlandweit!
Wir wollen Studierenden aller Fachrichtungen die Möglichkeit bieten, sich neben dem Studium zu engagieren und eigenes Wissen, Talente und Fähigkeiten für soziale Projekte einzusetzen. Jeder Standort von Weitblick betreut und unterstützt Bildungsprojekte vor Ort und international. Die Projekte werden durch Spenden finanziert, die bei zahlreichen Aktionen wie Spendenläufen oder Partys eingenommen werden. Darüber hinaus organisieren wir Austausche, Bildungsfahrten oder Podiumsdiskussionen. Weitblick lebt von den Ideen und dem Engagement der Mitglieder ebenso wie von der finanziellen Unterstützung durch Freunde und Förderer.

Bildungsprojekte
Aktionen
Bildungsarbeit
weltweit

Studenteninitiative Weitblick e.V.
Tel.: 0171-1483338
kontakt@weitblicker.org

*Studenteninitiative Weitblick e.V.*
*www.weitblicker.org*





# terre des hommes

Unser Ziel ist eine „terre des hommes", eine „Erde der Menschlichkeit". Wir helfen Straßenkindern, verlassenen und arbeitenden Kindern, kümmern uns um Opfer von Krieg und Gewalt, sorgen für die Ausbildung von Kindern. Wir unterstützen Jungen und Mädchen, deren Familien an Aids gestorben sind, setzen uns ein für die Bewahrung der biologischen und kulturellen Vielfalt und den Schutz diskriminierter Bevölkerungsgruppen. tdh Deutschland wurde 1967 von engagierten Bürgern gegründet, um schwer verletzten Kindern aus dem Vietnamkrieg zu helfen. Der Verein ist unabhängig von Regierungen, Wirtschaft, Religionsgemeinschaften und Parteien und fördert in 31 Projektländern über 400 Projekte für notleidende Kinder. tdh schickt keine Entwicklungshelfer, sondern unterstützt einheimische Initiativen. Die Projektpartner vor Ort bauen Schulen und Kinderschutzzentren und betreuen Kinder. In Dtld. engagieren sich Menschen in 146 Orten ehrenamtlich für Kinder. Machen auch Sie mit, Sie sind herzlich eingeladen.

Hilfsprojekte
Vereinsarbeit
weltweit

terre des hommes - Hilfe für Kinder in Not
Tel.: 0541-7101-0
info@tdh.de

*terre des hommes - Hilfe für Kinder in Not*
*www.tdh.de*

# VAMOS JUNTOS e.V.

VAMOS JUNTOS heißt ins Deutsche übertragen:
»Lasst uns gemeinsam gehen!«
Unser Name steht für das Ziel unserer Arbeit.
Gemeinsam mit den Menschen, die in La Paz als Schuhputzer auf der Straße arbeiten, leisten wir einen Beitrag, ihre individuellen Lebensbedingungen und die ihrer Familien zu verbessern. Wir wirken durch unsere Arbeit mit an der Veränderung von ge sellschaftlichen Strukturen, in denen die ethnische Zugehörigkeit noch zu oft der Grund ist für mangelnde Ausbildung und eine sozial niedrige Stellung.
Vorrangiges Ziel unserer Arbeit ist es, die Menschen, mit denen wir zusammenarbeiten, vor allem durch Angebote im Bildungsbereich darin zu unterstützen, dass sie aus eigener Kraft Schritte wagen, aus ihrer sozialen Isolation und Diskriminierung heraus zu kommen und sich selbst die Grundlagen schaffen für eine qualitativ befriedigende Lebenssicherung und eine aktive Teilnahme am öffentlichen Leben.
Mit der jährlichen Unterstützung von deutschen Freiwilligen leistet VAMOS JUNTOS in La Paz wertvolle Entwicklungshilfe.

Hilfsprojekte
Projektarbeit
Bolivien

VAMOS JUNTOS Freundeskreis
Deutschland – Bolivien e.V.
Tel.: 02871-46447
info@vamosjuntos.de

*VAMOS JUNTOS Freundeskreis Deutschland – Bolivien e.V.*
*www.vamosjuntos.de*





# VENRO e.V.

Deine Stimme gegen Armut fordert von Bundesregierung und Bundestag mehr Einsatz im Kampf gegen die weltweite Armut und für die Umsetzung der Millenniumsentwicklungsziele (MDG). Es steht viel auf dem Spiel, denn noch immer stirbt alle drei Sekunden ein Kind an den Folgen extremer Armut. Zeige Einsatz und erinnere die Entscheidungsträger an ihre Versprechen. Das kannst Du tun: Gib Deine Stimme, sag es weiter, sammle Stimmen gegen Armut Gewinne Deine Bundestagsabgeordneten für die Sache. Schaffe Aufmerksamkeit mit spektakulären Aktionen. „Deine Stimme gegen Armut" ist eine gemeinsame Aktion von VENRO als Dachverband von rund 120 entwicklungspolitischen Nichtregierungsorganisationen, Herbert Grönemeyer und befreundeten Fachleuten aus der PR- und Medienbranche. Die Aktion ist Teil des internationalen „Global Call to Action Against Poverty" (GCAP). Das weltweite Symbol ist das „Weiße Band". Mehr über die Aktion und Mitmachmöglichkeiten auf www.deine-stimme-gegen-armut.de.

Entwicklungspolit. Themen
Öffentlichkeitsarbeit
Deutschland

VENRO e.V.
Kaiserstraße 201, 53113 Bonn
Tel.: 0228-94677-14/0
k.prestin@venro.org

*VENRO e.V.*
*www.venro.de*

# W3 - Werkstatt für internationale Kultur und Politik

W3 – WERKSTATT FÜR INTERNATIONALE KULTUR UND POLITIK

Die W3 ist eine Werkstatt für Ideen, Engagement und Tatkraft, die sich seit 1979 aktiv an der Gestaltung des interkulturellen Zusammenlebens, der entwicklungs- und friedenspolitischen Bildungsarbeit in Hamburg beteiligt. Wir stellen die Verflechtung zwischen global geleisteter Entwicklungsarbeit und unserem Leben hier in Hamburg dar. Dazu veranstalten wir Diskussionen, Vorträge, Workshops, Filmvorführungen, Konzerte, Lesungen, Stadtrundgänge und Hafenrundfahrten, die dazu einladen, sich näher mit einem Thema zu beschäftigen und mit anderen Interessierten ins Gespräch zu kommen.
Wir bieten das ganze Jahr über Praktikumsplätze an, freuen uns aber auch, wenn du einfach mal zu einer unserer Veranstaltungen vorbeikommst. Außerdem gibt es jeden September einen Platz im Rahmen des FSJ-Kultur zu vergeben.

Entwicklungspolit. Themen
Praktikum und Co
weltweit

W3
Werkstatt für internationale Kultur und Politik e.V.
Nernstweg 32-34, 22765 Hamburg
Tel.: 040 -398053-60
info@werkstatt3.de

*W3 - Werkstatt für Internationale Kultur und Politik*
*www.werkstatt3.de*





# WELTbewusst

Bei einem Rundgang quer durch die Innenstadt, auf den internationalen Spuren unseres Konsums wollen wir gemeinsam entdecken, wie sehr Globalisierung längst Teil des Alltags geworden ist: Wir folgen den Spuren ganz alltäglicher Güter - vom Handy über Klamotten hin zum Kaffee und unserem Geld auf den Banken, und erfahren welche Missstände in anderen Regionen der Welt damit verknüpft sind. Es geht nicht nur um Kritik, sondern wir zeigen und diskutieren vor allem positive Ansätze und erweitern das Bewusstsein für weltweite Zusammenhänge, für Gerechtigkeit und für unsere Verantwortung.
Du möchtest selber weltbewusste Stadtrundgänge leiten? Schließ dich der Rundgangsgruppe in deiner Stadt an (bundesweit bereits in 50 Städten aktiv) und sollte es noch keine Gruppe in deiner Stadt geben, wird es höchste Zeit mit ein paar Leuten eine zu gründen! Wir unterstützen Dich gerne mit Infos, Materialien, Workshops…
Weitere Infos auf: www.weltbewusst.org
WELTbewusst ist ein Bildungsprojekt der BUNDjugend und des Weltladen-Dachverbandes

Globalisierung
Bildungsarbeit
weltweit

WELTbewusst
Julia Dieckmann
j.dieckmann@weltladen.de, Tel.: 06131-6890784
Jochen Dallmer
jochen.dallmer@bundjugend.de, Tel.: 030-27586590

*WELTbewusst*
*www.weltbewusst.org*

# weltwärts- und danach?

Volunteering
Finanzierung von Engagement
Deutschland

Du hast einen weltwärts-Freiwilligendienst gemacht und interessierst dich für Entwicklungspolitik? Dann bist du bei dieser Finanzierungslinie genau richtig: „weltwärts - und danach?" ist die vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanzierte Rückkehrarbeit des weltwärts-Freiwilligendienstes. Die Ehemaligen des Programms können ihre Ideen und ihr Engagement einbringen, um ihr Know-How an andere weiterzugeben und eigene Projekte umzusetzen. Hierfür werden Finanzierungsmöglichkeiten bereitgestellt. Antragsteller muss eine juristische Person sein, also i.d.R. deine Entsendeorganisation. Du kannst dich aber auch an eine andere Organisation oder an eine Ehemaligenorganisation wenden wie z.B. grenzenlos e.V.. Zusammen könnt ihr den Antrag stellen. Das bedeutet: DU hast die IDEE und bringst sie zusammen mit einer Organisation auf Papier. Der Antrag wird an das BMZ (über das weltwärts-Sekretariat) gestellt, das über die Vergabe der Fördermittel entscheidet.

weltwärts-Sekretariat
Tulpenfeld 7, 53113 Bonn
Tel.: 0228-2434-444
sekretariat@weltwaerts.de

*weltwärts-Sekretariat*
*www.weltwaerts.de*





# weltweiterdenken e.V.

Entwick-lungspolit. Themen
Verschiedenes
Deutschland

Der Verein weltweiterdenken e.V. (vorher Ehemaligeninitiative e.V.) ist ein Zusammenschluss ehemaliger Freiwilligendienstleistender und interessierter Menschen. Wir möchten gesellschaftliches Engagement für eine gerechtere, solidarische und ökologisch nachhaltige Umwelt fördern, z.B. durch die Organisation von Seminaren. Wir möchten eine Plattform anbieten, um sich auszutauschen, zu vernetzen, voneinander zu lernen und gemeinsam Projekte und Ideen zu entwickeln.
Der Verein lädt mindestens einmal jährlich zu einem mehrtägigen Treffen ein. Neben Workshops und hochkarätigen Vorträgen, entsteht vor Ort auf der Basis von Eigenengagement spontan ein inspirierendes und produktives Miteinander.
Mitglieder und Interessierte organisieren sich in themenspezifischen Arbeitskreisen und in einer Struktur von Regionalgruppen, welche verschiedentlich zu Workshops und Treffen einladen. Neugründungen sind stets möglich!
Veranstaltungen und Partizipation stehen jedem Menschen offen!

weltweiterdenken e.V.
Libanonstr. 46, 70184 Stuttgart
kontakt@weltweiterdenken.de

*weltweiterdenken e.V.*
*www.weltweiterdenken.de*

# WinD -Weltwärts in Deutschland

… ist ein bildungs- und entwicklungspolitisches Rückkehrprogramm für ehemalige weltwärts-Freiwillige. Es hat zum Ziel, dass zurückgekehrte weltwärts-Freiwillige mit ihren Erfahrungen zu einer toleranten und weltoffenen Gesellschaft beitragen. Zurzeit gibt es über Deutschland verteilt, 13 WinD-Gruppen, die sich etwa einmal im Monat treffen und die bei Bedarf auf die Erfahrungen von sog. Netzwerkmultiplikator*Innen (ehemaligen Fachkräfte der EZ) zurückgreifen können.
WinD bietet unter anderem Raum für..
… Austausch auf regionalen WinD-Gruppentreffen gibt es die Möglichkeit andere ehemalige Freiwillige kennenzulernen und Erlebtes auszutauschen.
… Auseinandersetzung mit selbst gewählten Themen auf den WinD-Gruppentreffen und in Workshops.
… Aneignung von Kompetenzen in selbstorganisierten Workshops und Seminaren
… Aktion
Wenn Ihr mitmachen möchtet:

Entwicklungspolitische Themen
Verschiedenes
Deutschland

WinD-Weltwärts in Deutschland
ein Angebot von „Bildung trifft Entwicklung“ (BtE)
Koordinatorin: Dagny Wachs
wind@bildung-trifft-entwicklung.de

*Weltwärts in Deutschland (WinD)*
*www.bildung-trifft-entwicklung .de*

*Foto: David Masuch, undjetzt?!-Konferenz*

# AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.

AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.

Volunteering
Engagement rund um den Freiwilligendienst
Deutschland

AFS ist eine der größten und ältesten gemeinnützigen Jugendaustauschorganisationen weltweit. Neben einem internationalen Netzwerk sind es die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die AFS zu seiner Größe, Qualität und Leistungsfähigkeit verhelfen. Viele Ehrenamtliche sind ehemalige AFS-TeilnehmerInnen, dies ist aber keinesfalls Voraussetzung. Allen RückkehrerInnen bietet AFS eine Plattform, um sich über den Freiwilligendienst hinaus zivilgesellschaftlich zu engagieren. RückkehrerInnen berichten über ihre Erfahrungen, betreuen Vor- und Nachbereitungsseminare oder ausländische Freiwillige in Deutschland. Mit zahlreichen Qualifizierungsangeboten bildet AFS seine Ehrenamtlichen methodisch, sozial und fachlich aus. AFS bietet darüber hinaus Strukturen und Möglichkeiten, eigene Ideen einzubringen. Ehrenamtliche können aktiv die Entwicklung der Freiwilligendienste mitgestalten. Durch Begegnung und Austausch mit anderen Ehrenamtlichen können gemeinsame Ideen und Visionen in konkrete Projekte umgewandelt werden.

AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.
Friedensallee 48, 22765 Hamburg
Tel.: 040-399222-32
Mira-Kristin.Rolke@afs.org

*AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.*
*www.afs.de*





# Bremer entwicklungspolitisches Netzwerk (BeN)

BeN

Entwicklungspolitische Themen
Aktionen
weltweit

Du hast Interesse an entwicklungspolitischen, Menschenrechts- und Nachhaltigkeitsthemen? Du möchtest dich für eine bessere Welt einsetzen? Du möchtest dich für die Millenniumsziele engagieren? Du möchtest einen globalisierungskritischen Stadtrundgang oder einen Carrotmob veranstalten? Oder du möchtest eine andere Veranstaltung zu diesen Themen organisieren? In Bremen ist zurzeit eine Gruppe für junge Erwachsene im Aufbau, bei der all dies möglich ist. Die Gruppe plant und führt selbstorganisiert und basisdemokratisch eigene Aktionen durch. Den Schwerpunkt kann sie dabei selbst setzen. Wenn nötig bekommt sie bei ihren Aktivitäten Unterstützung vom Bremer entwicklungspolitischen Netzwerk (BeN), dem Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung (biz) und Brot für die Welt. Wenn du dich und deine Erfahrungen oder Fähigkeiten einbringen willst und entwicklungspolitisch aktiv sein möchtest, bist du herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Bremer entwicklungspolitisches Netzwerk (BeN)
Breitenweg 25, 28195 Bremen
Tel.: 0421-32 60 45
info@ben-bremen.de

*Bremer entwicklungspolitisches Netzwerk (BeN)*
*www.ben-bremen.de*

# Deutsch- Tansanische Partnerschaft e.V.

Deutsch-Tansanische Partnerschaft e.V.: Erneuerbare Energien in Ostafrika unterstützen. Über Rückkehrerarbeit zu Entwicklungszusammenarbeit austauschen. Die Deutsch-Tansanische Partnerschaft e.V. (DTP) entwickelte seit ihrer Gründung 1998 ein breites Arbeitsfeld, das Völkerverständigung und Verbreitung erneuerbarer Energien in Tansania umfasst. Die deutschlandweiten RückkehrerInnen der DTP bringen sich in die Weiterentwicklung und Diskussion zu an Tansania angepasste erneuerbare Energien zusammen mit unseren tansanischen Partnern ein. Zudem setzen sie sich kritisch mit Entwicklungszusammenarbeit auseinender und berichten in Schulen, Kirchengruppen und an weiteren Orten über ihre Erfahrungen. Sie bringen die Zeitschrift Umeme heraus und gestalten ein Reverse-Programm mit. RückkehrerInnen, die nicht mit der DTP entsandt waren, sind ebenfalls herzlich willkommen.

Entwicklung und Energie
Bildungs-arbeit
Tansania

Deutsch-Tansanische Partnerschaft e.V.
Tanja Neubüser
Tel.: 040-38616113
info@dtpev.de

*Deutsch-Tansanische Partnerschaft e.V.*
*www.dtpev.de*





# Eine Welt Netzwerk Hamburg e.V.

Der Dachverband entwicklungspolitische Initiativen in Hamburg mit seinen fast 100 Mitgliedsgruppen sieht faire Nord-Süd-Politik als Querschnittsaufgabe, die sich in vielen Bereichen stellt: Umwelt und Wirtschaft, Kultureller Austausch, Städtepartnerschaften, Migration und Partizipation, Schule, Fairer Handel, Auseinandersetzung mit der kolonialen Geschichte und mit Rassismus. Unter www.ewnw.de erhält man einen Überblick über die Gruppen und deren Aktivitäten. Das Büro des EWNW Hamburg bietet vielfältige Angebote: Veranstaltungen zu epol. Themen, kolonialgeschichtliche Stadtrundgänge, Ringvorlesungen, Ausstellungen und andere Projekte. Es gibt regelmäßige Vernetzungstreffen - z.B. der Arbeitskreis hamburg postkolonial: Das „koloniale Erbe" ist im Stadtbild nach wie vor präsent - und beeinflusst weiterhin das Denken und Handeln der hier in Hamburg lebenden Menschen. Wie findet die „Weltstadt Hamburg" einen konstruktiven Umgang mit ihrer kolonialen Vergangenheit? Der AK ist offen für alle Interessierte.

Entwick-lungspoliti-sche Themen
Verschiedenes
weltweit

Eine Welt Netzwerk Hamburg e.V.
Große Bergstraße 255, 22767 Hamburg
Tel.: 040-35 89 386
info@ewnw.de

*Eine Welt Netzwerk Hamburg e.V.*
*www.ewnw.de*

# Europa JUGEND Büro

Volunteering
Engagement
rund um den
Freiwilligendienst
Deutschland

Hast du Interesse, in Hamburger Schulen, Jugendzentren, auf Messen und anderen Veranstaltungen über deine Freiwilligendiensterfahrungen zu berichten und andere Jugendliche zu informieren? Das Europa JUGEND Büro ist die Hamburger Anlaufstelle für Information und Beratung zu (fast) allen Fragen internationaler Jugendbegegnungen und Jugendmobilität! Wir informieren kostenlos, neutral und trägerübergreifend über Wege und Möglichkeiten, ins Ausland zu gehen. Dazu gehören auch alle internationalen Freiwilligendienste; sowohl in Europa als auch in der Welt! Oft sind wir in Schulen und auf Veranstaltungen und würden uns freuen, dich als junge Expertin / jungen Experte dabei zu haben: einmalig oder regelmäßig. Was bedeutet „freiwillig" und „entwicklungspolitischer Freiwilligendienst"? Was erwartet mich im Ausland? Wer lernt eigentlich von wem? Wie kann ich mich am besten vorbereiten? Uns ist eine kritische und differenzierte Auseinandersetzung um internationale Freiwilligendienste wichtig!

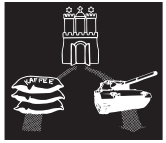
Team des Europa JUGEND Büros
Erzbergerstr. 3, 22765 Hamburg
Tel.: 040-433 190
info@go-epa.org

*Europa JUGEND Büro*
*www.europajugendbüro.de*





# Hafengruppe Hamburg - Dritte Welt




Entwicklungspolitische Themen
Aktionen
weltweit

Die „Hafengruppe Hamburg - Dritte Welt" ist eine Gruppe von derzeit acht Frauen und Männern aus unterschiedlichen Berufen. Wir beschäftigen uns schon lange mit dem Hafen und seinen Gütern. Die Gruppe ist vor Jahren aus der Friedensbewegung und aus der Solidaritätsbewegung mit der Dritten Welt entstanden. Unser Anliegen ist es, die Ungerechtigkeiten des Welthandels aufzuzeigen und herauszufinden warum Menschen aus Afrika, Asien oder Lateinamerika in die Festung Europa fliehen. Dafür fahren wir mit ihnen durch den Hafen, organisieren Veranstaltungen und planen Aktionen.
Unsere Themen haben sich mit der Zeit erweitert, verändert und entwickelt, deshalb bieten wir heute viele verschiedene Rundfahrten an. Es geht uns aber weiterhin nicht um klassische Bildungsarbeit, sondern wir wollen uns einmischen und Stellung beziehen. Wir treffen uns vierzehntägig und besprechen alle Themen unserer Rundfahrten. Wir sind immer für neue Menschen offen, die sich an unserer Arbeit beteiligen wollen.

Hafengruppe Hamburg - Dritte Welt
Nernstweg 32, 22765 Hamburg
Tel.: 040-18986758
hafengruppe@hamburg.de

*Hafengruppe Hamburg - Dritte Welt*
*www.hafengruppe-hamburg.de*

# KURVE Wustrow e.V.

Wir leben in einem Land des materiellen Reichtums und verursachen mit unserem alltäglichen Konsum Ressourcen- und Umweltkonflikte in anderen Regionen der Welt. Die drohende Klimakatastrophe mahnt einen anderen Umgang mit Energie, Ressourcen und Reichtümern. Wie können wir dieser Entwicklung gewaltfreie Alternativen entgegensetzen und dazu beitragen, eine Wende im Denken und Handeln junger Menschen zu erreichen? Die Freiwilligen der KURVE Wustrow haben in den Partnerländern zu Ressourcenkonflikten und Klimawandel gearbeitet und kommen mit einem großen Schatz an Wissen zurück. Mit dem Projekt „Konflikte um Ressourcen und Klimawandel" werden die RückkehrerInnen vernetzt, weitergebildet und begleitet, sodass ihre wertvollen Kenntnisse in die deutsche Gesellschaft einfließen - in Form von Aktionen, (Bildungs-)Projekten und Kampagnen. So entsteht eine Initiative von RückkehrerInnen, die ihre Expertise zum Thema gemeinsam ausbauen und zu effektiver, konkreter politischer Einflussnahme nutzen.

Klima-
wandel
Bildungs-
arbeit
weltweit

KURVE Wustrow e.V.
Kirchstr. 14, 29462 Wustrow/Wendland
Tel.: 05843-9871-37
cschulze@kurvewustrow.org

*KURVE Wustrow e.V.*
*www.kurvewustrow.org*





# Nicaragua Verein Hamburg e.V.

Der Nicaragua Verein vermittelt Freiwillige ab 18 Jahren für mindestens 3 Monate in Projekte nach Leon an. Die Projekte befassen sich mit Kinderbetreuung und mit von Gewalt betroffenen Frauen. Die Freiwilligen werden vor Ort betreut, leben in ausgesuchten Gastfamilien und können je nach Bedarf Spanischkurse belegen. Folgende Projekte können die Freiwilligen durch ihre Arbeit unterstützen: Barriletes und Las Tias bieten schwerpunktmäßig Bildungsarbeit sowie spielerische Freizeitbeschäftigung für ca. 100 Kinder und Jugendliche aus ganz Leon. Ein weiterer Baustein beider Projekte ist die Beratung und Förderung von Eltern. CECAMO ist ein Frauenzentrum, dessen Arbeit sich an Frauen richtet, die selbst oder deren Kinder körperlich oder sexuell misshandelt worden sind. Durch Workshops und Veranstaltungen leistet das Zentrum auch Präventivarbeit.

Menschen-
rechte
Auslandsauf-
enthalt
Nicaragua

Nicaragua Verein Hamburg e.V.
Nernstweg 32, 22765 Hamburg
Tel.: 040-394404
nicaragua-verein@t-online.de

*Nicaragua Verein Hamburg e.V.*
*www.nicaragua-verein.de*

# Open School 21

Globales Lernen
Bildungsarbeit
Deutschland

Wir bieten für Schulklassen in und um Hamburg ein umfangreiches Bildungsangebot zum Globalen Lernen. Es besteht aus ca. 30 verschiedenen Workshops, Stadtrundgängen, Hafenrundfahrten sowie Projekttagen und richtet sich an SchülerInnen aller Jahrgangsstufen und Schulformen. Themen in der Open School sind Globalisierung, Armutsbekämpfung, Migration, Fairer Handel, nachhaltiger Konsum, Kinderarbeit, Kolonialgeschichte sowie Lebensbedingungen und -welten in verschiedenen Ländern. Zentral ist die persönliche Begegnung mit den ReferentenInnen, die aus unterschiedlichen Bereichen der Entwicklungszusammenarbeit, Kunst, Wissenschaft oder Wirtschaft kommen und Migrations- oder Auslandserfahrung haben. Ein neues Projekt ist die Gestaltung einer Webseite, auf der sich junge Menschen informieren, austauschen und konkrete Handlungsmöglichkeiten in Hamburg abrufen können. Wir freuen uns über weltwärts-RückkehrerInnen, die es nach Hamburg verschlägt und Interesse am Globalen Lernen mitbringen!

Open School 21
Nernstweg 32-34, 22765 Hamburg
Tel.: 040–39807690
info@openschool21.de

*open school 21*
*www.openschool21.de*





# Susila Dharma - Soziale Dienste e.V.

Entwicklungspolit. Themen
Öffentlichkeitsarbeit
weltweit

Susila Dharma - Soziale Dienste e. V. (SD) ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Hamburg. SD engagiert sich für eine gerechte und nachhaltige Entwicklung durch partnerschaftliche Zusammenarbeit mit sozialen und pädagogischen Projekten im In- und Ausland und deren finanzielle Unterstützung Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, um das Bewusstsein für globale Zusammenhänge und nachhaltige Entwicklung zu wecken und zu stärken Vernetzung mit anderen Organisationen, um die politischen Rahmenbedingungen zu beeinflussen. Der Verein arbeitet überwiegend ehrenamtlich und auf der Grundlage langfristiger Partnerschaften mit den Projekten. SD fördert Zusammenarbeit über religiöse, kulturelle, soziale und ethnische Schranken hinweg. Entwicklungszusammenarbeit wird dabei als anspruchsvoller Lernprozess aller beteiligten Partner verstanden. Wir freuen uns immer über neue Freiwillige, die unsere Arbeit bereichern und die wir bereichern können.

Susila Dharma - Soziale Dienste e.V.
Jenerseitedeich 120, 21109 Hamburg
Tel.: 040-7541748
sd-germany@susiladharma.org

*Susila Dharma - Soziale Dienste e.V.*
*www.susiladharma.de*

# Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V.

Der VEN ist das entwicklungspolitische Landesnetz in Niedersachsen. Wir freuen uns über junge ehrenamtliche Unterstützung. Konkret suchen wir ab Oktober 2011 junge Menschen, die Besuchergruppen durch unsere Ausstellung zum Thema Land-Grabbing und Ernährungssicherung führen. Die Ausstellung beinhaltet 8 Themenbanner, einen Kurzfilm, ein interaktives Spiel und Zusatzmaterialien.
Mehr Infos unter: www.ven-nds.de/index.php/projekte/landraub.
Weitere Mitarbeit beim VEN ist auch über einzelne Mitgliedsorganisationen möglich. 80 Initiativen sind im VEN organisiert. Viele von ihnen haben Partner in Entwicklungsländern. Einen Überblick über die Mitglieder zeigt die Homepage unter: www.ven-nds.de/index.php/ven-mitglieder/mitglieder-von-a-z.html.
Der VEN stellt gern den Kontakt her und vermittelt.

Ländliche Entwicklung
Ausstellungsführung
weltweit

Verband Entwicklungspolitik
Niedersachsen e.V.
Tel.: 0511-39088980
fair@ven-nds.de

*Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V. (VEN)*
*www.ven-nds.de*





# Weltladen Bremen GmbH

Der Weltladen Bremen ist ein Fachgeschäft für fair gehandelte Produkte. Er wurde 1997 in seiner jetzigen Form als GmbH gegründet. Das Laden-Team besteht aus rund 25 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und zwei hauptamtlichen Geschäftsführerinnen. Grundlage für ihre Arbeit sind die Kriterien für den Fairen Handel der Weltläden. Dazu gehören auf allen Ebenen eine nachhaltige Sozial- und Umweltverträglichkeit, Transparenz, demokratische Strukturen, Kontinuität und Non-Profit-Orientierung.
Die Tätigkeiten im Weltladen Bremen sind vielfältig: von Beratung und Verkauf, Pflege des Ladens und des Lagers, über Lieferungen annehmen, Artikel auszeichnen, bis zur Kassenöffnung und Tagesabschluss. Auch bei der Planung und Umsetzung verschiedener Veranstaltungen und Aktionen, Vorbereitung von Bildungsarbeit, Dekoration des Ladens sowie bei der Gestaltung und Erstellung von Infomaterial können sich Ehrenamtliche engagieren. Klingt zuviel? JedeR macht nur soviel wie er/sie kann!

Fairer Handel
Arbeit im Weltladen
weltweit

Weltladen Bremen GmbH
Ostertorsteinweg 90, 28203 Bremen
Tel: 0421-7949699
info@weltladen-bremen.de

*Weltladen Bremen GmbH*
*www.weltladen-bremen.de*

# Weltladen Greifswald

Der Weltladen Greifswald ist Knotenpunkt eines entwicklungspolitisch aktiven Netzwerks verschiedener Gruppen in der Region. Dazu gehören Kontakte zu studentischen Initiativen und zur Universität Greifswald. Interessierte können diese Kontakte zur Verwirklichung eigener Ideen nutzen oder bei bereits bestehenden Projekten mitmachen, zum Beispiel:

- im Weltladen bei der Ladengestaltung und Verbreitung der Fair-Trade-Idee
- in der Bildungsarbeit bei „verquer“: Bildungsveranstaltungen mit Schulklassen und anderen Gruppen in Vorpommern
- in der Öffentlichkeits- und Kulturarbeit bei den „Entwicklungspolitischen Tagen“: 14 Tage Theater, Filme, Vorträge, Lesungen etc. zu einem aktuellen Thema.

Fairer Handel
Bildungsarbeit
weltweit

Weltladen Greifswald /verquer Projektwerkstatt
Lange Straße 60, 17489 Greifswald
Tel.: 03834-776848 / 03834-7737881
info@weltladen-greifswald.de

*Weltladen Greifswald*
*www.weltladen-greifswald.de*

*Foto: Maximilian Frömling, Projekt globalista*

# AfricAvenir International e.V.

AFRICAVENIR

AfricAvenir International e.V. wurde im Jahr 2004 gegründet und ist ein geminnütziger, politisch unabhängiger Verein mit Sitz in Berlin. Der Verein stellt zugleich die deutsche Sektion von AfricAvenir dar, einer internationalen Organisation, die in den 1980er Jahren von Prince Kum'a Ndumbe III. in Kamerun gegründet wurde. Der Verein steht für ein selbstbewusstes, friedliches und prosperierendes Afrika in einer gerechten Weltordnung. In diesem Sinne engagieren sich seine Mitglieder für die Umsetzung der Ziele der afrikanischen Renaissance und verfolgen eine kritische Analyse der europäisch-afrikanischen Beziehungen. Zur Verbreitung und Vermittlung der inhaltlichen Arbeit wählt AfricAvenir International e.V. unterschiedliche Formate wie Filmreihen, Lesungen, Publikationen, Ausstellungen, Diskussionen und Workshops.

Kritische Analysen
Informations-möglichkeit
Afrika

AfricAvenir International e.V.
Kurfürstenstr. 33, 10785 Berlin
Tel: 030-26934764
info@africavenir.org

*AfricAvenir International e.V.*
*www.africavenir.org*





# AIDS-Hilfe Malawi e.V.

FÖRDERVEREIN AIDS-HILFE MALAWI E.V.
LEIPZIG, DEUTSCHLAND

Aids-Hilfe-Malawi e.V. ist ein gemeinnütziger Verein aus Leipzig, der 2007 von dem Ärzteehepaar Dr. Torsten und Dr. Christina Klein gegründet wurde, nachdem sie ein Jahr in Afrika gelebt hatten. Die Unterstützung gilt derzeit der Region Chenyama in der Nähe von Salima, in Malawi. Wichtige Themen sind für uns: Unterstützung von HIV-Betroffenen beim Zugang zu medizinischer Versorgung, Prävention, Testen und Beraten bei HIV-Erkrankung, Organisation einer Grundpflege und Palliativbetreuung der Patienten, Unterstützung von AIDS-Waisenkindern u.a. mit Schulkleidung und Betreuungsangeboten und schließlich die Förderung der Wiedereingliederung von Betroffenen in das Berufsleben. Bisher konnte eine Gesundheitsstation errichtet und ausgestattet sowie zwei HIV-TesterInnen und -BeraterInnen ausgebildet werden, die auch Aufklärungskampagnen in der Region leiten. Daneben wurde eine Art Pflegedienst aufgebaut. Aktuell läuft ein Ausbildungsprojekt, das HIV-positive Frauen wieder in das Berufsleben eingliedern soll.

HIV/AIDS
Fundraising
Malawi

AIDS-Hilfe Malawi e.V.
Bachenpfad 13, 04249 Leipzig
Tel.: 0341-2239974
aids-hilfe.malawi@gmx.de

*AIDS-Hilfe Malawi e.V.*
*www.aids-hilfe-malawi.gmxhome.de*

# Anti-Bias-Werkstatt

Anti-Diskriminierung
Weiterbildung
Deutschland

Der Anti-Bias-Ansatz kommt aus der Antidiskriminierungsarbeit und wurde in den USA und Südafrika entwickelt. Das englische Wort ‚Bias' wird mit Voreingenommenheit oder Schieflage übersetzt. Der Ansatz sensibilisiert für Diskriminierungsmechanismen und ermutigt zu einem solidarischen Handeln mit dem Ziel, gesellschaftliche Schieflagen ins Gleichgewicht zu bringen. Dazu werden vielfältige Formen von Diskriminierung im Kontext von gesellschaftlichen Machtverhältnissen betrachtet. Anti-Bias-Seminare eröffnen Raum für eine intensive erfahrungsorientierte Auseinandersetzung mit der eigenen Verstrickung in gesellschaftliche Machtverhältnisse und wollen Handlungsalternativen zu diskriminierenden Kommunikations- und Interaktionsformen entwickeln. Dabei stellt der Prozess in der Gruppe ein zentrales Lernfeld dar. Das Angebot der Anti-Bias-Werkstatt umfasst kurze Workshops, mehrtägige Seminare, mehrmodulige Weiterbildungsreihen, Vorträge zum Anti-Bias-Ansatz und zur Antidiskriminierungsarbeit.

Anti-Bias-Werkstatt
Tel: 030-97002381
kontakt@anti-bias-werkstatt.de

*Anti-Bias-Werkstatt*
*www.anti-bias-werkstatt.de*





# arche noVa e.V.

Globales Lernen
Bildungsarbeit
weltweit

arche noVa e.V. - Initiative für Menschen in Not Bildungsprojekt „Eine Welt = Deine Welt". Globalisierung, internationale Konflikte, Toleranz und Respekt Interaktiv, anschaulich und interessant vermitteln wir diese und ähnliche Themen in Form von Projekttagen an Schulen in Sachsen, Berlin und Brandenburg. Wir zeigen Zusammenhänge auf, ermöglichen Perspektivenwechsel und geben konkrete Anregungen was jedeR von uns tun kann, um „die Welt ein klein wenig besser zu machen". Wir suchen von Zeit zu Zeit neue TeamerInnen zur Verstärkung unserer ca. 15 köpfigen Crew. Die Bildungstage werden jeweils zu zweit durchgeführt, neben den eigentlichen 6 UE gehören dazu ein Vorbereitungstreffen und ein Sachbericht. Ggf. reist das Team bereits am Vorabend an und übernachtet im Projektort. Eine Aufwandentschädigung erwartet dich ebenfalls. Während der Einarbeitungsphase wirst du durch unser Hospitations- und Mentoringprogramm begleitet. Eine Teamschulung trainiert deine methodischen Fähigkeiten. Weiterbildungen und Konzepttreffen verbessern das Programm auch langfristig.

arche noVa e.V. – Initiative für Menschen in Not
Tel.: 0351-48198421
education@arche-nova.org

*arche noVa e.V.*
*www.arche-nova.org/bildung*

# BREBIT

Entwicklungspolitische Themen
Verschiedenes
weltweit

VertreterInnen von fünf entwicklungspolitischen Vereinen im Land Brandenburg haben sich zur Koordinationsgruppe der BREBIT zusammengeschlossen. Seit 2004 engagiert sich diese Gruppe für die Vernetzung von AkteurInnen der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit und für die Sensibilisierung von BrandenburgerInnen für globale Zusammenhänge. Höhepunkt sind die Aktionstage im Herbst, wo mehr als 130 Veranstaltungen in etwa 35 Orten Brandenburgs stattfinden. Was könnt ihr tun? Erarbeitung eigener Angebote, um über eure Projekte und / oder Projektländer unter einem bestimmten thematischen Fokus zu berichten, Teilnahme an Fortbildungen für PartnerInnen und AkteurInnen Unterstützung der Arbeit der Koordinationsgruppe: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Fördermittelakquise, Vermittlung der Bildungsangebote aus dem Angebotskatalog, Mitwirkung bei der Organisation der Auftakt- und Abschlussveranstaltung, Unterstützung bei Projektevaluation und Hospitation bei erfahrenen ReferentInnen.

BREBIT c/o RAA Brandenburg
Benzstraße 11/12, 14482 Potsdam
Tel.: 0331-7478025
info@brebit.org

*BREBIT*
*www.brebit.org*





# Designmob

Faire Kleidung
Bildungsarbeit
weltweit

Die Berliner Initiative „Designmob" sensibilisiert Kinder, Jugendliche und Erwachsene für ein Thema, mit dem wir alle täglich in Berührung kommen: Kleidung. Wer produziert unsere Kleidung? Welche Wege legen unsere Textilien zurück, bis sie in unseren Geschäften verkauft werden? Wo kann ich fair produzierte und gleichzeitig modische und geschmackvolle Shirts und Pullover kaufen?
Diesen und weiteren Fragen geht die ehrenamtliche Initiative – bestehend aus TeilnehmerInnen des ASA-Programms (Jahrgänge 2005/ 2009) – seit 2009 nach. Gemeinsam mit Freunden hat das Team im August 2010 in Berlin den ersten „Design Mob" Deutschlands veranstaltet (Video: http://bit.ly/mobaktion) und bietet unter dem Motto „fair tragen" seit Februar 2011 Workshops für Kinder und Jugendliche über faire und nachhaltige Mode an (Video: http://bit.ly/fairtragen).

Designmob
Alf-Tobias Zahn (Presse / Organisation / Konzeption)
Rheinsberger Straße 39, 10435 Berlin
kontakt@designmob.de

*Designmob*
*www.designmob.de*

# Eine-Welt-Haus e.V. Jena

Entwick-
lungspoliti-
sche Themen
Verschiedenes
weltweit

Das Eine-Welt-Haus e.V. Jena wurde vor mehr als 20 Jahren von Menschen gegründet, die gemeinsam auf ein gerechtes Zusammenleben in unserer Welt hoffen. Durch Bildungskampagnen, entwicklungspolitische Öffentlichkeitsarbeit, Lobbyarbeit für „Fairen Handel" und Projekte mit Partnerorganisationen in unterschiedlichen Ländern soll diese Hoffnung in kleinen Schritten Realität werden. Motivierte und engagierte Freiwillige werden schon seit Jahren vom Eine-Welt-Haus e.V. betreut und in Partnerländer entsendet. Dadurch konnten wir umfassende Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit RückkehrerInnen sammeln. Einbringen können sich Interessierte konkret in den verschiedenen Länder-Arbeitsgruppen (Nicaragua, Liberia, Ukraine, Togo und Palästina) oder in der Inlandsarbeit. Interessierte sind auch herzlich zu den monatlichen Sitzungen der AG Nicaragua eingeladen. Hier besprechen wir aktuelle Projekte und planen Veranstaltungen in und um Jena. Zudem besteht die Möglichkeit eines Praktikums.

Eine-Welt-Haus e.V. Jena
Unterm Markt 13, 07743 Jena
welthaus@einewelt-jena.de

*Eine-Welt-Haus e.V. Jena*
*www.einewelt-jena.de*





# Entwicklungs-politisches Netzwerk Sachsen e.V.

Entwicklungspolitisches
Netzwerk Sachsen e.V.

Wir sind eine Plattform für entwicklungspolitische und interkulturelle Vereine, Gruppen und Initiativen in Sachsen, die sich für zukunftsfähige Entwicklung und weltweite Gerechtigkeit einsetzen.
Wir vernetzen unsere Mitgliedesvereine mit interessierten PraktikantInnen und vermitteln spannende Einsatzstellen.
Die Tätigkeitsfelder der Mitglieder umfassen:

- partnerschaftliche Entwicklungszusammenarbeit
- Entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit
- Fairer Handel
- Verknüpfung von Umweltschutz und sozialer Gerechtigkeit
- Interkulturelle und interreligiöse Bildung
- Menschenrechts- und Antirassismusarbeit

Wir wollen uns auf den Weg machen hin zu einer gerechten, friedlichen und umweltbewahrenden Weltgesellschaft. Sei dabei!

Entwicklungs-
polit. Themen
Praktikum
und Co
weltweit

Entwicklungspol. Netzwerk Sachsen e.V. – ENS
Kreuzstraße 7, 01067 Dresden
Tel.: 0351–49233 64
kontakt@einewelt-sachsen.de

*Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen e.V.*
*www.einewelt-sachsen.de*

# Hoch Vier e.V.

Du hast einiges während deiner Zeit im Ausland erfahren und gelernt? Nun möchtest du dein Wissen weitergeben. Den erkannten Misständen kann nur entgegen gewirkt werden, wenn es zum globalen Umdenken kommt? Entwicklungszusammenarbeit beginnt vor deiner Haustür! Der 2004 gegründete gemeinnützige Verein HochVier e.V. bietet entwicklungspolitische Bildungsarbeit mit erfahrenen und kompetenten BildungsreferentInnen und TrainerInnen an. In unseren Veranstaltungen thematisieren wir mit Schwerpunkt auf Lateinamerika und Afrika Partizipationsprozesse (z.B. in Brasilien), Nachhaltigkeit, Gesundheit (u.a. AIDS in Afrika), Ökologie und ökologische Produktion in Entwicklungsländern, Menschenrechtssituation (z.B. in Kolumbien) und Fairen Handel. Wer an entwicklungspolitischen Bildungsangeboten teilnehmen oder selber eine Veranstaltung planen und durchführen möchte, ist bei uns genau richtig. Wir bieten Erfahrung und fachliche Unterstützung in Planung, Beantragung und Durchführung von Veranstaltungen.

Entwicklungspolitische Themen
Bildungsarbeit
weltweit

Hoch Vier e.V.
Gesellschaft für politische und kulturelle Bildung
Schulstraße 9, 14482 Potsdam
Tel.: 0331-5813210

*Hoch Vier e.V.*
*www.hochvier.org*





# ICJA Freiwilligenaustausch weltweit e.V.

Der ICJA bietet dir vielfältige Möglichkeiten des Engagements. Du kannst:

- Begleitseminare für unsere deutschen und internationalen Teilnehmenden durchführen und damit Erfahrungen in Methoden der antirassistischen und entwicklungspolitischen Bildungsarbeit sammeln.
- In Regionalgruppen unsere internationalen Freiwilligen in Deutschland betreuen.
- Dich im Projekt GLOBE durch mehrere Fortbildungen für entwicklungspolitische Bildungsarbeit qualifizieren, um Workshops zu globalen Themen (wie z.B. Menschenrechte, weltweite Arbeitsbedingungen, nachhaltiger Konsum, Gerechtigkeit im Welthandel) an Berufsschulen durchzuführen.

Du willst aktiv werden? Du hast noch Fragen oder möchtest dich über weitere Engagementmöglichkeiten informieren? Wir freuen uns auf deine Nachricht.

Globales Lernen
Bildungsarbeit
Deutschland

ICJA Freiwilligenaustausch weltweit e.V.
Stralauer Allee 20E, 10245 Berlin
Tel.: 030-21237666
jhauss@icja.de

*ICJA Freiwilligenaustausch weltweit e.V.*
*www.icja.de*

# IJGD - Internationale Jugendgemeinschafts-dienste

Volunteering
Engagement rund um den Freiwilligendienst
Deutschland

Die ijgd haben eine lange Tradition als Anbieter von Freiwilligendiensten in Deutschland und weltweit. Für RückkehrerInnen bieten die ijgd die Mitarbeit als ehrenamtliche LändertutorInnen für Freiwilligendienste in Afrika, Asien, Lateinamerika an.
Erfahrene Ländertutoren können sich bei ijgd zum/r SeminarleiterIn für Dienste in Afrika, Asien, Lateinamerika ausbilden lassen.
RückkehrerInnen stehen natürlich auch die Freiwilligendienste bei ijgd in Deutschland offen. So besteht die Möglichkeit nach einer entsprechenden Ausbildung ein drei- bis vierwöchiges internationales Workcamp zu leiten.
Wer sich längerfristig engagieren möchte, ist als Co-TeamerIn in der Langfristdienste FSJ, FÖJ, FJD, EVS gerne gesehen.
Außerdem bieten wir in den sechs ijgd-Geschäftsstellen Büropraktika an.

IJGD
Tel.: 030-6120313-50
aala@ijgd.de

*IJGD*
*www.ijgd.de*





# Interkulturelles Atelier ASET e.V.

Entwick-lungspoliti-sche Themen
Verschiedenes
weltweit

Das 2000 gegründete Interkulturelle Atelier ASET e.V. ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung von Bildung, Entwicklungshilfe und Kultur mit dem Ziel, einen Beitrag für eine gerechtere Weltordnung und nachhaltige Entwicklung zu leisten.
Es geht uns um globales Lernen als pädagogische Antwort auf die Herausforderungen durch Globalisierung, um die Unterstützung des interkulturellen globalen Dialogs auf gleichberechtigter Grundlage, den Abbau von Diskriminierung und Ausgrenzung von Menschen auf nationaler und internationaler Ebene, die Verbreitung gewaltfreier Methoden der Konfliktbewältigung sowie die Weiterentwicklung neuer ganzheitlicher, teilnehmerorientierter und partizipativer Kommunikations- und Aktionsformen.
Neben der Bildungsarbeit im Inland (s.u.) unterstützen wir konkrete Projekte in afrikanischen Ländern mit den Schwerpunkten Bildung / Erziehung und Kultur, Frauen und Jugend, Heilung und Gesundheit.
Aktive Mitarbeit auch von neuen Mitgliedern oder InteressentInnen ist ausdrücklich erwünscht!

ASET e.V.
Lenbachstr. 2, D-12157 Berlin
Tel.: 030/8560040-4
info@aset-ev.de

*ASET e.V.*
*www.aset-ev.de*

# Kirchlicher Entwicklungsdienst

KED

Kirchlicher Entwicklungsdienst und EED Regionales RückkehrerInnenseminar für Alle, die jetzt zwischen Cap Arkona und Chemnitz wohnen.
An einem Wochenende im Herbst gehen wir von einem aktuellen Thema aus, wir suchen Anknüpfungspunkte zu unseren Überseeerfahrungen, wir verknüpfen beides für jetzt nötige Aktionen bei uns vor Ort. Wir halten dabei Ausschau nach Bündnispartnern und -partnerinnen, damit unsere Aktionen auch was bringen.

Volunteering
Austausch
Deutschland

KED-Beauftragte: Cornelia Schattat
Georgenkirchstraße 70, 10249 Berlin
Tel.: 030-24344-188
c.schattat@ekbo.de

*Kirchlicher Entwicklungsdienst*
*www.ked-nordelbien.de*





# Lateinamerika-Forum Berlin e.V.

Unsere Themen sind vielfältig: Kultur, Politik, Gesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft und EZ. Wir organisieren Vorträge, Diskussionen, Exkursionen, Lesungen, Ausstellungen und Filmvorführungen; sind Herausgeber des „Quién es quién?", ein Wegweiser zu Institutionen und Personen in Berlin, die sich mit Lateinamerika befassen. Die Referenten sind Mitglieder des Forums mit Expertise und / oder Professoren, Vertreter entwicklungspolitischer Institutionen, Initiativen und anderer Organisationen mit Lateinamerikabezug. In der Reihe „Berühmte Frauen Lateinamerikas" präsentieren wir Frauen aus Ländern Lateinamerikas, die sich durch ihr Wirken ausgezeichnet haben. In Zusammenarbeit mit in Berlin ansässigen Botschaften Lateinamerikas organisieren wir länderbezogene Infoveranstaltungen zu aktuellen politischen und wirtschaftlichen Aspekten. Tertulias (Beisammensein) auf deutsch und spanisch führen allmonatlich in geselliger Runde Vereinsmitglieder und Freunde des Forums zusammen. Mitglieder bekommen alle zwei Monate einen Rundbrief.

LAF BERLIN

Bildungsarbeit
Informationsmöglichkeit
Lateinamerika

Lateinamerika-Forum Berlin e.V.
Bismarckstraße 101, 10625 Berlin
Tel.: 030-8329637
kontakt@lateinamerikaforum-berlin.de

*Lateinamerika-Forum Berlin e.V.*
*www.lateinamerikaforum-berlin.de*

# Mali Bakoydio e. V.

Entwicklungs-
politische
Themen
Fundraising
Mali

Mali Bakoydio bedeutet in der Sprache Songhai „die Freunde Malis". Damit werden die ersten wichtigen Ausgangspunkte für unseren kleinen Verein, der im Februar 2010 gegründet wurde, deutlich: entwicklungspolitisch im Norden Malis aktiv zu sein, sich dabei aber auf Augenhöhe mit Menschen in der Region zu verstehen. Unser Ziel ist die Stärkung der sozialen, ökologischen und ökonomischen Entwicklungschancen in der Region Timbuktu, wobei wir ausschließlich lokale Strukturen und Basisinitiativen unterstützen, um das zu leisten, was wirklich gebraucht und gewünscht wird. Mit unserer Partnerorganisation, der NRO AMADE-PELCODE, gründeten wir im Dezember 2009 das „Kinderzentrum Goundam", welches Kindern Zugang zu Bildung, Ernährungssicherheit, Kleidung und medizinischer Versorgung gewährleisten soll. In Deutschland ist es uns ein Anliegen mittels vielseitigen Veranstaltungen, zu Mali, Westafrika, Entwicklungsländern und -politik, globale Verantwortung/Gerechtigkeit in einen Austausch mit der Bevölkerung zu treten.

Mali Bakoydio e. V.
Verein zur Förderung der Entwicklung im Norden Malis
Merlacher Straße 25, 04639 Ponitz OT Zschöpel
mali.bakoydio@yahoo.de

*Mali Bakoydio e. V.*
*www.bakoydio.de*





# Nachrichtenpool Lateinamerika e.V.

Informations-
austausch
Medienarbeit
Lateinamerika

Der Nachrichtenpool Lateinamerika (NPLA) berichtet seit 1991 von kleinen und großen Ereignissen auf der anderen Seite des Atlantiks: von Wahlen und WahlbetrügerInnen in Mexiko, vom Kampf Indigener um ihre Territorien oder von Rap-MusikerInnen in Bogotá.
Mit unserem deutschsprachigen Pressedienst lateinamerikanischer Nachrichtenagenturen poonal und den Radioprojekten onda (in deutscher Sprache) und matraca (in spanischer Sprache) wollen wir die Kontinente miteinander verbinden. Dabei bauen wir auf eine enge Zusammenarbeit mit alternativen Agenturen und Basisradios aus beiden Welten.
Egal, ob du aus der „Lateinamerika-Soli-Ecke" kommst und endlich wieder etwas Praktisches machen willst, ob du süchtig nach Radiomachen bist, selbst aus Lateinamerika kommst und hier Informationen über deinen Kontinent verbreiten willst oder ob du Lust hast, Texte lateinamerikanischer Agenturen ins Deutsche zu übersetzen – bei uns kannst Du vom ersten Tag an loslegen. Spanischkenntnisse sind erwünscht.

Nachrichtenpool Lateinamerika e.V.
Köpenicker Str. 187/188, 10997 Berlin
Tel.: 030-78991361
info@npla.de

*Nachrichtenpool Lateinamerika e.V.*
*www.npla.de*

# Nepalmed e.V.

Hilfs-
projekte
Praktikum
und Co
Nepal

Nepalmed ist ein gemeinnütziger Verein zur Unterstützung nepalischer Initiativen im Gesundheitswesen. Unsere Tätigkeit entspricht den Kriterien der Initiative Transparente Zivilgesellschaft. Unser Partner ist das entlegene Amppipal Hospital im Distrikt Gorkha. Die Lage auf etwa 1100 m Höhe bietet atemberaubende Blicke zum nahen Himalaya. Das Krankenhaus versorgt einen Einzugsbereich von etwa 200000 Menschen. Derzeit stehen 43 Betten zur Verfügung. Ein Neubau für den OP-Trakt und eine Gynäkologie ist im Gang. Wir benötigen ab 2012 dringend einen Arzt und eine Pflegedienstleitung. Die bauliche Substanz und medizinische Ausstattung des Krankenhauses ist für nepalische Verhältnisse sehr gut. Das einheimische Personal ist sehr engagiert. Wir entsenden regelmäßig westliche ÄrztInnen für Kurzeinsätze, vermitteln etwa 20 MedizinstudentInnen jährlich zu Praktika nach Amppipal und besorgen Instrumente und Geräte sowie Finanzen.

Nepalmed e.V.
Straße des Friedens 27, 04668 Grimma
Tel.: 03437-910329
nepalmed@gmx.de

*Nepalmed e.V.*
*www.nepalmed.de*





# OURCHILD e.V.

Hilfs-
projekte
Fundraising
weltweit

Das internationale Kinderhilfswerk OURCHILD e.V. wurde 1997 in Bad Sulza / Thüringen gegründet. Seither arbeitet der Verein mit Partnern weltweit zusammen. In Deutschland wird um Spender für die Projekte geworben und über die Situation der Länder und Menschen aufgeklärt. Dazu werden Tagungen, Ausstellungen und Aktionen mit Schulen vor Ort organisiert und regelmäßig Medienarbeit geleistet.

Internationales Kinderhilfswerk OURCHILD e.V.
Rudolf-Gröschner-Str. 11, 99518 Bad Sulza
Tel.: 036461-92839
info@ourchild.de

*Internationales Kinderhilfswerk OURCHILD e.V.*
*www.ourchild.de*

# SAIDA International e.V.

Die Helferin - das bedeutet Saida auf Swahili. Der Name ist Programm: Wir verhelfen Frauen und Kindern in Entwicklungsländern zu ihren grundlegenden Rechten und schaffen so die Basis für bessere Lebensumstände. Unser Engagement dient dem gleichberechtigten Zugang von Frauen und Kindern zu Bildung, Gesundheitsfürsorge und sozialer Teilhabe. Neue Strategien helfen uns dabei, Entwicklungshindernisse wie geschlechtsspezifische Gewalt und Unterdrückung zu überwinden. Um dem Ziel nachhaltig verbesserter Lebensumstände näher zu kommen, leisten wir vielfältige Projektarbeit: Wir unterstützen langfristig angelegte Selbsthilfeprojekte, in denen die messbare Einhaltung der Kinderrechte Basis der Zusammenarbeit ist, leisten medizinische Direkthilfe bei urogenitalen Erkrankungen und fördern Maßnahmen zur Verbesserung der sexuellen und reproduktiven Gesundheit. Als wichtige Aufgabe sehen wir die Informationsvermittlung in Deutschland und engagieren uns deshalb in der entwicklungspolitischen Bildung.

Hilfsprojekte
Bildungsarbeit
Afrika

SAIDA International e.V.
Chopinstraße 11a, 04103 Leipzig
Tel.: 0341-2474669
info@saida-international.de

*SAIDA International e.V.*
*www.saida-international.de*





# Somero e.V.

Somero vergibt Bildungsstipendien an Mädchen und junge Frauen in Uganda, die mit besonderer Motivation ihren Traum von Bildung verfolgen wollen, diesen aber mangels finanzieller Möglichkeiten oder Rückhalt aus der Familie nicht umsetzen können. Durch die umfassende Förderung erlangen die Stipendiatinnen einen Bildungsstand, der ihnen ein unabhängiges und selbstbestimmtes Leben ermöglicht.
Neben der Förderung durch Stipendien betreibt Somero vor Ort in Kampala auch ein Bildungs- und Jugendzentrum. Dieses steht den Jugendlichen aus dem Stadtteil offen und bietet ihnen ein umfassendes Bildungs- und Freizeitangebot. Der Schwerpunkt liegt auf dem „Empowerment" von jungen Frauen.
Je ein Team in Uganda und ein Team in Berlin arbeiten gemeinsam an der Verwirklichung dieser Ziele. Wir freuen uns über neue Gesichter, die Lust haben in unseren Arbeitsgruppen zu den Themen Entwicklungsprojekte, Finanzen, Fundraising und Kommunikation mitzuarbeiten.

Hilfsprojekte
Fundraising
Uganda

Somero e.V. c/o Christian Kind
Hiddenseer Str. 7a, 10437 Berlin
post@somero-uganda.de

*Somero e.V.*
*www.somero-uganda.de*

# Sonnenberg-Kreis e.V.

SONNENBERG

Globales Lernen
Praktikum und Co
Deutschland

Als Heimvolkshochschule und Europahaus bietet das Internationale Haus Sonnenberg (IHS) seit über 50 Jahren Bildungsveranstaltungen für Jugendliche, Erwachsene und Familien aus der ganzen Welt an. Wir verstehen uns als Ort, an dem Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus verschiedenen Regionen und Nationen zusammenkommen, um miteinander und voneinander zu lernen. Wir fragen, wie das Zusammenleben der Menschen weltweit friedlich und nachhaltig gestaltet werden kann. Dazu werden u.a. interdisziplinäre Fachtagungen sowie Seminare in anderen Ländern veranstaltet. Wer möchte, kann bei uns im Haus ein mehrmonatiges Praktikum im pädagogischen Bereich (Organisation und Durchführung von Bildungsveranstaltungen) oder ein Freiwilliges Soziales Jahr absolvieren. Darüber hinaus ist es für alle Interessierten möglich, unsere Seminare und Fortbildungen (z.B. zu Interkulturellem & Globalem Lernen, Rechtsextremismus, Migration & Integration, Globalem Lernen oder Ökologie & Nachhaltigkeit) zu besuchen.

Sonnenberg-Kreis e.V.
Clausthaler Str. 11, 37444 St. Andreasberg,
Tel.: 05582-944-148
k.poetzsch@sonnenberg-international.de,

*Sonnenberg-Kreis e.V.*
*www.sonnenberg-international.de*

# Aktion Selbst-besteuerung e.V.

Entwick-lungssteuer
Vereins-arbeit
weltweit

Die Aktion Selbstbesteuerung entstand 1969, um der Forderung des Ökumenischen Rates der Kirchen nach einem internationalen Lastenausgleich Nachdruck zu verleihen. Wir zahlen 2-3% unseres Einkommens als „freiwillige Entwicklungssteuer". Grundlage unserer Arbeit ist die Überzeugung, dass jeder Mensch das Recht hat, über sich selbst zu bestimmen und frei von materieller Not ein Leben zu suchen, das den eigenen Wünschen entspricht, gleichzeitig aber sozial und ökologisch verträglich ist.
Auf unseren Mitgliederversammlungen beraten wir gemeinsam über die eingegangenen Anträge und beschließen konkret die Verwendung unserer „Steuern". Wir unterstützen bewusstseinsbildende Arbeit im Inland und Selbsthilfeprojekte im Ausland. Die eingegangenen Projektanträge werden vorher im Mitgliederrundbrief dargestellt; die Zuschussentscheidung erfolgt per Abstimmung mit einfacher Mehrheit.

Aktion Selbstbesteuerung e.V.
Jägerhalde 87, 70327 Stuttgart
Tel.: 05852-951359
kontakt@aktion-selbstbesteuerung.de

*Aktion Selbstbesteuerung e.V.*
*www.aktion-selbstbesteuerung.de*





# Arbeitsstelle Misereor Bayern

Entwicklungs-polit. Themen
Öffentlich-keitsarbeit
Deutschland

Misereor, die katholische Fachorganisation für Entwicklungszusammenarbeit und entwicklungspolitische Lobbyarbeit, wurde 1958 gegründet und fördert derzeit 1260 Projekte in über 90 Ländern in Asien, Afrika und Lateinamerika.
Die Arbeitsstelle Misereor Bayern macht Öffentlichkeits-, Bildungs- und Lobbyarbeit in Bayern. In allen Bereichen ist eine ehrenamtliche Mitarbeit möglich und erwünscht.
Für junge Leute – insbesondere RückkehrerInnen- bietet sich das Forum Junges Misereor an: eine Gruppe junger Erwachsener, die sich für weltweite Gerechtigkeit interessiert und engagiert. Neben regelmäßigen Treffen in München (und gerne auch in einer anderen bayerischen Stadt), die immer einen entwicklungspolitischen Themenschwerpunkt haben oder bei denen Gäste von Misereor-Partnerorganisationen aus ihrer Arbeit berichten, gibt es zahlreiche Mitmachangebote bei Informationsveranstaltungen, entwicklungspolitischen Events und Lobbyaktivitäten sowie gemeinsame kulturelle und spirituelle Aktivitäten.

Arbeitsstelle Misereor Bayern
Dachauerstr.5, 80335 München
Tel.: 089–598279
bayern@misereor.de

*Arbeitsstelle Misereor Bayern*
*www.misereor.de*

# Brot für die Welt

Ein Jahr warst du unterwegs, in einem ganz anderem Land. Mit deinem Freiwilligendienst hast du ein Zeichen gesetzt gegen Armut und Ungerechtigkeit.
Nun ist „Dein Jahr für die Welt" erstmal vorbei, aber deine Fragen gehen sicher weiter: Kann ich hier „normal" weiterleben, nachdem ich die Armut gesehen habe?
Muss man die Armut, die globale Gerechtigkeit denn wirklich einfach hinnehmen?
Wenn die Fragen dich nicht loslassen und du an ihnen weiterarbeiten willst, bist du bei „Brot für die Welt" herzlich willkommen!
„Brot für die Welt" leistet nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit im globalen Süden sowie entwicklungspolitische Lobbyarbeit und Bildungsarbeit in Deutschland. Brot für die Welt bietet viele Möglichkeiten, wo du mitmachen kannst, wo du mehr zu Themen globaler Gerechtigkeit lernen kannst und wo du deine eigenen Erfahrungen einbringen kannst: Workshops und Aktionen zum kreativen Straßenprotest, Mitwirkung beim Deutschen Evangelischen Kirchentag und bei Kreiskirchentagen Seminare zu entwicklungspolitischen Themen.
Wir freuen uns sehr auf deine Mitarbeit!

Entwicklungspolitische Themen
Bildungsarbeit
weltweit

Brot für die Welt
Stafflenbergstr. 76, 70184 Stuttgart
Tel.: 0711-2159 538
kontakt@brot-fuer-die-welt.de

*Brot für die Welt*
*www.brot-fuer-die-welt.de*





# Desierto Florido e.V.

Wir sind eine Gruppe junger Menschen mit der Motivation, sich für die Verbesserung der Lebensverhältnisse in Lateinamerika zu engagieren und in unserem sozialen Umfeld das Interesse für den Kontinent zu wecken. Gemeinsam mit unseren SpenderInnen leisten wir als Desierto Florido e.V. seit 2004 finanzielle Unterstützung für soziale Projekte in Peru und Argentinien. Darüber hinaus organisieren wir kulturelle und entwicklungspolitische Veranstaltungen mit Bezug zu Lateinamerika in Deutschland. Die Projekte sind aus lokalen Initiativen entstanden, die auf verschiedene Weise sozialen Missständen entgegenwirken. Durch persönliche Kontakte aus Aufenthalten einzelner Vereinsmitglieder in Lateinamerika entwickelte sich die durch engen Austausch geprägte Zusammenarbeit mit diesen Initiativen. Wir treffen uns regelmäßig und freuen uns über neue Leute, die Lust haben, an der Organisation von Veranstaltungen mitzuarbeiten und die Projekte mit zu unterstützen.

Entwicklungspolit. Themen
Öffentlichkeitsarbeit
Peru

Desierto Florido e.V.
Postfach 1347, 72003 Tübingen
Tel.: 0176-63817498
info@desierto-florido.de

*Desierto Florido e.V.*
*www.desierto-florido.de*

# Deutsch-Namibischer Partnerschaftsverein

Was wir wollen:

- Unterstützung der medizinischen Versorgung im ländlichen Raum
- Gesundheitsberatung von Jugendlichen und werdenden Eltern
- Aufklärung über AIDS/HIV
- Informationsveranstaltungen zu Namibia und zu den deutsch-namibischen Beziehungen
- Kulturveranstaltungen zu Namibia
- Unterstützung sozialer Projekte
- Mithilfe bei der Vermittlung von Partnerschaften (z.B. Kindertagesstätten, Klassen und Schulen).

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Homepage: www.denapa.org oder www.denapa.de.

Hilfsprojekte
Vereinsarbeit
Namibia

Deutsch-Namibischer Partnerschaftsverein
Komotauer Straße 37, 90766 Fürth
Tel.: 0911-732236
roland-holzheimer@t-online.de

*Deutsch-Namibischer Partnerschaftsverein*
*www.denapa.org, www.denapa.de*





# forum für internationale entwicklung + planung (finep)

Was du bei deinem Einsatz gesehen hast, lässt dich nicht mehr los? Du willst andere davon begeistern? Du willst auch in Deutschland aktiv sein für eine gerechtere Welt. Du hast Lust, dafür ein Projekt auf die Beine zu stellen?
Wir bieten dir:

- Eine dreiteilige Fortbildung zu Hintergründen von Armut, Bildung, Welthandel und Ernährungssicherung, Methoden für die Weitergabe von Wissen, Moderations- und Präsentationstechniken sowie Grundlagen des Projektmanagements in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit.
- Ein eigenes Projekt. Gemeinsam mit uns entwickelst und verwirklichst du ein eigenes Vorhaben nach deinen Ideen, um andere Leute zum Mitarbeiten an einer besseren Welt zu bewegen, z.B. in deiner EO, im Verein, in der Schule / Uni, in deiner Gemeinde…

Die kostenfreie Fortbildung bietet finep zweimal pro Jahr an, mit anteiliger Fahrtkostenerstattung.

Entwicklungspolit. Themen
Weiterbildung
Deutschland

finep
Plochinger Str. 6, 73730 Esslingen
Tel: 0711-91242692
returnees@finep.org

*forum für internationale entwicklung + planung (finep)*
*www.finep.org*

# Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V.

Die Ehemaligenarbeit ist ein eigener Arbeitsbereich der „Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners", einer der größten deutschen Entsendeorganisationen für internationale Freiwilligendienste. Wir organisieren und betreuen verschiedene Maßnahmen, die zurückgekehrte Freiwillige gesellschaftspolitisch anregen und ihnen Angebote machen und Möglichkeiten aufzeigen wollen, wie sie sich auch nach ihrem Freiwilligendienst weiter engagieren und die im Ausland gewonnenen Erfahrungen & Ideen in ihr Alltagsleben und in die Gesellschaft in Deutschland einbringen können. Unser Angebot umfasst: MultiplikatorInnen-Fortbildungen zu gesellschafts- und entwicklungspolitischen Projekten TeamerInnen-Schulungen für zukünftige ehrenamtliche HelferInnen auf unseren Freiwilligen-Seminaren, Themenwochenenden zu von den Ehemaligen selbst gewählten entwicklungs- & gesellschaftspolitischen, (inter)kulturellen oder lebenspraktischen Themeno sowie Ehemaligentreffen zum Austausch und zur Vernetzung.

Volunteering
Engagement rund um den Freiwilligendienst
Deutschland

Freunde der Erziehungskunst
Rudolf Steiners e.V.
Tel.: 0721-354806142
d.jessen@freunde-waldorf





# Freundeskreis Afrika e.V.

Der Freundeskreis Afrika e.V. möchte engagierten Menschen internationale Begegnungen ermöglichen, um Brücken für die Verständigung zwischen Nord und Süd zu bauen und dabei insbesondere Projekte in Afrika zu fördern. Die Freiwilligen können langfristig (bis zu einem Jahr) oder über kürzere Zeiträume an Projekten - z. Zt. hauptsächlich in Togo - mitarbeiten. Einsatzmöglichkeiten bieten sich in den folgenden Bereichen: Assistenz in der schulischen Bildung an Primar- und Sekundarschulen, im Kindergarten sowie an einer Gehörlosenschule, in Gesundheitszentren oder Werkstätten. Durch die Mitarbeit von Menschen afrikanischer Herkunft in unserem Verein ermöglichen wir den Freiwilligen schon in Deutschland eine authentische Vorbereitung auf die afrikanische Kultur und Mentalität.

Austausch
Auslands-aufenthalt
Afrika

Freundeskreis Afrika e.V.
Johann-Friedrich-Chur-Str. 14, 74523 Schwäbisch Hall
Tel: 0791-9468315
info@afroprojects.org

# Informationsstelle Peru e.V.

Solidarität heißt für uns: Wir setzen auf gegenseitiges Geben, Nehmen und Lernen. Wir wollen uns in Kooperation mit unseren PartnerInnen in Peru einmischen für eine gerechtere Welt: in Peru und bei uns!
Unsere Themenschwerpunkte sind Menschenrechte, Bergbau-Probleme, Erhalt des tropischen Regenwaldes und der biologischen Vielfalt, gerechte wirtschaftliche Beziehungen.
Unsere Arbeit: Informationsaustausch, Vernetzung und Kooperation

- Wir leisten eine kritische Informationsarbeit über die Situation in Peru und deren Ursachen.
- Wir berichten über die Arbeit der Organisationen in Peru.
- Wir unterstützen die sozialen Bewegungen als Ausdruck der Interessen der Bevölkerung.

Unsere PartnerInnen in Peru sind Organisationen, die sich für Menschenrechte, für eine Verbesserung der Lebensbedingungen, für selbstbestimmte Entwicklung und den Schutz der Umwelt einsetzen.

Menschenrechte
Bildungsarbeit
Peru

Informationsstelle Peru e.V.
Postfach 1014, 79010 Freiburg
Tel.: 0761-7070840
merk@infostelle-peru.de

*Informationsstelle Peru e.V.*
*www.infostelle-peru.de*





# KINDER AFRIKAS e.V.

Münchener Kinderhilfsorganisation sucht MitarbeiterInnen für den Aufbau eines Freiwilligendienstes.

Kinder Afrikas e.V. ist eine kleine, von Münchener StudentInnen 2008 gegründete Organisation, die den Bau von Schulen in Afrika fördert. Für die Unterstützung eines Projektes in Monrovia (Liberia) suchen wir engagierte junge Menschen, die für einige Wochen oder auch Monate direkt vor Ort tätig sein möchten. Allerdings fehlt uns für den Aufbau eines solchen Freiwilligendienstes die nötige Erfahrung. Daher suchen wir zuerst einmal ehemalige Freiwillige, die genaue Kenntnisse in diesem Bereich haben und Lust daran hätten, uns beim Aufbau eines solchen Programmes zu unterstützen. Kontaktaufnahme bitte unter info@kinder-afrikas.de.

Volunteering
Engagement rund um den Freiwilligendienst
Liberia

KINDER AFRIKAS e.V.
Postfach 10 11 06, 80085 München
Tel.: 0162-8115755
oehm@kinder-afrikas.de

*KINDER AFRIKAS e.V.*
*www.kinder-afrikas.de*

# Mission EineWelt

Mission EineWelt
Weil es uns bewegt!

Mission EineWelt, Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission der Evang.- Luth. Kirche in Bayern. Für alle, die schon einmal den Blick über den Tellerrand gewagt haben und weiter die Welt fairändern wollen, bieten wir folgende Möglichkeiten an, sich mit uns in Bayern gemeinsam zu engagieren:

- Mitarbeit in unserem Freiwilligenprogramm (Auswahl-, Vorbereitungs-, Auswertungsseminare; Infostände)
- Begleitung, Übersetzung von internationalen Gästen / Delegationen
- Mitarbeit bei entwicklungspolitischen Veranstaltungen, Seminaren und Kampagnen (erlassjahr.de, fair toys, Saubere Kleidung, Welternährung / Land, Finanztransaktionssteuer etc.)
- Mitarbeit bei Workshops zum Globalen Lernen für Gemeindegruppen, Schulklassen etc.
- Praktikum
- Länderarbeitskreise / Partnerschaftsgruppen / Begegnungsmöglichkeiten / Fortbildungsangebote

Entwicklungspolitische Themen
Bildungsarbeit
Deutschland

Mission EineWelt
Tel.: 0911-3667212
Voltz@mission-einewelt.de

*Mission EineWelt*
*www.mission-einewelt.de*





# Partnerschaft Shanti - Bangladesch e.V.

শান্তি SHANTI

Wir sind eine Gruppe verschiedener Menschen, die einander in ihrer Unterschiedlichkeit schätzen und ergänzen, überregional tätig und ehrenamtlich aktiv sind. „Shanti" ist ein gemeinnütziger Verein, indem sich Menschen für eine gerechtere Welt einsetzen.
Shanti

- fördert Dorfentwicklung und Selbsthilfeprogramme seiner Partnerorganisationen in Bangladesch
- setzt sich für interreligiösen Dialog und interkulturelle Verständigung ein
- bietet Freiwilligeneinsätze für sog. „Entwicklungslerner" in Bangladesch an
- bietet Engagementmöglichkeiten in Deutschland an
- Mitarbeit in einem Arbeitskreis
- Teilnahme an Frühjahrs- und Herbsttreffen

In Arbeitskreisen mit Themen wie Projektkoordination, Öffentlichkeits- und Freiwilligenarbeit ermöglicht Shanti frisch zurückgekehrten Freiwilligen ihre Erfahrungen einzubringen, von schon länger aktiven MitstreiterInnen zu lernen und sich gemeinsam in der Entwicklungszusammenarbeit zu engagieren.

Hilfsprojekte
Vereinsarbeit
Bangladesch

Partnerschaft Shanti-Bangladesch e.V.
Körnerstr. 47, 74348 Lauffen am Neckar
Tel.: 02225-18227

*Partnerschaft Shanti - Bangladesch e.V.*
*www.shanti.de*

# pro-A-kids e.V.

pro-A-kids e.V.
Weil Demokratie Bildung braucht!

Hilfs-projekte
Verschiedenes
Kenya

Helfen beginnt mit Hinsehen und Zuhören... Unter diesem Motto steht die Arbeit des Vereins pro-A-kids e.V., der 2007 aus einer Schülerinitiative heraus gegründet wurde. Hauptprojektpartner im ländlichen Kenya sind das E.C.D.E in Kongoni - eine dörfliche Vorschuleinrichtung - und die Primary School in Timau. Bisher konnte dort z.B. eine Mittagsverpflegung, regelmäßige medizinische Untersuchungen, die Anlage eines Küchengartens und Unterrichtsmaterialien finanziert werden. Ein weiterer Schwerpunkt des Vereins ist die PraktikantInnenarbeit, die interessierten jungen Menschen einen ersten Eindruck in den Bereich Entwicklungspartnerschaft vermittelt. Als Kleininitiative sehen wir unsere Aufgabe in erster Linie darin, engagierte Projektpartner bei der Entwicklung eigener Lösungsansätze zu unterstützen. Dies erfordert auf deutscher Seite zwangsläufig ein überzeugendes und langfristiges Engagement im Bereich Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit, eine verantwortungsvolle Aufgabe!

pro-A-kids e.V.
Lotzbeckstr. 32, 95445 Bayreuth
Tel.: 09208-57145
elke.baer@pro-a-kids.org

*pro-A-kids e.V.*
*www.pro-a-kids.org*





# SOLUX e.V.

Erneuer-bare Energien
Vereins-arbeit
weltweit

SOLUX e.V. arbeitet als gemeinnütziger Verein, um mobile Solarlampen in Entwicklungsländern zu verbreiten. Es gibt verschiedene Leuchttypen: Fertiglampen, Leuchten mit Fokus auf Montage sowie Leuchten mit der Möglichkeit Handys direkt davon aufzuladen. Erfolge: 300.000 Menschen profitieren bereit von Solux Solarlicht und mehr als 60 Werkstätten zur Lampenmontage vor Ort wurden eingerichtet. Solux ist auf aktive Unterstützung von außen angewiesen. Gerade Menschen, die sich für den Bereich Entwicklungshilfe engagieren, können viel tun, sowohl im Entwicklungsland als auch als Unterstützer in Deutschland. Konkrete Möglichkeiten sind z.B.: Öffentlichkeitsarbeit, Vorträge halten, zum Beispiel bei anderen NGOs, Afrika-Vereinen, Schulen etc., Kontakte zu potentiellen Partnern knüpfen, bei Infoständen und Ausstellungen mithelfen, Mithilfe bei der Länderbearbeitung, Übersetzungshilfe, Hilfe bei der Erstellung neuer Unterrichtsmaterialien und Sponsorensuche.

SOLUX e.V
Wallberstr. 3, 82024 Taufkirchen
Tel.: 089-61209431
Kies@Solux.org

*Solux e.V.*
*www.Solux.org*

# TanzaMed

Hilfs-projekte
Fundraising
Tansania

TanzaMed ist ein gemeinnütziger, nicht eingetragener Verein, gegründet von vier Heidelberger Medizinstudentinnen. Unser Ziel ist eine langfristige und nachhaltige Zusammenarbeit mit Partnern in Tanzania, in deren Rahmen medizinische Utensilien bereitgestellt, aber vor allem die Finanzierung von Einrichtungsgegenständen unterstützt werden. U.a. konnte bisher im Krankenhaus von Utete eine Bibliothek und ein EKG-Zimmer eingerichtet werden. Spenden kommen zu 100% an, da sich alle Mitarbeiter ehrenamtlich engagieren. Aktuell fließen Gelder in Krankentransporte (Patienten müssen u.U. in einem besseren Krankenhaus versorgt werden), den Austausch von Medizinstudenten (für PJ, Famulatur), Therapien für Menschen, die unnötig mit schweren Krankheitsverläufen kämpfen, und die Verbesserung der Hygiene, um Infektionsraten zu senken. Wir suchen auch Famulanten, die den Austausch vor Ort und persönlich Waren und Sachspenden transportieren. Persönlicher Kontakt ist uns wichtig, um zu sichern, dass Spenden direkt ankommen.

*TanzaMed*
*www.tanzamed.co.de*





# UNSERE KLEINEN BRÜDER UND SCHWESTERN E.V.

Hilfs-projekte
Auslands-aufenthalt
Lateinamerika

Unsere kleinen Brüder und Schwestern e.V. ist Teil des international tätigen Kinderhilfswerks Nuestros Pequeños Hermanos und unterstützt seit 1954 in enger Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitern und Partnern vor Ort Kinderdörfer in Mexiko, Honduras, Haiti, Nicaragua, Guatemala, El Salvador, Dominikanische Republik, Peru und Bolivien. Um unsere Arbeit vor Ort zu unterstützen, suchen wir immer wieder engagierte freiwillige Fachkräfte mit therapeutischer, medizinischer oder pädagogischer Ausbildung. Aber auch Menschen ohne spezifische Berufsausbildung können in verschiedensten Bereichen eingesetzt werden. Einsatzbeginn ist Januar oder Juli jeden Jahres und die Einsatzdauer beträgt 12-13 Monate. Wichtig für den Einsatz vor Ort sind Freude am Beruf und ganz besonders an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, sowie gute Spanischkenntnisse.

nph deutschland
Unsere kleinen Brüder und Schwestern e.V.
Tel.: 0721-3544017
volunteers@nphamigos.de

*UNSERE KLEINEN BRUEDER UND SCHWESTERN E.V.*
*www.HilfeFuerWaisenkinder.de*

# APROSAS Kassel e.V.

APROSAS-Solidarität mit den Mayas in Guatemala e.V. hat sich 1998 als unabhängiger Verein in Kassel gegründet. Ziel unserer Arbeit ist es, Selbsthilfeprojekte in Guatemala als fairer Projekt- und Handelspartner zu unterstützen. Zu unseren Partnern zählt u.a. das Frauenselbsthilfeprojekt Mundo Verde, dessen Webwaren wir bundesweit im Fairen Handel vertreiben. Unsere Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland zielt darauf ab, das Bewusstsein für globale Zusammenhänge zu stärken. In diesem Kontext stellen wir direkten Kontakt zwischen den ProduzentInnen und Weltläden, Arbeitsgruppen und SpenderInnen her und ermöglichen so die Begegnung mit der Lebenswirklichkeit anderer Kulturen in der Einen Welt. Wir bieten InteressentInnen die Möglichkeit, sowohl über Praktika als auch über kurz- oder langfristiges ehrenamtliches Engagement Einblicke in unser Arbeitsfeld zu erhalten. Wir freuen uns über Unterstützung, neue Ideen und das Mitwirken in unserem kreativen und aufgeschlossenen Team.

Fairer Handel
Öffentlichkeitsarbeit
Guatemala

Aprosas e.V.
Kölnische Str. 183, 34119 Kassel
Tel.: 0561-7390069
info@aprosas.de

*APROSAS Kassel e.V.*
*www.aprosas.de*





# Arbeitsgemeinschaft Frieden e.V.

Die AG Frieden ist ein parteipolitisch unabhängiger, überkonfessioneller, gemeinnütziger Verein, der sich für die Verwirklichung von Frieden, Gerechtigkeit und die Wahrung der Menschenrechte einsetzt. Zurzeit 260 Mitglieder befassen sich u.a. in Arbeitskreisen mit den Themen Eine Welt, Asyl, Weltliteratur und Trier im Nationalsozialismus. Angebote der AGF sind: antifaschistische Rundgänge, Weltladenführungen zum Fairen Handel, Eine Welt- und Friedenspädagogik sowie Gewaltprävention, „Mobil gegen Rechts", Zivilcouragetrainings, Vorträge und Informationsveranstaltungen zu Asylpolitik, Alternativen zur Bundeswehr, Friedensdienste und Entwicklungspolitik. Zudem werden Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit sowie Demonstrationen, Ausstellungen u.ä. organisiert. Eure Mitarbeit wünschen wir uns besonders in den Bereichen Entwicklungspolitik / Fairer Handel (Mitarbeit im Weltladen, Bildungsarbeit für Schulen) sowie im Bereich Zivile Konfliktbearbeitung, Friedensdienste und Alternativen zur Bundeswehr.

Entwicklungspolit. Themen
Bildungsarbeit
weltweit

Arbeitsgemeinschaft Frieden e.V.
Pfützenstr. 1, 54290 Trier
Tel.: 0651-9941017
buero@agf-trier.de

*Arbeitsgemeinschaft Frieden e.V.*
*www.agf-trier.de*

# Arbeitsstelle Weltbilder e.V.

Volunteering
Öffentlichkeitsarbeit
weltweit

Hier ist unser Name Programm: in diesem Bildungs-, Lern- und Reflexionsprojekt innerhalb von weltwärts geht es um den Mechanismus und die Kunst, wie welt.bilder entstehen. Wir begleiten weltwärts-Freiwillige verschiedener Entsendeorganisationen in Form eines „Visuellen Streifzuges". Bisher sind mehr als 1.000 Ergebnisse und viel Bewusstseinsstoff entstanden.
Unsere Angebote an weltwärts-RückkehrerInnen:

- Wir qualifizieren euch in unserem ReferentInnen-Pool, so dass ihr die Ausstellung welt.bilder selbständig händeln könnt und eure individuelle Programmqualität entwickelt.
- Werdet unsere PartnerInnen in Sachen Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit: wir bringen weltwärts in die Mitte unserer Gesellschaft und bieten dafür Qualifizierungskurse an.
- Entwickelt mit uns neue Formate: mit einer Lesung hatten wir gerade in Berlin großen Erfolg!

Informiert euch: www.projekt-weltbilder.de und schreibt uns: info@arbeitsstelle-weltbilder.de

Arbeitsstelle Weltbilder e.V.
Althausweg 156, 48159 Münster
Tel.: 0251-72009
info@arbeitsstelle-weltbilder.de

*Arbeitsstelle Weltbilder e.V.*
*www.projekt-weltbilder.de*





# Avenir e.V.

Hilfsprojekte
Fundraising
Togo

„Wenn du wirklich jemandem helfen willst, so schenke ihm keinen Fisch, sondern eine Angel."
Dieser Gedanke der Hilfe zur Selbsthilfe liegt dem ganzheitlichen Konzept von ‚Avenir e.V.' zugrunde. Mit dem biologischen Anbau, der Weiterverarbeitung sowie dem Verkauf und Export von Ananas-Früchten werden die Kosten für soziale und kulturelle Einrichtungen auf Dauer selbst erwirtschaftet sowie existenzsichernde Einkommens- und Bildungsmöglichkeiten für die Landbevölkerung des Dorfes Adétikopé (Togo) geschaffen.
Das soziokulturelle Projekt umfasst eine Ananas-Kulturfarm, eine Obstplantage und eine Tierzucht. Ebenso konnten ein Kindergarten und eine Grundschule mit vier Klassen, Bibliothek sowie einer zukunftsfähigen Pädagogik errichtet werden. Daneben gibt es Sanitäranlagen, Lehrerwohnhäuser, ein Gästehaus und einen Solarbrunnen. Die tatkräftige Mitwirkung der Dorfbewohner lässt hoffen, dass sich auch die geplanten Projekte in Eigeninitiative mit Unterstützung aus Deutschland realisieren werden.

Avenir e.V.
Hukesteinstr. 5, 45657 Recklinghausen
Tel.: 02361-15543
avenir-togo@web.de

*Avenir e.V.*
*www.avenir-togo.de*

# Behinderung und Entwicklungs-zusammenarbeit e.V.

bezev.de
Behinderung und Entwicklungs-zusammenarbeit e.V.

Menschen-rechte
Öffentlich-keitsarbeit
weltweit

bezev setzt sich für eine Verbesserung der Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderung in Entwicklungsländern ein. Neben der Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit fördert bezev Auslandsprojekte für und mit Menschen mit Behinderung. Als weltwärts-Entsendeorganisation unterstützt bezev das entwicklungspolitische Engagement ehemaliger Freiwilliger. Auf regelmäßig stattfindenden Vernetzungstreffen sind Projektideen entstanden wie z.B:

- Wanderausstellung über Freiwilligendienst-Erfahrungen
- Übersetzung eines Handbuchs zu frühkindlicher Entwicklung aus Indien
- Erstellung eines Tanzania-Handbuchs

JedeR ist eingeladen, daran mitzuwirken. Außerdem stellt bezev die Ausstellung „Entwicklung ist für alle da" für Engagierte zur Verfügung und bietet die Möglichkeit eines Praktikums. Im Jahr 2011/12 organisiert bezev Seminare für Interessierte, die sich als MultiplikatorInnen für das Thema Behinderung in Entwicklungsländern engagieren möchten.

Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e.V.
Wandastr. 9, 45136 Essen
Tel.: 0201-1788963
kontakt-bezev@t-online.de

*Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e.V.*
*www.bezev.de*





# CARE Deutschland-Luxemburg e.V.

care
Die mit dem CARE-Paket.

Hilfs-projekte
Fundraising
weltweit

Als eine der weltweit größten Hilfsorganisationen hilft CARE Menschen in größter Not auf der Basis von 65 Jahren Erfahrung in Kriegs- und Katastrophengebieten und einem Netzwerk von Büros und Partnern in 87 Ländern. Neben humanitärer Hilfe leistet CARE langfristige Entwicklungs- und Menschenrechtsarbeit, die alle Bevölkerungsgruppen mit einbezieht. Freiwillige unterstützen unsere Arbeit in mehreren Städten wie Berlin, Bonn, Mainz, München, Saarbrücken oder Hamburg. Sie organisieren Spendenaktionen und Informationsveranstaltungen, repräsentieren CARE in Gremien, bei Konzerten und in Schulen CARE unterstützt die Ehrenamtlichen mit Schulungen, Projektinfos und Eventmaterialien. Das Referat für Ehrenamt und Schulen stimmt sich eng mit den Aktionskreisen ab, berät diese und besucht einzelne Veranstaltungen. Einmal jährlich treffen sich die Aktionskreise, um voneinander zu lernen.
Wer auf unkonventionelle Weise Gutes tun und dabei viel Spaß erleben möchte, ist in einem der Aktionskreise von CARE bestens aufgehoben und herzlich willkommen.

CARE Deutschland-Luxemburg e.V.
Tel: 0228-97563-56
knoll@care.de

*CARE Deutschland-Luxemburg e.V.*
*www.care.d*

# ELAN e.V.

Das Entwicklungspolitische Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz ELAN e.V. ist der Zusammenschluss entwicklungspolitisch engagierter Organisationen in Rheinland-Pfalz. Nach innen vernetzt ELAN über 400 lokale Gruppen, nach außen vertritt es ihre gemeinsamen Interessen. Durch die Bildungsarbeit von ELAN erhält die Entwicklungspolitik einen festen Stellenwert in der Landespolitik und den Kommunen.
Arbeitsschwerpunkte: Vernetzung, Koordination, Beratung, Qualifizierung; Öffentlichkeitsarbeit (Publikationen, Kampagnen, Veranstaltungen, Bildungsangebote); Umsetzung der Agenda 21; Foren zu entwicklungspolitischen Themen; Interessenvertretung gegenüber der Landesregierung
Themenschwerpunkte: Fairer Handel/ Welthandel, RückkehrerInnenkoordination, Bildungsarbeit, Sozial- und Umweltstandards in der Beschaffung, HIV/Aids, Migration, Umwelt und Entwicklung, Globales Lernens.
Für zurückgekehrte Freiwillige und Fachkräfte aller Dienste ist ELAN die Service- und Vermittlungsstelle in Rheinland-Pfalz.

Entwicklungspolitisches Landesnetzwerk
Rheinland-Pfalz ELAN e.V.
Frauenlobstr. 15-19, 55118 Mainz
Tel.: 06131-9720867

Entwicklungs-polit. Themen
Informations-möglichkeit
Deutschland

*ELAN e.V.*
*www.elan-rlp.de*





# Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen e.V.

EPN Hessen ist der Zusammenschluss derzeit 90 entwicklungspolitischer NROs und Eine Welt Gruppen in Hessen, die in unterschiedlichsten entwicklungspolitischen Bereichen arbeiten. Als unabhängiger Dachverband bündelt und vertritt das Netzwerk die Bestrebungen der Mitglieder. Koordiniert, vernetzt und beraten wird das Netzwerk durch die EPN-Geschäftsstelle (GS).
Mitmachmöglichkeiten für RückkehrerInnen:

- In den Foren: Hier organisieren sich Interessierte zu thematischen und regionalen Schwerpunkten wie Globales Lernen, Agenda 21 oder Nicaragua um Erfahrungen auszutauschen, Positionen zu erarbeiten sowie spezifische Anliegen an Politik und Öffentlichkeit heranzutragen.
- In der GS: Sie organisiert Öffentlichkeitsarbeit, Bildungsangebote und Politikberatung und bietet projektgebunden Möglichkeiten ehrenamtlicher Mitarbeit.
- Direkt bei den Mitgliedsorganisationen – sowohl in der Bildungsarbeit als auch der Projektarbeit im globalen Süden.

Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen e.V.
Vilbeler Strasse 36, 60313 Frankfurt
Tel.: 069-91395170
info@epn-hessen.de

Entwicklungs-polit. Themen
Öffentlichkeits-arbeit
weltweit

*Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen e.V.*
*www.epn-hessen.de*

# Forum Ziviler Friedensdienst e.V. (forumZFD)

Frieden
Praktikum und Co
weltweit

Das Forum Ziviler Friedensdienst e.V. (forumZFD) ist eine gemeinnützige Nichtregierungsorganisation, die Friedensfachkräfte in Krisenregionen entsendet. Dort setzen sie sich mit den Mitteln der Zivilen Konfliktbearbeitung für einen dauerhaften und breit verankerten Frieden ein.
Neben der Ausbildung zur Friedensfachkraft, die berufserfahrene Erwachsene an der angeschlossenen Akademie für Konflikttransformation absolvieren können, bietet das forumZFD regelmäßig Praktika in der Projektabteilung, der Akademie für Konflikttransformation oder der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit an.
PraktikantInnen, die sich beim forumZFD engagieren, erlangen einen spannenden Einblick in Friedens- und Entwicklungsarbeit. Sie lernen Arbeitsabläufe in einer mittelgroßen NRO kennen und können sich aktiv und eigenständig in Projekte einbringen.

Forum Ziviler Friedensdienst e. V.
Wesselstraße 12, 53113 Bonn
Tel.: 0228-850296–0
kontakt@forumZFD.de

*Forum Ziviler Friedensdienst e.V. (forumZFD)*
*www.forumZFD-akademie.de; www.forumZFD.de*





# Friedensdorf International

Hilfsprojekte
Praktikum und Co
weltweit

Solange wir täglich sehen, was an vielen Orten in der Welt den Jüngsten, Schwächsten und Unschuldigsten –den Kindern- körperlich und seelisch angetan wird, werden wir helfen! Unsere Hilfseinsätze geben verletzten und kranken Mädchen und Jungen, die in ihren von Kriegen, Krisen und Armut gezeichneten Heimatländern nicht behandelt werden können, eine Chance zu überleben. Und wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe durch Projekte in den Heimatländern der Kinder. Darüber hinaus leisten wir friedenspädagogische Bildungsarbeit direkt im Friedensdorf in Oberhausen. Unsere Begegnungsstätte bietet den verschiedensten Besuchergruppen die Möglichkeit zur Begegnung mit „unseren" Schützlingen und gibt damit Raum für die Erfahrung friedlichen Zusammenlebens unterschiedlicher Nationalitäten, Kulturen und Religionen. Praktika und freiwillige / ehrenamtliche Mitarbeit erfolgt im Friedensdorf nicht in den Einsatzländern, sondern ausschließlich in Deutschland. Die PraktikantInnen und Volunteers engagieren sich im „Dorf" und unterstützen die Arbeit der Hauptamtlichen.

Friedensdorf International
Tel.: 02064-4974-0
info@friedensdorf.de

*Friedensdorf International*
*www.friedensdorf.de*

# Gemeindedienst für Mission und Ökumene

Der GMÖ unterstützt die internationalen Partnerschaften der evangelischen Kirche im Rheinland und fördert das entwicklungspolitische Engagement in Kirche und Gesellschaft. Wir bieten RückkehrerInnen die Möglichkeit, ihre Erfahrungen weiter zu geben. Als „Experten" für bestimmte Länder oder Themen (wie z.B. Kultur, Armutsbekämpfung, Aids, etc.) können ehemalige Freiwillige ihr Wissen weitergeben und andere Menschen motovieren, selbst aktiv zu werden.

Entwicklungspolitische Themen
Bildungsarbeit
Deutschland

Region Bergisches Land
Tel.: 02191-968131, bergisches-land@gmoe.de

Region Köln/Bonn
Tel.: 02241-67601, koeln-bonn@gmoe.de

Region Mittelrhein/Laan
Tel.: 02631-987036, gmoewied@ekir.de

Region Niederrhein
Tel..: 02151-62680, niederrhein@gmoe.de

Region Saar/Nahe/Mosel
Tel.: 0681-30140832, letter@gmoe.de

Westliches Ruhrgebiet
Tel.: 0208-882269411, gmoe@kirche-muelheim.de

*Gemeindedienst für Mission und Ökumene*
*www.gmoe.de*





# Germanwatch

Germanwatch bietet für die RückkehrerInnen einen Ort der Information zu Themen rund um Klimawandel und Anpassung an die Folgen des Kliamwandels, Ernährungssicherung, Finanzmärkte und Unternehmensverantwortung. Jedes Thema wird begleitet von einführenden Bildungsmaterialien.
Besondere Angebote:

- Kampagne „Make IT Fair", die zusammen mit NGO-Partnern durchgeführt wird und sich an SchülerInnen aber auch allgemein an kritische IT-NutzerInnen wendet: www.makeitfair.org
- „Germanwatch Klimaexpedition", die in interaktiven Präsentationen Live-Satellitenbilder mit alten Bildern vergleicht und so Klimawandel, Ressourcenabbau und einige Energieaspekte sichtbar macht: www.germanwatch.org/klima/ke.htm

Klimawandel
Informationsmöglichkeit
weltweit

Germanwatch
Kaiserstr. 201, 53113 Bonn
Tel.: 0228-604 92-26
rostock@germanwatch.org

*Germanwatch*
*www.germanwatch.org*

# Haus am Maiberg

Volunteering
Engagement
rund um den
Freiwilligendienst
Deutschland

Unter dem Titel „Abenteuer Ausland" veranstaltet das Haus am Maiberg regelmäßig ein bis zwei mal im Jahr ein dreitägiges Seminar, auf dem Jugendliche sich nicht nur über soziale Dienste im In- und Ausland informieren können, sondern auch reflektieren, was sie motiviert ausgerechnet einen Freiwilligendienst zu machen. Ein wichtiges Element des Seminars ist der Austausch mit ehemaligen Freiwilligen und VertreterInnen von Entsendeorganisationen. Und hier kommst du ins Spiel: Wenn du Lust hast, von deinem Dienst und deinen Erlebnissen im Ausland zu erzählen oder deine Entsendeorganisation vorzustellen, dich den Fragen von zukünftigen Freiwilligen zu stellen und mit ihnen ins Gespräch kommen möchtest, freuen wir uns über einen Anruf oder eine Email von dir.
Neben „Abenteuer Ausland", bieten wir viele Seminare zum politischen Lernen zu Themen wie Globalisierung, Menschenrechte, Politik, Medien, Deutsch-Deutsche Geschichte... Mehr erfährst du auf unserer Homepage oder direkt bei uns.

Haus am Maiberg
Ernst-Ludwig-Str. 19, 64646 Heppenheim
Tel.: 06252–930618
info@haus-am-maiberg.de

*Haus am Maiberg*
*www.jugend-haus-am-maiberg.de, www.haus-am-maiberg.de*





# Institut für Ökologie und Aktions-Ethnologie e.V.

Menschen-
rechte
Öffentlich-
keitsarbeit
weltweit

Das Institut für Ökologie und Aktions-Ethnologie e.V. (infoe) setzt sich für die Respektierung der Menschenrechte und die Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlagen indigener Völker ein. Wir unterstützen indigene Organisationen bei der Verteidigung ihres Landes, ihrer Rechte und ihrer Kultur. Die Arbeit wird in der Regel ehrenamtlich geleistet. Sie spielt sich auf drei Arbeitsfeldern ab:

- Öffentlichkeitsarbeit durch Publikationen, Informationsveranstaltungen, Tagungen, Ausstellungen, Filme, etc.
- Lobby- und Advocacy-Arbeit durch Kampagnen, Medienarbeit, politische Interventionen, Nutzung internationaler Vertragsmechanismen
- Problembezogene Recherchen bei und mit indigenen Völkern (Aktionsforschung)
- Direkte Unterstützung indigener Organisationen durch Fundraising, Ermöglichung der Teilnahme an internationalen Verhandlungen u. ä..

Aktuelle Arbeitsschwerpunkte sind die Themenbereiche Biologische Vielfalt und Indigene Völker, die Internationalen Klimaverhandlungen und ihre Auswirkungen auf Indigene, Indigene Völker und Ressourcenkonflikte.

Infoe e.V.
Melchiorstr. 3, 50670 Köln
Tel.: 0221–7392871
infoe@infoe.de

*Institut für Ökologie und Aktions-Ethnologie e.V.*
*www.infoe.de*

# KOLPING INTERNATIONAL

Austausch
Fundraising
weltweit

Das Kolpingwerk ist ein internationaler katholischer Verband, der ein weltweites Netzwerk der Solidarität aufgebaut hat. In über 60 Ländern in Europa, Lateinamerika, Afrika und Asien gibt es rund 450.000 Mitglieder, die in ca. 7.000 Selbsthilfegruppen, den Kolpingsfamilien, organisiert sind. Fast jeder Kolpingverband hat in einem der so genannten Entwicklungsländer einen Partnerverband in einer deutschen Diözese. Diese Partnerschaften werden zu einem Großteil ehrenamtlich in Arbeitskreisen organisiert, die Lobby-Arbeit in Deutschland betreiben und Fundraising-Aktionen und gegenseitige Besuche organisieren. Neben der finanziellen Unterstützung geht es um den Aufbau persönlicher Beziehungen durch Besuche und gemeinsame Aktionen, um den Abbau von Vorurteilen und gegenseitiges Verständnis. Ehrenamtliche Mitarbeiter werden immer gesucht, die sich bewusst für unser Zusammenleben in der Einen Welt engagieren wollen. Mailt bei Interesse mit Angabe eures Wohnortes an: sek-spenden@kolping.net.

KOLPING INTERNATIONAL e.V. (SEK e.V.)
Kolpingplatz 5-11, 50667 Köln
Tel.: 0221-20701-240
monikakowoll@kolping.net

*KOLPING INTERNATIONAL*
*www.kolping.net*





# Konferenz evangelischer Freiwilligendienste (KeF)

Volunteering
Weiterbildung
Deutschland

Die KeF-Servicestelle für internationale Freiwilligendienste unterstützt Organisationen im evangelischen Raum, die internationale Freiwilligendienste anbieten, durch Beratung, Qualifizierung, Öffentlichkeitsarbeit und Qualitätsentwicklung. Das Fortbildungsprogramm „Fit für Freiwillige" der Kef-Servicestelle richtet sich u.a. an RückkehrerInnen, die bei der Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung von Freiwilligendiensten mitwirken und sich dafür qualifizieren wollen. Wir bieten Grundlagen- und Vertiefungsseminare an, z.B. Gruppen anleiten, Seminarmethoden, Transkulturelles Lernen, Umgang mit Konflikten usw. Durch die Kooperation mit Trägern können die Seminare kostengünstig angeboten werden, Fahrtkosten werden z.T. erstattet. Bei der Teilnahme an fünf Seminaren wird ein Zertifikat überreicht, bei einmaliger Teilnahme eine Bescheinigung. „Fit für Freiwillige" wird gefördert aus der Kollekte der Evangelischen Kirche in Deutschland zur Förderung evangelischer Freiwilligendienste.

Konferenz evangelischer Freiwilligendienste (KeF)
Endenicher Str. 41, 53115 Bonn
Tel: 0228-24999-22
brauers@kef-online.org

*Konferenz evangelischer Freiwilligendienste (KeF)*
*www.kef-online.org*

# KoordinierungsKreis Mosambik e.V.

...ist eine Brücke für den Austausch zwischen Mosambik und Deutschland mit dem Ziel einen lebendigen Dialog auf Augenhöhe zu führen.
Wir engagierten uns in Deutschland in der entwicklungspolitischen Informations- und Öffentlichkeitsarbeit und bieten allen Mosambik-Interessierten ein Forum der Information, Diskussion und Begegnung. Der KKM unterstützt Schulpartnerschaften, veranstaltet Seminare, publiziert den Mosambik Rundbrief und andere Materialien und macht Lobby- und Kampagnenarbeit. Unsere länderspezifischen Erfahrungen nutzen wir, um Ungerechtigkeiten im Nord-Süd-Verhältnis zu benennen und aktiv zu werden. Regelmäßig führen wir Begegnungs- und Lernprojekte an Schulen in Mosambik und Deutschland durch. Zuletzt im Rahmen des Fotoprojektes „Ressourcenarmut und Ressourcenreichtum". Und um all diese Aktivitäten durchzuführen, suchen wir engagierte Menschen, die Lust haben mitzumachen. Zum Beispiel bei der Erstellung unserer Zeitschrift, den Seminaren oder der Arbeit an den Schulen.

Entwicklungspolit. Themen
Öffentlichkeitsarbeit
Mosambik

KoordinierungsKreis Mosambik e.V.
August-Bebel-Straße 16-18, 33602 Bielefeld
Tel.: 0521-124742
kkm@kkmosambik.de

*KoordinierungsKreis Mosambik e.V.*
*www.kkmosambik.de*





# Masifunde Bildungsförderung e.V.

Der Verein Masifunde fördert sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche in Walmer Township, Port Elizabeth, Südafrika. Durch umfassende schulische sowie außerschulische Bildungsprogramme werden die jungen SüdafrikanerInnen zu Vorbildern ihrer Gesellschaft ausgebildet. Weltwärts-Freiwillige unterstützen den Verein aktiv bei der Durchführung der Bildungsprojekte. Das Engagement für Masifunde ist von überall aus möglich - eine Mitarbeit ist problemlos über das Internet und telefonische Absprachen durchführbar. In den verschiedenen Bereichen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Fundraising, PraktikantInnenbetreuung, Freiwilligenmanagement, Finanzen und Bildungsarbeit, könnt ihr euch ganz individuell mit euren persönlichen Fähigkeiten und Südafrika-Erfahrungen einbringen. Ob Bildungsarbeit an Schulen, Benefizkonzerte organisieren, Flyer verteilen, Medienauftritte gestalten - für jeden ist etwas Passendes dabei und wir sind stets offen für neue Ideen!

Hilfsprojekte
Verschiedenes
Südafrika

Masifunde Bildungsförderung e.V.
Donaustraße 12, 64625 Bensheim
Tel.: 0160-3435116
lenka.tucek@masifunde.de

*Masifunde Bildungsförderung e.V.*
*www.masifunde.de*

# MATI e.V.

Hilfs-
projekte
Vereins-
arbeit
Bangladesch

MATI e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich zusammen mit seiner Partnerorganisation Mati Bangladesh 1997 gründete, um entwicklungspolitische Arbeit auf der Basis selbstbestimmter Dorfentwicklung in Bangladesch zu leisten.
MATI e.V. unterstützt die Arbeit seines Partners durch Öffentlichkeitsarbeit und Spendenakquise. Die Arbeit im Verein ist bereits sehr vielseitig, aber auch jederzeit ausbaufähig. Zu den Aufgaben des Vereins zählen Administration sowie die öffentliche Präsenz in Form von Informations- und Verkaufsständen oder Aktionen und Veranstaltungen, die Themenbereiche der Entwicklungspolitik aufgreifen. Die Ziele des Vereins umfassen die Verbesserung der Lebenssituation in ärmlichen Regionen Bangladeschs sowie den Aufbau einer gerechteren Entwicklungs- und Wirtschaftspolitik weltweit.
MATI e.V. ist ein sehr kleiner Verein und immer auf der Suche nach neuen MitstreiterInnen auf dem Weg in eine gerechtere Gesellschaft. Neue Ideen und Engagement heißen wir herzlich willkommen!

MATI e.V.
Postfach 4162, 65031 Wiesbaden
Tel.: 0176-40100173
mati-deutschland@web.de

*MATI e.V.*
*www.mati-net.de*





# Nangu Thina e.V.

Austausch
Auslands-
aufenthalt
Südafrika

Was die Swazi in Südafrika ganz einfach mit Nangu Thina beschreiben, ist die Aufforderung des gleichnamigen Vereins aus Bonn. Das Netzwerk aus aktiven Mitgliedern in Europa und Afrika steht für interkulturelles Lernen und möchte Kindern und Jugendlichen in Südafrika eine bessere Perspektive für ihre Zukunft aufzeigen.
Gemeinsam mit Pfadfindern und Pfadfinderinnen setzt sich Nangu Thina für beständige Projekte in Bereichen wie Gesundheit oder Umwelt ein. Pädagogische, technische oder finanzielle Mittel sollen die Jugendarbeit am Kap nachhaltig fördern.
Umfassenden Kulturaustausch bietet der Verein in Kurz- und Langzeitfreiwilligendiensten, aber auch bei Begegnungsreisen. Ein ganz eigenes Stückchen Afrika bringt Nangu Thina in Form von Fairem Handel nach Deutschland und öffnet damit Türen für clevere Geschäftsideen aus der Regenbogennation.
Schlicht: Engagement in verschiedenen Bereichen und Leidenschaft für Südafrika ist das, was Nangu Thina ausmacht.

Nangu Thina e.V.
Edith Stein-Anlage 3, 53123 Bonn
Tel.: 02234-6953163
kontakt@nangu-thina.de

*Nangu Thina e.V.*
*www.nangu-thina.de*

# Netzwerk Friedenskooperative

Frieden
Aktionen
weltweit

Das Netzwerk Friedenskooperative als informeller Dachverband von Friedens- und Menschenrechtsgruppen ist oft wichtiger Knotenpunkt und Koordinierungsstelle für außerparlamentarische Aktion und „Politik von unten". Immer wieder geht es um Widerstand gegen Krieg und Militär, Zivile Konfliktbearbeitung und um Menschen- und Bürgerrechte. Wir sind eine kleine Organisation, was bedeutet, dass du bei uns viele verschiedene Aufgaben übernehmen und in Eigenverantwortung auch an eigenen Projekten arbeiten kannst. Tatkräftige Mithilfe erfordern zum Beispiel die jährlichen Ostermärsche sowie die Pflege unserer online Terminübersicht. Des weiteren organisieren wir und helfen bei verschiedenen Fachtagungen, Konferenzen und Demonstration mit, wie zum Beispiel bei der jährlichen Strategiekonferenz (letztes Thema war der israelisch-palästinensische Konflikt). Darüber hinaus waren wir auch Mitveranstalter der großen Anti-Atom-Demos „Fukushima Mahnt" in Köln und „Atomkraft Schluss" in Bonn im Jahr 2011.

Netzwerk Friedenskooperative
Römerstraße 88, 53111 Bonn
Tel.:0228-692904
friekoop@friedenskooperative.de

*Netzwerk Friedenskooperative*
*www.friedenskooperative.de*





# Oikocredit

Mikro-
finanzen
Öffentlich-
keitsarbeit
weltweit

Armut ist kein unabänderliches Schicksal - daran glauben wir. Deshalb unterstützen wir Menschen dabei, den Weg aus der Armut aus eigener Kraft zu bewältigen. Mit Krediten und Kapitalbeteiligungen für Mikrofinanzinstitutionen, Genossenschaften und Kleinstunternehmer leisten wir „Hilfe zur Selbsthilfe", denn oft scheitern gute Geschäftsideen am fehlenden Startkapital und viele Menschen haben keinen Zugang zu Finanzdienstleistungen. Wir finanzieren Projektpartner in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa. Helfen kann man aber auch von Deutschland aus. Unsere ökumenische Entwicklungsgenossenschaft ist in acht Förderkreisen organisiert, die von der Mitarbeit Ehrenamtlicher lebt. Dazu gehören die Arbeit als ehrenamtliches Vorstandsmitglied, Auftritte bei Messen, Präsentationen bei Veranstaltungen, Mitarbeit in Gremien, z.B. zum Thema Öffentlichkeits- oder Bildungsarbeit und vieles mehr. Interessiert? Finde unter www.oikocredit.de den Förderkreis in deiner Nähe. Wir freuen uns auf dich!

Oikocredit Geschäftsstelle Deutschland
Göttelmannstraße 13, 55130 Mainz
Tel.: 06131-3293223
deutschland@oikocredit.org

*oikocredit*
*www.oikocredit.org/de*

# philippinenbüro e.V.

Das philippinenbüro ist ein unabhängiges, soziopolitisches Informationszentrum. Unsere Aufgabe ist es, Interessierten aktuelle gesellschafts- und entwicklungspolitische Hintergründe und Zusammenhänge zu den Philippinen aufzuzeigen. Neben der Informations- und Bildungsarbeit zu aktuellen Entwicklungen in den Philippinen, vermittelt das Büro Kontakte in die Philippinen und fungiert als Dokumentationszentrum. Der 1987 gegründete Verein hat zur Zeit über 170 Mitglieder. Im Jahr 1995 hat das philippinenbüro das Asienhaus mitbegründet und ist seitdem in Essen ansässig.
Mitmachen kann bei uns jedeR, die / der ein Interesse an den Philippinen und / oder soziopolitische Themen wie Menschenrechte, Globalisierung, etc. hat. Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements sind Praktika, Mithilfe im Zeitschriftenprojekten „südostasien" (erscheint 4x im Jahr) (Texte schreiben, übersetzen, korrigieren), Organisation von lokalen Veranstaltung oder Schulprojekten über die Philippinen.

Informationsaustausch
Verschiedenes
Philippinen

philippinenbüro e.V. im Asienhaus
Bullmannaue 11, 45327 Essen
Tel.: 0201-83003828
philippinenbuero@asienhaus.de

*philippinenbüro e.V.*
*www.philippinenbuero.de*





# Pro Benin e.V.

Pro Benin wurde von ehemaligen Entwicklungshelfern des DED im Jahr 1990 gegründet und hat heute 108 Mitglieder. Aktivitäten: Eine wiederbelebte Genossenschaft in Allada verarbeitet mit deutschen Komet- und chinesischen Schnecken-Pressen jährlich 250 t Sojabohnen zu Eiweißfutter und hochwertigem Eiweißnährmittel für Kinder und Mütter. In Dassa-Zoumé bildet ein Agraringenieur Baumschulgärtner aus. Sie erhalten eine Anfangsausstattung und werden anschließend beratend betreut. Im Laufe von 20 Jahren wurden € 322.000 aufgebracht und nach Benin transferiert.

Ländliche Entwicklung
Fundraising
Benin

Pro Benin e.V.
Wiesenau 81, 61273 Wehrheim
Tel.: 06081-5342
dietz.probenin@gmx.de

*Pro Benin e.V.*
*www.probenin.privat.t-online.de*

# OpenGlobe

Entwicklungspolitische Themen
Verschiedenes
weltweit

OpenGlobe – junges entwicklungspolitisches Netzwerk im Eine Welt Netz NRW
OpenGlobe ist ein freier Zusammenschluss von jungen Leuten zwischen 15 und 27 Jahren, die sich entwicklungspolitisch engagieren möchten. Dabei sind viele RückkehrerInnen von internationalen Freiwilligendiensten wie weltwärts. Die Lokalgruppen entscheiden selbstständig, welche Aktionen sie durchführen möchten: Abendveranstaltungen zum Thema Faire Kleidung, Fair Trade an der Uni oder carrotmobs für nachhaltigen Konsum sind einige gelaufene Aktionen. Wochenendseminare zu Themen wie Moderationstechniken, Kritik an Entwicklungszusammenarbeit und Videoerstellung werden gemeinsam geplant und durchgeführt. Unterstützt wird OpenGlobe vom Eine Welt Netz NRW. Entscheidungen werden auf NRW-weiten OpenGlobe-Treffen im Konsensprinzip getroffen.
Interessierte sind herzlich willkommen! Lokalgruppen bestehen bisher in Köln, Essen, Bochum, Düsseldorf und Münster. Weitere sind in Planung, auch bestehende Gruppen können sich gerne anschließen.

OpenGlobe
Tel.: 0251–284669-18
jens.elmer@eine-welt-netz-nrw.de

*OpenGlobe – junges entw.-polit. Netzwerk im Eine Welt Netz NRW*
*www.eine-welt-netz-nrw.de/seiten/695/*





# SCI - Service Civil International

Volunteering
Verschiedenes
weltweit

Der SCI ist eine gemeinnützige, internationale Organisation, die sich durch Freiwilligenarbeit für Frieden, gewaltfreie Konfliktlösung, soziale Gerechtigkeit, nachhaltige Entwicklung und interkulturellen Austausch einsetzt. Der SCI verfügt über ein Netzwerk über fünf Kontinente und arbeitet mit etwa 80 Partnerorganisationen zusammen. Beim SCI kannst du an einem von über 900 Workcamps weltweit teilnehmen, eine Ausbildung zum / zur CampleiterIn machen und ein Workcamp in Deutschland leiten oder beim Nord-Süd-Schulprojekt mitmachen. Jedes Jahr im September lädt der SCI Freiwillige aus den Südkontinenten nach Deutschland ein, es werden Workshops zu entwicklungspolitischen Themen erarbeitet und in Schulen vorgestellt. Außerdem kannst du dich in einer Arbeitsgruppe engagieren und zukünftige Freiwillige auf ihren Einsatz vorbereiten, als PraktikantIn in der Geschäftsstelle in Bonn mithelfen oder in einer der SCI-Lokalgruppen in verschiedenen Städten Deutschlands aktiv werden.

SCI - Service Civil International
Blücherstr. 14, 53115 Bonn
Tel.: 0228-212086
info@sci-d.de

*SCI - Service Civil International*
*www.sci-d.de*

# Südostasien Informationsstelle

Informations-
austausch
Öffentlich-
keitsarbeit
Südostasien

Die Südostasien Informationsstelle leistet unabhängige entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit zu aktuellen, gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen in Südostasien. Mit Workshops, Ausstellungen und Vortragsreihen wollen wir Interessierten Hintergründe über die verschiedenen Länder Südostasiens aufzeigen. Die Informationsstelle ist Mitbegründerin des Asienhauses und hat ihren Sitz seit 1995 in Essen. Der 1983 gegründete Trägerverein für entwicklungsbezogene Bildung zu Südostasien e.V. hat derzeit etwa 80 Mitglieder und wird in erster Linie ehrenamtlich geführt. Gemeinsam mit dem philippinnenbüro e.V. bringt die Südostasien Informationsstelle vier Mal im Jahr die Zeitschrift südostasien (www.asienhaus.de/suedostasien) zu bestimmten Themenschwerpunkten heraus. Engagieren können sich RückkehrerInnen bei der Gestaltung der Zeitschrift (Verfassen von Texten, redaktionelle Arbeiten), thematischen Recherchen und der Organisation von lokalen Veranstaltungen.

Südostasien Informationsstelle – Asienhaus
Bullmannaue 11, 45327 Essen
Tel.: 0201-8303818
soainfo@asienhaus.de

*Südostasien Informationsstelle*
*www.suedostasien-informationsstelle.de*





# Verein zur Förderung politischen Handelns e.V.

Wir machen politische Bildung von und für junge Erwachsene. Dafür wollen wir diejenigen gewinnen, die politisches Interesse mit der Lust verbinden, sich mit anderen in gesellschaftliche Themen einzuarbeiten; diejenigen, die etwas verändern und Verantwortung übernehmen wollen. Wir bieten euch ein Forum, um (entwicklungs-) politische Fragen offen, kontrovers und fair zu diskutieren. Unsere Referierenden kommen von der Uni, aus Politik und Wirtschaft und sind selber in Parteien, Initiativen oder NGOs engagiert. Immer bringen sie fundiertes Fachwissen und großen Spaß an der Sache mit. Seid auch ihr dabei! Wir können euch vieles bieten:

- Seminare mit entwicklungspolitischem Bezug in unserer WochenendAkademie
- Seminare nach Maß – Thema, Termin und Ort wählt Ihr, oder
- Trainings zum politischen Handwerkszeug,
- z. B. Projektmanagement oder Rhetorik

Unser Know-how, eure Erfahrungen und euer Engagement – das Rezept für großartige Seminare!

Entwicklungs-
politische
Themen
Weiterbildung
Deutschland

Verein zur Förderung politischen Handelns e.V.
Rathausgasse 11a, 53111 Bonn
Tel.: 0228–9638551
mail@vfh-online.de

*Verein zur Förderung politischen Handelns e.V.*
*www.vfh-online.de*

Foto: Hannes Korn, Projekt welt.bilder





# 2.1 Regional Orientieren - Die Eine Welt Landesnetzwerke

Die entwicklungspolitische Landschaft in Deutschland ist vielfältig und besteht nicht nur aus großen und aus der Werbung bekannten Hilfswerken. Besonders auf regionaler Ebene findet sich eine Vielzahl von Organisationen kleiner und mittlerer Größe, die für das entwicklungspolitische Engagement interessant sind und Raum zur Entfaltung bieten.

Um sich zu orientieren, welche Organisationen in der Region zu bestimmten entwicklungspolitischen Themen- und Länderschwerpunkten arbeiten, bieten sich die Eine Welt Landesnetzwerke als Anlaufpunkt an. Sie sind Organisationen zur Vernetzung, Beratung und Vertretung von Interessen der entwicklungspolitischen Organisationen im jeweiligen Bundesland. Damit können sie hilfreich dabei sein, sich einen Überblick über die relevanten Akteure am Platz zu machen und Möglichkeiten für die Mitarbeit bei Organisationen aufzuzeigen. Es ist aber auch lohnenswert, sich einfach auf einen Veranstaltungsnewsletter setzen zu lassen, um mit zu bekommen, wann und wo interessante Vorträge, Diskussionen oder Veranstaltungsreihen stattfinden.

Die Landesnetzwerke sind je nach Anzahl ihrer Mitglieder (zwischen ca. 20 und über 1.000) und den finanziellen Möglichkeiten unterschiedlich groß. So gibt es Landesnetzwerke mit einem Mitarbeiter / einer Mitarbeiterin und andere mit bis zu 20 MitarbeiterInnen und verschiedenen Projekten. Dementsprechend unterschiedlich sind sie auch im Bereich Freiwilligendienste aufgestellt. So gibt es Landesnetzwerke, die selber Entsendeorganisationen sind und sich aktiv in die RückkehrerInnenarbeit einbringen, aber auch solche, die gegenüber dem weltwärts-Förderprogramm eher kritisch eingestellt sind oder einfach keine Kapazitäten dafür haben.

Eine Übersicht über alle 16 Eine Welt Landesnetzwerke findet sich bei der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt Landesnetzwerke in Deutschland e.V. (agl) unter: www.agl-einewelt.de/eine-welt-landesnetzwerke.

## Baden-Württemberg

DEAB Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg e.V.
Vogelsangstr. 92, 70197 Stuttgart, Tel.: 0711-66487360

*info@deab.de*
*www.deab.de*

## Bayern

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
Weiße Gasse 3, 86150 Augsburg, Tel.: 089-35040796

*info@eineweltnetzwerkbayern.de*
*www.eineweltnetzwerkbayern.de*

## Berlin

BER Berliner Entwicklungspolitischer Ratschlag e.V.
Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin, Tel.: 030-42851587

*buero@ber-ev.de*
*www.ber-ev.de*

## Brandenburg

VENROB Verbund Entwicklungspolitischer Nichtregierungsorganisationen Brandenburgs e.V.
c/o BBAG e.V., Schulstr. 8b, 14482 Potsdam, Tel.: 0331-7048966

*info@venrob.org*
*www.venrob.org*





## Bremen

BeN Bremer entwicklungspolitisches Netzwerk e.V.
Breitenweg 25 , 28195 Bremen, Tel.: 0421-3260 45

*info@ben-bremen.de*
*www.ben-bremen.de*

## Hamburg

Eine Welt Netzwerk Hamburg e.V.
Große Bergstr. 255, 22767 Hamburg, Tel.: 040-3589386

*info@ewnw.de*
*www.ewnw.de*

## Hessen

EPN Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen e.V.
Vilbeler Str. 36, 60313 Frankfurt/M, Tel.: 069-91395170

*info@epn-hessen.de*
*www.epn-hessen.de*

## Mecklenburg-Vorpommern

Eine-Welt-Landesnetzwerk Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Goethestr. 1, 18055 Rostock, Tel.: 0381-4902410

*info@eine-welt-mv.de*
*www.eine-welt-mv.de*

## Niedersachsen

VEN Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V.
Hausmannstr. 9-10, 30159 Hannover, Tel.: 0511-391650

*hannover@ven-nds.de*
*www.ven-nds.de*

## Nordrhein-Westfalen

Eine Welt Netz NRW e.V.
Achtermannstr. 10-12, 48143 Münster, Tel.: 0251-284669-0

*info@Eine-Welt-Netz-NRW.de*
*www.Eine-Welt-Netz-NRW.de*

## Rheinland-Pfalz

ELAN Entwicklungspoltisches Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz e.V.
Frauenlobstr. 15-19, 55118 Mainz, Tel.: 06131-9720867

*info@elan-rlp.de*
*www.elan-rlp.de*

## Saarland

NES Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e.V.
Evangelisch-Kirch-Str. 8, 66111 Saarbrücken, Tel.: 0681-938 52-35

*info@venrob.org*
*www.venrob.org*





## Sachsen

ENS Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsens e.V.
Kreuzstr. 7, 01067 Dresden, Tel.: 0351-4923364

*kontakt@einewelt-sachsen.de*
*www.einewelt-sachsen.de*

## Sachsen-Anhalt

EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt e.V.
Johannisstr. 18, 06844 Dessau, Tel.: 0340-2301122

*ewnsa@web.de*
*www.ewnsa.de*

## Schleswig-Holstein

BEI Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V.
Papenkamp 62, 24114 Kiel, Tel.: 0431-679399-00

*info@bei-sh.org*
*www.bei-sh.org*

## Thüringen

Eine Welt Netzwerk Thüringen e.V.
Gutenbergstrasse 1 , 07743 Jena, Tel.: 03641-22 49 950

*buero@ewnt.de*
*www.ewnt.de*

Foto: Maximilian Frömling, Projekt globalista





# 2.2 Konkrete Fördermöglichkeiten

Das Engagement für die entwicklungspolitische Inlandsarbeit und die Entwicklungszusammenarbeit stößt schnell und oft an die Frage der Finanzierung der Arbeit. Von der Finanzierung einer Raummiete und der Technik für eine Abendveranstaltung über Veranstaltungsreihen und Kampagnen bis hin zu konkreten Projekten der Entwicklungszusammenarbeit mit Partnerprojekten, für viele Dinge benötigen die Engagierten hier oder dort Geld. Hier soll ein Ausschnitt aus der Förderlandschaft für die entwicklungspolitische Inlandsarbeit und für die Auslandsarbeit gegeben werden. Dieser ist eher von allgemeiner Natur. Insbesondere für spezielle Themen oder regionale Schwerpunkte finden sich noch weitere Fördertöpfe. Hier ist also Mut zur Suche und Kreativität der Antragsteller gefragt.

# Inlandsarbeit

## GIZ - Förderprogramm entwicklungspolitische Bildung (FEB)

fördert Maßnahmen der entwicklungspolitischen Inlandsarbeit. Das FEB ist das Hauptprogramm der entwicklungspolitischen Inlandsarbeit des BMZ

*www.inwent.org/portal/eine_welt/foerderprogramm/antragstellung/index.php.de*

## GIZ - Aktionsgruppenprogramm (AGP)

fördert besonders kleinere entwicklungspolitische Aktivitäten mit einer Fördersumme bis zu 510 €

*www.inwent.org/portal/eine_welt/aktionsgruppenprogramm/index.php.de*

## GIZ / weltwärts-Sekretariat- Förderlinie weltwärts - und danach?

fördert Maßnahmen, die RückkehrerInnen zur Rückkehrerarbeit befähigen

*www.weltwaerts.de/weltwaertsGehen/weltwaertsunddanach/index.html*

## EED - Evangelischer Entwicklungsdienst - Referat Bildung und Förderung

fördert die entwicklungspolitische Inlandsarbeit von Kleinprojekten bis hin zu größeren Programmen

*www.eed.de/de/de.col/de.col.c/index.html*

## Katholischer Fonds

fördert Maßnahmen der weltkirchlichen und entwicklungsbezogenen Arbeit

*www.dcms.kirchenserver.org/dcms/sites/missio/katholischer_fonds/zuschussvergabe/index.html*





## NUE - Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung

fördert Aktivitäten im Bereich Umweltbildung und entwicklungspolitische Bildungsarbeit in Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg

*www.nue-stiftung.de/index.php/projektfoerderung.html*

## SUE – Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen

fördert entwicklungspolitisches Projekte in Nordrhein-Westfalen

*www.sue-nrw.de/foerderung/foerderbedingungen/foerderrichtlinien.html*

## Stiftung Umverteilen, AG Dritte Welt - Hier!

fördert entwicklungspolitische Basisgruppen bei Veranstaltungen und Publikationen

*www.umverteilen.de/d_ag_04_drittewelt_1_ueber.html*

## Stiftung Nord-Süd-Brücken

fördert die entwicklungspolitischen Aktivitäten von Organisationen aus den Neuen Bundesländern und dem Ostteil Berlin und verwaltet die Vergabe von Mitteln des Landes Berlin

*www.nord-sued-bruecken.de/foerderung.html*

## Stiftung Entwicklungszusammenarbeit Baden-Württemberg

fördert entwicklungspolitische Veranstaltungen in Baden-Württemberg mit bis zu 400 €

*www.sez.de/uploads/media/Richtlinien2006SEZ_Inland.pdf*

## Förderprogramme für entwicklungspolitische Arbeit bei den Bundesländern

In einzelnen Bundesländern besteht die Möglichkeit, Förderungen für entwicklungspolitische Maßnahmen der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit zu beantragen. Die Anbindung an eine Institution im Land ist im föderalen System der Bundesrepublik sehr verschieden. Dies können beispielsweise die Staatskanzlei, das Justiz / Europaministerium, das Bildungsministerium, das Wirtschaftsministerium oder auch die Landeszentrale für politische Bildung sein. Manche Bundesländer stellen leider auch gar keine finanziellen Mittel für entwicklungspolitische Aktivitäten der Zivilgesellschaft zur Verfügung. Gute Auskünfte zu den entwicklungspolitischen Förderlinien der einzelnen Bundesländer können bei den entwicklungspolitischen Landesnetzwerken eingeholt werden (zu den entwicklungspolitischen Landesnetzwerken siehe auch S. 130-133).

## Weitere Fördermöglichkeiten

- bei den Allgemeinen Studierenden Ausschüssen (AStA) von Universitäten
- aus Lotto-Mitteln bzw. bei Lotto Stiftungen (z.B. Niedersächsische Bingo Umwelt Stiftung)
- bei den Volkshochschulen
- bei Landeszentralen für politische Bildung
- bei den parteinahen Stiftungen
- Friedrich-Ebert-Stiftung (SPD - nah)
- Konrad-Adenauer-Stiftung (CDU - nah)
- Heinrich-Böll-Stiftung (Bündnis 90/Die Grünen - nah)
- Friedrich-Naumann-Stiftung (FDP - nah)
- Rosa-Luxemburg-Stiftung (Die Linke - nah)
- Hanns-Seidel-Stiftung (CSU - nah)



Ein Projekt der:
UNESCO
Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation
Deutsche UNESCO-Kommission
kulturweit
Der Freiwilligendienst des Auswärtigen Amts in Kooperation mit der Deutschen UNESCO-Kommission

Zurück?
Mehr Infos unter:

www.kulturweit.de
kontakt@kulturweit.de | +49 30 80 20 20 300

RückkehrerInnentreffen am Werbellinsee 2010

**»kulturweit«** aktiv – auch nach der Rückkehr

**»kulturweit«** – der Freiwilligendienst des Auswärtigen Amts in Kooperation mit der Deutschen UNESCO-Kommission e.V.

# Auslandsarbeit

## Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung über BENGO

fördert im Bereich „Private Träger" größere Projekte der Entwicklungszusammenarbeit von Nichtregierungsorganisationen

*Kontakt und Beratung über: www.bengo.de*

## Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung über die deutschen Botschaften

fördert in vielen Ländern Kleinprojekte mit länderspezifisch verschiedenen Schwerpunkten

*Kontakt und Beratung über: www.bmz.de*

## Europäische Union

fördert große Projekte der Entwicklungszusammenarbeit

*Kontakt und Beratung über: www.bengo.de*

## EED - Evangelischer Entwicklungsdienst - Referat Partner und Projekte

fördert Projekte von kirchlichen Partnerschaftsgruppen und Partnergruppen im globalen Süden mit bis zu 40.000 € Projektvolumen

*www.eed.de/de/de.col/de.col.a/index.html*





## NUE - Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung

fördert Aktivitäten im Bereich Natur- und Umweltschutz und Entwicklungszusammenarbeit von Organisationen aus Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg

*www.nue-stiftung.de/index.php/projektfoerderung.html*

## SUE - Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen

fördert entwicklungspolitische Projekte aus Nordrhein-Westfalen

*www.sue-nrw.de/foerderung/foerderbedingungen/foerderrichtlinien.html*

## Stiftung Nord-Süd-Brücken

fördert Auslandsprojekte - insbesondere Kleinprojekte der Partnerorganisationen von Organisationen aus den Neuen Bundesländern und dem Ostteil Berlins

*www.nord-sued-bruecken.de/foerderung.html*

## Stiftung Umverteilen - Asien, Afrika und Lateinamerika AG und Frauen

fördert die Projekte von Basisinitiativen in 3 Arbeitsgruppen (AGs) zu den Kontinenten Asien, Afrika und Lateinamerika sowie in einer AG zu Frauenprojekten

*www.umverteilen.de*

Foto: Max Windolf, undjetzt?!-Konferenz





# 3 Weiter bilden

Während deines Freiwilligendienstes im Ausland hast du viele Erfahrungen und Eindrücke gesammelt, die nun in deinem Kopf umherschwirren. Vieles davon ist nicht einfach zu greifen und in klare Strukturen und Sinnzusammenhänge einzuordnen. Zwar zeigt dein Umfeld Interesse an deinem Erlebten, hat aber mangels ähnlicher Erfahrungen Schwierigkeiten, dir zu folgen. Zudem fehlt es an einer gemeinsamen Ebene, um aufkommende Gedanken reflektieren und austauschen zu können.

In diesem Kapitel findest du Möglichkeiten und Anregungen in Form von thematisch entsprechenden Seminaren und Fortbildungsreihen, die dich dabei unterstützen sollen, die vielen umherschwirrenden Gedanken zu greifen und sie zu einem Sinnmuster zusammenzusetzen. Einfache kausale Zusammenhänge bis hin zu globalen Strukturen können so deutlich gemacht und besser verstanden werden. Außerdem kann dir die Teilnahme an einem der folgenden Angebote dabei helfen, eine Verknüpfung von praktisch Erlerntem zu übergreifendem handlungstheoretischen Wissen herzustellen.

Natürlich können in diesem Kapitel nicht alle Angebote zur Weiterbildung angegeben werden. Die folgenden Formen von Weiterbildungen sind demnach Beispiele dafür, wie man sich nach dem Freiwilligendienst im Ausland weiterhin mit der Thematik seines Dienstes auseinandersetzen kann. Neben Antworten auf offene Fragen und einem besseren persönlichen Verständnis bezüglich entwicklungspolitischer, globaler Zusammenhänge, bietet jede Weiterbildung auch eine zusätzliche Qualifikation und erweiterte Kompetenzen, welche im späteren Berufsleben von Bedeutung sein können. Das Lernen über „Eine Welt" hört nie auf und es liegt an einem selbst, sich fortzubilden, um zu einem umfassenderen Verständnis von der Welt zu kommen, das Leben miteinander auf ihr dementsprechend zu gestalten und auch andere Menschen davon zu begeistern.

# 3.1 Ringvorlesungen

## ENTWICKLUNGSPOLITIK

www.sid-berlin.de/de/ringvorlesung

Die Ringvorlesung richtet sich an Mitglieder internationaler Organisationen, an die Öffentlichkeit und an Studierende. Sie bietet ExpertInnen die Möglichkeit, Vorträge zu aktuellen Themen zu halten, zu hören und zu diskutieren, sowie jungen, international interessierten Menschen einen Einstieg in die Thematik und einen Überblick über die entwicklungspolitische Landschaft zu geben. Der Erwerb von Teilnahmescheinen und Teilnahmebestätigungen ist möglich. Die Vorlesung findet wöchentlich während des Semester im Hauptgebäude der TU Berlin statt. Näheres zu Ort und Zeit ist auf der angegebenen Homepage zu finden.

## EHRENAMT- POTENZIALE UND PERSPEKTIVEN

www.aww.uni-hamburg.de/av_/Ehrenamt.html

Diese Ringvorlesung beschäftigt sich anlässlich des diesjährigen, vom Europäischen Rat benannten Jahres des Ehrenamtes mit diesem Bereich. Lange Zeit galt das Ehrenamt als Auslaufmodell, das seine gesellschaftliche Bedeutung langsam, aber sicher verloren hatte. Mittlerweile rückt es unter neuen Leitbegriffen wie „bürgerschaftliches Engagement", „Freiwilligenarbeit", „Gemeinwohlorientierung" oder „Freiwilligensektor" wieder in das öffentliche Bewusstsein. Wurden tatsächlich nur die Begriffe ausgetauscht? Oder verbindet sich damit nicht vielmehr ein Wandel im Selbstverständnis? Näheres zu Ort und Zeit findet sich auf der oben angegebenen Homepage.

Die **Arbeitsstelle Weltbilder e.V.** ist eine **Fachstelle für Interkulturelle Pädagogik und Globales Lernen** mit Sitz in Münster**.**

Die Nicht-Regierungsorganisation entwickelt Lern- und Vermittlungsformen, die Nachhaltigkeit und ganzheitliches Lernen in den Mittelpunkt stellen.
weltwärts ist für uns ein Lerndienst und eine Expedition in Richtung globalen Lernens: hier ist Erkundung genauso wichtig wie Reflexion, Begegnung hat den gleichen Stellenwert wie ein Innehalten in Stille, Erlebnis und Abenteuer sollten ebenso möglich sein wie Besinnung. Ein solches Lernen ist ein offener und ganzheitlicher Prozess, der davon lebt, dass noch nicht alles verstanden, gewusst und entdeckt ist. Der innen genauso aussieht wie außen. Bei globalem Lernen geht es auch um die „bessere Welt" in uns selbst.
Unsere Aktionen, Qualifizierungsmaßnahmen und Ergebnisse spiegeln diese Komplexität und auch all die Überraschungen wider.

Arbeitsstelle Weltbilder e.V.

# 3.2 Seminar- und Fortbildungsreihen

## BILDUNG TRIFFT ENTWICKLUNG...

Bildung trifft Entwicklung

BTE ist ein Programm, in dem RückkehrerInnen aus der Entwicklungszusammenarbeit ihre Erfahrungen und Kompetenzen in Bildungsveranstaltungen zum Globalen Lernen einbringen können. Auch zurückgekehrte Freiwillige können an einem Orientierungsgespräch teilnehmen, ein Einstiegsseminar zu Globalem Lernen besuchen, eine Veranstaltung zusammen mit einer erfahrenen Person durchführen und dann als ReferentInnen des Globalen Lernens tätig werden. Die Themen der Veranstaltungen sind vielfältig und orientieren sich an den eigenen Erfahrungen im Partnerland und der „Einen-Welt".

BtE Koordination:
Monika Ziebell
Friedrich-Ebert-Allee 40
53113 Bonn
Tel.: 0228-2434-141
monika.ziebell@giz.de

*Bildung trifft Entwicklung*
*www.bildung-trifft-entwicklung.de*





## ELAN E.V.

entwicklungspolitisches landesnetzwerk rheinland-pfalz ELAN

Das Entwicklungspolitische Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz ELAN e.V. ist der Zusammenschluss entwicklungspolitisch engagierter Organisationen in Rheinland-Pfalz. Zu seinen Themenschwerpunkten zählen der Faire Handel, die RückkehrerInnenkoordination, die Bildungsarbeit, Sozial- und Umweltstandards in der Beschaffung, HIV/Aids, Migration, Umwelt und Entwicklung sowie das Globale Lernen. Zudem ist ELAN die Service- und Vermittlungsstelle für RückkehrerInnen und Fachkräfte aller Dienste in Rheinland-Pfalz und bietet beispielsweise regelmäßige Stammtische in Mainz an.

ELAN e.V.
RückkehrerInnenprojekt
Frauenlobstr. 15-19
55118 Mainz
Tel.: 06131-9720867
rueckkehrer@elan-rlp.de

*ELAN e.V.*
*www.elan-rlp.de*

## FORUM FÜR INTERNATIONALE ENTWICKLUNG + PLANUNG (FINEP)

Die kostenlose Fortbildung für RückkehrerInnen zu entwicklungspolitischen MultiplikatorInnen von finep bietet ehemaligen Freiwilligen zweimal pro Jahr die Möglichkeit, mittels Fortbildungen zu Hintergründen von Armut, Bildung, Welthandel und Ernährungssicherung, Methoden für die Weitergabe von Wissen, Moderations- und Präsentationstechniken sowie Grundlagen des Projektmanagements in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit, eigene Projekte zu entwickeln und zu verwirklichen.

forum für internationale entwicklung + planung
(finep)
Plochinger Str. 6
73730 Esslingen
Tel.: 0711-91242692
returnees@finep.org

*forum für internationale entwicklung + planung (finep)*
*www.finep.org*





## FREUNDE DER ERZIEHUNGSKUNST RUDOLF STEINERS E.V.

Neben der Entsendung von internationalen Freiwilligen, organisieren und bereuen die „Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners" verschiedene Maßnahmen, die zurückgekehrte Freiwillige gesellschaftspolitisch anregen und ihnen weitere Engagementmöglichkeiten aufzeigen sollen. Hierzu zählen MultiplikatorInnenfortbildungen zu gesellschafts- und entwicklungspolitischen Projekten, TeamerInnenschulungen oder Themenwochenenden zu diversen entwicklungs- und gesellschaftspolitischen sowie interkulturellen oder lebenspraktischen Themen.

Freunde der Erziehungskunst
Rudolf Steiners e.V.
Referat Freiwilligendienste
Neisser Straße 10, 76139 Karlsruhe
Tel.: 0721-354806142
t.keith@freunde-waldorf.de

*Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V.*
*www.freunde-waldorf.de*

## INTERNATIONALES HAUS SONNENBERG (IHS) - SONNENBERG KREIS E.V.

Seit über 50 Jahren bietet das IHS Bildungsveranstaltungen für Jugendliche, Erwachsene und Familien aus der ganzen Welt an, um miteinander und voneinander zu lernen. Wir fragen, wie das Zusammenleben der Menschen weltweit friedlich und nachhaltig gestaltet werden kann. Dazu werden u.a. interdisziplinäre Fachtagungen, Seminare und Fortbildungen u.a. zum interkulturellen und globalen Lernen, Rechtsextremismus, Migration und Integration sowie Ökologie und Nachhaltigkeit angeboten.

Internationales Haus Sonnenberg (IHS)
Sonnenberg-Kreis e.V.
Clausthaler Str. 11
37444 St. Andreasberg
Tel.: 05582-944-148
k.poetzsch@sonnenberg-international.de

*Sonnenberg-Kreis e.V.*
*www.sonnenberg-international.de*





## W3 - WERKSTATT FÜR INTERNATIONALE KULTUR UND POLITIK

Die W3 ist eine Werkstatt für Ideen, Engagement und Tatkraft, die sich an der Gestaltung des interkulturellen Zusammenlebens, der entwicklungs- und friedenspolitischen Bildungsarbeit in Hamburg beteiligt und Diskussionen, Vorträge, Workshops, Filmvorführungen, Konzerte, Lesungen, Stadtrundgänge und Hafenrundfahrten in diesem Themenbereich veranstaltet.

W3 – Werkstatt für internationale
Kultur und Politik e.V.
Nernstweg 32 – 34
22765 Hamburg
Tel.: 040-39805360
info@werkstatt3.de

*W3 - Werkstatt für Internationale Kultur und Politik*
*www.werkstatt3.de*

# 3.3 Thematische Seminare

## DIDAKTISCHE UND METHODISCHE ÜBERLEGUNGEN ZUR GESTALTUNG VON GENDER TRAININGS / GENDER SEMINAREN

www.gender-qualifizierung.de

Seminare der Gender–Qualifizierung für die Bildungsarbeit verbinden die zentralen Zugänge verschiedener theoretischer Ansätze: die erwachsenenpädagogischen Konzepte der Subjektorientierung und der geschlechtergerechten Didaktik, sozialwissenschaftliche Geschlechtertheorien und systemische Theorien zur Organisationsentwicklung. Das zentrale Ziel von Gender Seminaren / Gender Trainings ist der Erwerb bzw. die Verbesserung von Genderkompetenz.

## FORTBILDUNGSSEMINARE FÜR LEHRERINNEN UND INTERESSIERTE

www.suedwind-agentur.at

Südwind bietet Fortbildungsseminare zu entwicklungspolitischen und globalen Themen sowie zum Bildungskonzept Globales Lernen an. Alle Seminare werden im Sinne des Globalen Lernens aufbereitet.
Die Seminare richten sich sowohl an LehrerInnen und andere Personen, die im Bildungsbereich tätig sind, als auch an MultiplikatorInnen aus NGOs, Behörden, Bildungseinrichtungen, Politik, etc.

Foto: Gero Simone, Projekt welt.bilder

# 4 Informiert bleiben

Heutzutage ist es schwieriger, die Vielzahl an Informationen zu sortieren, als genug Informationen zu bekommen. Trotzdem ist es oft nicht einfach, sich im Anschluss an einen Freiwilligendienst über die regionalen und entwicklungspolitischen Themen auf dem Laufenden zu halten.

Die folgenden Auflistungen sollen nur eine kleine - nicht abschließende - Auswahl an relevanten Medien im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit bieten.

Als Kategorien finden sich allgemeine Publikationen und Medien zur Entwicklungszusammenarbeit, einige Zeitschriften von Organisationen und eine kleine Auswahl an Informationsquellen zu den Weltregionen Lateinamerika, Afrika und Asien.

# 4.1 Entwicklungszusammenarbeit allgemein

### E+Z
Monatszeitschrift für die kontroverse Auseinandersetzung für die Politik, Praxis, Wissenschaft und Zivilgesellschaft im Bereich der internationalen Zusammenarbeit.
Herausgeber: GIZ
www.inwent.org/ez/index.de.shtml

### welt-sichten
Monatszeitschrift für Globale Entwicklung und ökumenische Zusammenarbeit
Herausgeber: Verein zur Förderung der entwicklungspolitischen Publizistik e.V.
www.welt-sichten.org

### IZ3W
unabhängige Zeitschrift zwischen Nord und Süd
Herausgeber: Aktion Dritte Welt e.V. - informationszentrum 3. welt
www.iz3w.org

## ONLINE-INFORMATIONSPORTAL EZ

### Entwicklungspolitik Online
unabhängiges Webportal zur Internationalen Zusammenarbeit
Herausgeber: Boldt Publishing
www.epo.de





# Eine Auswahl von Zeitschriften von Organisationen der EZ

### Querbrief
Zeitschrift des Weltfriedensdienst e.V.
www.wfd.de/service/querbrief.html

### Welternährung
Zeitschrift der Deutschen Welthungerhilfe
www.welthungerhilfe.de/welternaehrung.html

### Weitblick
Germanwatch Zeitung
www.germanwatch.org/zeitung/zeitung.htm

### Informationsbrief Weltwirtschaft und Ernährung
Fachinformationsdienst für Globalisierung, Nord-Süd-Politik und internationale Ökologie von Weed
www.weltwirtschaft-und-entwicklung.org

### Inkota-Brief
Zeitschrift des Inkota-Netzwerk
www.inkota.de/material/inkota-brief

# 4.2 Regionalzeitschriften und Medien - Lateinamerika

## Informationsstelle Lateinamerika
Die andere Sicht aus und über Lateinamerika zu Wirtschaft, Politik, Kultur und sozialem Engagement
www.ila-web.de

## Lateinamerika-Nachrichten
solidarisch, kritisch und unabhängig über aktuelle Entwicklungen und Hintergrundthemen aus Politik, Gesellschaft, Kultur und Wirtschaft in Lateinamerika und der Karibik
www.lateinamerikanachrichten.de

## Nachrichten-Pool Lateinamerika
unabhängiger Pressedienst poonal und Radioprojekte onda und matraca
www.npla.de

## Quetzal
Politik und Kultur in Lateinamerika
www.quetzal-leipzig.de

## Matices
Zeitschrift zu Lateinamerika, Spanien und Portugal
www.matices.de



Die Welt in Zahlen 2012

Weitaus mehr als nur Zahlen:

**Die Welt in Zahlen** 2012

Das Jahrbuch von **brand eins** und **statista.com**
256 Seiten, 22 Euro.

Entwicklungen, Rekorde, Statistiken und Trends aus Deutschland, Europa und der ganzen Welt. Außerdem: **Bundesländer-Special.** Alles über Land und Leute, was sich in Zahlen sagen lässt.

**www.brandeins.de**

brand eins
statista.com

# 4.3 Regionalzeitschriften und Medien - Afrika

## Lonam
Das afrikanische Magazin
www.lonam.de

## Afrika-Süd
Die Fachzeitschrift zu Afrikas Süden
www.issa-bonn.org/afsued.htm

## Africa-Positive
Die Brücke zum bunten Kontinent
www.africa-positive.de

## GIGA-Journal Africa Spectrum
Wissenschaftliche Zeitschrift für gegenwartsbezogene Afrikaforschung
http://hup.sub.uni-hamburg.de/giga/afsp

## Afrikapost
Magazin für Politik, Wirtschaft und Kultur
www.afrika-post.de

## African Courier
International Magazine Published in Germany
www.theafricancourier.de





# 4.4 Regionalzeitschriften und Medien - Asien

## Asien
The German Journal on Contemporary Asia
www.asienkunde.de/index.php?folder=zeitschrift_asien&file=zeitschrift_asien.html

## Südostasien
Zeitschrift der Südostasien-Informationsstelle des Asienhauses
www.asienhaus.de/index.php?LINK=18&ULINK=5&UULINK=0

## Orient
German Journal for Politics, Economics and Culture of the Middle East
www.deutsches-orient-institut.de/content/category/2/10/31/lang,de/

## Pacific News
Zeitschrift zu sozialen und ökonomischen Entwicklungen in Südost- und Ostasien und der pazifischen Inselwelt
www.pacific-news.de/

## Journal of Current Southeast Asian Affairs
Süd-Ost-Asien Zeitschrift des GIGA Institutes
http://hup.sub.uni-hamburg.de/giga/jsaa

Foto: Max Windolf, undjetzt?!-Konferenz

# 5 Beruflich verwirklichen

Zurück von deinem Freiwilligendienst und gerüstet mit neuen Ideen für weitere Engagement- und Weiterbildungsmöglichkeiten in Deutschland aus den ersten vier Kapitel der RückkehrerInnen-Fibel soll dir das fünfte und letzte Kapitel dabei helfen, dich nach deiner Rückkehr auch beruflich verwirklichen zu können. Die Schule liegt nun - ebenso wie dein erster längerer Aufenthalt fern von zu Hause - hinter dir und es stellt sich dir die Frage, in welches Berufsfeld du einsteigen bzw. welchen Ausbildungsweg du gehen möchtest.

Im Folgenden findest du Informationen über Studiengänge, Förderungsmöglichkeiten, Praktika, Jobmöglichkeiten und Jobbörsen im und um den Bereich der Entwicklungszusammenarbeit (EZ). Dabei sei an dieser Stelle einleitend noch erwähnt, dass es zum einen nicht zwingend erforderlich ist, eine Ausbildung im Bereich der EZ gemacht zu haben, um in diesem Berufsfeld später zu arbeiten. So können auch ehrenamtliche Tätigkeiten in entwicklungs- oder bildungspolitischen Institutionen sowie technische Qualifikationen wie beispielsweise im Gesundheitsbereich von Vorteil für einen Berufseinstieg sein. Ein entwicklungspolitisches Grundinteresse wird dabei natürlich vorausgesetzt. Zum anderen erheben die folgenden Informationen keinen Anspruch auf Vollständigkeit bzw. auf einen „Musterweg" (dies betrifft insbesondere die Auswahl der Studiengänge). Letztendlich ist es entscheidend, sich zunächst einmal im Klaren zu sein, was man selbst will und wo man seine Stärken sieht, um dann - basierend auf einer möglichst breit gefächerten Informationsgrundlage - seinen eigenen „richtigen" Weg einschlagen zu können.

# 5.1 Studiengänge

Im Folgenden werden eine Reihe von Studiengängen (a. Bachelor; b. Master) in Deutschland aufgezeigt, die sowohl im engerem als auch im weiteren Sinne eine entwicklungspolitische Relevanz haben. Durch die Auswahl von ausschließlich akkreditierten Studiengängen soll sichergestellt werden, dass die Ausbildung in wichtigen Punkten, wie beispielsweise der Systemsteuerung der Hochschule, den Bildungszielen des Studiengangkonzeptes, der Durchführung des Studiengangs, dem Prüfungssystem, der Transparenz und Dokumentation sowie der Auflagenerfüllung und Qualitätssicherung bestimmte Mindeststandards erfüllt.

Studieren lässt sich in Deutschland sowohl an Universitäten, gleichgestellten Hochschulen, dualen Hochschulen und Fachhochschulen als auch an Berufs-, Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien sowie an Fachschulen. Die Voraussetzung für eine Immatrikulation (Einschreibung) an einer Universität ist die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife, an einer Fachhochschule ist es die Fachhochschulreife. Bei zulassungsbeschränkten Studiengängen gelten zusätzliche Zulassungskriterien wie beispielsweise ein bestimmter Numerus clausus (Abiturnotendurchschnitt) oder es werden sogenannte Eignungsfeststellungsverfahren durchgeführt. Bei einigen Studiengängen gibt es aber auch die Möglichkeit, mit entsprechenden beruflichen Qualifikationen und einer Mittleren Reife zu studieren.

Einen umfassenden Überblick zur Studien- und Berufswahl im Allgemeinen bietet folgende Broschüre:

- Bundesagentur für Arbeit (2011): Studien- & Berufswahl 2011/2012. Nürnberg: Willmy Consult & Content GmbH.





Allgemein wird zwischen dem grundständigen Studium (z.B. Bachelor), das zu einem ersten Hochschulabschluss führt, und einem postgradualem Studium (z.B. Master), das ein grundständiges Studium voraussetzt, unterschieden. Folgende Portale können unter anderem bei der Suche nach einem passenden Studiengang behilflich sein:

- Der Hochschulkompass der Hochschulrektorenkonferenz
  www.hs-kompass2.de
- ACQUIN e.V.
  www.acquin.org
- StudyPortals – The European Study Choice Platform
  www.mastersportal.eu

Abschließend sei noch darauf hingewiesen, dass es in Deutschland eigentlich keinen konkreten Studiengang gibt, der die vielfältigen Möglichkeiten abdeckt, die das Berufsfeld innerhalb der EZ bietet. Zudem ist es nicht immer zwingend notwendig, dass sich die Ausbildung sich im Bereich der EZ ansiedelt. So lassen sich beispielsweise durch eine Vereinstätigkeit im entwicklungs- und bildungspolitischen Bereich oder durch entsprechende Praktika bei entwicklungspolitischen Organisationen im In- und / oder Ausland ebenfalls Kompetenzen in diesem Bereich erwerben, die einen durchaus auch für das Berufsfeld der EZ qualifizieren.

# Bachelor

| | Studiengang | Universität |
|---|---|---|
| Internationale Beziehungen | International Relations and Management | Regensburg H |
| | Internationale Beziehungen | Dresden TU |
| Kultur | Kultur- und Medienpädagogik | Merseburg H |
| | Kultur, Individuum und Gesellschaft | Bochum U |
| | Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie | Frankfurt am Main U |
| | Kulturmanagement | Karlsruhe IKH |
| | Kulturpädagogik | Niederrhein H |
| | Kulturwirt | Duisburg-Essen U |
| | Kulturwissenschaft(en) | Berlin HU, Bremen U, Frankfurt (Oder) U, Koblenz-Landau U, Magdeburg U, Passau U, Vechta U |
| Politik | Politik | Vechta U |
| | Politik und Gesellschaft | Bonn U |
| | Politik- und Verwaltungswissenschaft | Hagen FernU, Konstanz U |
| | Politik und Wirtschaft | Münster U |
| | Politik, Wirtschaft und Gesellschaft | Bochum U |





| | Studiengang | Universität |
|---|---|---|
| Politik | Politikwissenschaft | Berlin FU, Bielefeld U, Bremen U, Darmstadt TU, Duisburg-Essen U, Düsseldorf U, Frankfurt am Main U, Gießen U, Göttingen U, Hamburg U, Hamburg UBw, Hildesheim U, Kassel U, Kiel U, Mannheim U, Marburg U, Osnabrück U, Rostock U, Trier U, Wuppertal U |
| Regionalstudien | Kulturen und Gesellschaften Asiens | Köln U |
| | Afrikastudien | Leipzig U |
| | Angewandte Afrikastudien – Kulturen und Gesellschaft Afrikas | Bayreuth U |
| | Asienwissenschaften | Bonn U |
| | Geographische Entwicklungs-forschung Afrikas | Bayreuth U |
| | Regionalstudien China | Köln U |
| | Regionalstudien Lateinamerika | Köln U |
| | Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa | Köln U |
| | Sprachen und Kulturen Afrikas | Köln U |
| | Sprachen und Kulturen der islamischen Welt | Köln U |
| | Südosteuropastudien | Jena U |
| | Wirtschaft und Politik Ostasiens | Bochum U |

| | Studiengang | Universität |
|---|---|---|
| Soziale Arbeit | Diakonie im Gemeinwesen - Soziale Arbeit und Diakonik | Bielefeld FH Diakonie |
| | Gemeindearbeit / Community Affairs | Heidelberg HJS |
| | Internationale Soziale Arbeit | Ludwigsburg EvH |
| | Sozialarbeit / Sozialpädagogik | Düsseldorf FH |
| | Soziale Arbeit | Berlin ASH, Berlin EvFH, Berlin KathFH, Bremen H, Darmstadt EvFH, Darmstadt H, Dresden EvH, Dortmund FH, Duisburg-Essen U, Emden/Leer FH, Eichstätt-Ingolstadt U, Erfurt FH, Esslingen H, Frankfurt am Main FH, Freiburg KathHS, Friedensau ThH, Fulda HS, Hamburg EvH, Hamburg HAW, Hannover FH, Jena FH, Kassel U, Koblenz FH, Landshut FH, Lausitz H, Leipzig HTWK, Ludwigshafen FH, Magdeburg-Stendal H, Mainz KathFH, Mannheim H, Merseburg H, Mittweida H, München FH, Münster FH, Niederrhein H, Nordrhein-Westfalen KathH, Nürnberg H, Osnabrück H, Potsdam FH, Ravensburg-Weingarten H, Regensburg FH, RheinMain H, Siegen U, Vechta U, Würzburg-Schweinfurt FH |
| Sozialwissenschaften | Integrative Sozialwissenschaften | Braunschweig TU, Kaiserslautern TU |
| | Sozialwissenschaften | Düsseldorf U, Gießen U, Hannover U, Koblenz-Landau U, Leipzig U, Köln U, Magdeburg U, Marburg U, Oldenburg U, Osnabrück U, Rostock U, Siegen U, Stuttgart U, Trier U, Vechta U, Wuppertal U |
| | Sozialwissenschaften - Interkulturelle Beziehungen | Fulda H |





| | Studiengang | Universität |
|---|---|---|
| Soziologie | Soziologie | Aachen TH, Bielefeld U, Bremen U, Duisburg-Essen U, Düsseldorf U, Frankfurt am Main U, Göttingen U, Hamburg U, Jena U, Kassel U, Kiel U, Konstanz U, Mannheim U, Osnabrück U, Rostock U, Trier U |
| Tourismus | Angewandte Freizeitwissenschaften | Bremen H |
| | Internationales Tourismusmanagement | Bad Honnef - Bonn FH, Bremen H, Karlsruhe IKH, Wilhelmshaven / Oldenburg / Elsfleth FH |
| | International Tourism Management / Studies | Harz H, Westküste FH |
| Umwelt | Landschaftsarchitektur und Umweltplanung | Anhalt H, Hannover U, Neubrandenburg H |
| | Prozessintegrierter Umweltschutz | FH Jena |
| | Ressourcen- und Umweltmanagement | Deggendorf FH |
| | Sustainable Agriculture | Rhein-Waal H |
| | Technischer Umweltschutz | Berlin TU |
| | Umwelt- und Betriebswirtschaft | Trier FH |
| | Umwelt- und Recyclingtechnik | Nordhausen FH |
| | Umwelt-Geowissenschaften | Trier U |
| | Umweltmanagement | Gießen U |
| | Umweltmonitoring / Umweltanalyse | Dresden HTW |
| | Umweltschutz | Bingen FH |
| | Umweltsystemwissenschaft | Osnabrück U |
| | Umwelttechnik | Berlin HTW, Bochum U, Bremen H, RheinMain H |
| | Umweltwissenschaften | Bielefeld U, Greifswald U, Koblenz-Landau U, Oldenburg U |

| | Studiengang | Universität |
|---|---|---|
| Umwelt | Waldwirtschaft und Umwelt | Freiburg im Breisgau U |
| | Wirtschafts- und Umweltrecht | Trier FH |
| Sonstiges | Außenwirtschaft / Internationales Management | Hamburg HAW |
| | Gesundheits- und Sozialwesen | Nordhausen FH |
| | Governance and Public Policy | Passau U |
| | Green Business Management | Iserlohn BiTS |
| | Internationale Betriebswirtschaft - Interkulturelle Studien | Heilbronn H |
| | Management Soziale Sicherheit | Altenholz / Reinfeld FH |
| | Pflege- und Gesundheits-management | Bremen H |
| | Pädagogik: Entwicklung & Inklusion | Siegen U |
| | Philosophie, Politik und Ökonomik | Witten / Herdecke U |
| | Sozialmanagement | Nordhausen FH |
| | Sozialökonomie | Hamburg U |
| | Sozialwirtschaft | Kempten FH, Nürnberg EvH. |

ASH = Alice Salomon Hochschule; EvFH = Evangelische Fachhochschule; EvH = Evangelische Hochschule; FH = Fachhochschule; H = Hochschule; HAW = Hochschule für Angewandte Wissenschaften; HJS = Hochschule für Jüdische Studien; IKH = Internationale Karlshochschule; KathFH = Katholische Fachhochschule; KathH = Katholische Hochschule; TH = Technische Hochschule; ThH = Theologische Hochschule; HTW = Hochschule für Technik und Wirtschaft; HTWK = Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur; TU = Technische Universität; U = Universität

# Master

| | Studiengang | Universität |
|---|---|---|
| Friedens- und Konfliktforschung | Friedens- und Konfliktforschung | Frankfurt am Main U, Magdeburg U, Marburg U |
| | Friedensforschung und Internationale Politik | Tübingen U |
| Internationale Beziehungen | International Relations: Global Governance and Social Theory | Bremen JU |
| | Internationale Beziehungen | Dresden TU |
| | Internationale Beziehungen und Entwicklungspolitik | Duisburg-Essen U |
| Kultur | Kulturanthropologie | Göttingen U, Münster U |
| | Kultureller Wandel | Vechta U |
| | Kulturjournalismus | Berlin UdK |
| | Kulturmanagement und Kulturtourismus | Frankfurt (Oder) U |
| | Kulturpädagogik und Kulturmanagement | Niederrhein H |
| | Kulturwissenschaft und Kulturmanagement | Ludwigsburg PH |
| Politik | Deutsche, Europäische und Globale Politik | Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn |
| | European Master in Government | Konstanz U |
| | Politik- und Verwaltungswissenschaft | Konstanz U |





| | Studiengang | Universität |
|---|---|---|
| Politik | Politik und Wirtschaft | Darmstadt TU |
| | Politikmanagement, Public Policy und öffentliche Verwaltung | Duisburg-Essen U |
| | Politikwissenschaft | Bremen U, Frankfurt am Main U, Göttingen U, Hamburg UBw, Hamburg U, Hildesheim U, Jena U, Kassel U, Kiel U, Köln U, Leipzig U, Marburg U, Münster U, Rostock U, Trier U, Vechta U |
| | Politikwissenschaftliche Demokratiestudien | Greifswald U |
| | Public Policy | Erfurt U |
| | Wirtschaft und Politik | Flensburg U, Kiel U, Wuppertal U |
| Regionalstudien | Afrikanistik | Frankfurt am Main U |
| | Afrika-Studien | Leipzig U |
| | Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas | Berlin HU |
| | Contemporary East Asian Studies | Duisburg-Essen U |
| | Culture and Environment in Africa | Köln U |
| | East Asian Management | Bremen H |
| | Geschichte und Kultur West- und Südasiens | Bonn U |
| | Orientalische und Asiatische Sprachen | Bonn U |
| | Osteuropäische Geschichte | Gießen U, Göttingen U |
| | Osteuropastudien | Konstanz U |

| | Studiengang | Universität |
|---|---|---|
| Regionalwissenschaften | Politik Ostasiens | Bochum U |
| | Politik und Gesellschaft Ostasiens | Tübingen U |
| | Regionalstudien China | Köln U |
| | Regionalstudien Lateinamerika | Köln U |
| | Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa | Köln U |
| | Regionalwissenschaft Japan | Bonn U |
| | Regionalwissenschaft Südostasien | Bonn U |
| | Russian and East Central European Studies | Passau U |
| | Sprach- und Kulturtransfer in Afrika | Köln U |
| | Sprachen und Kulturen Ägyptens und Altvorderasiens | Münster U |
| | Sprachen und Kulturen der islamischen Welt | Köln U |
| | Sprachen und Kulturen des alten vorderen Orients | Jena U |
| | Südosteuropastudien | Jena U |
| | Wirtschaft Ostasiens | Bochum U |
| Soziale Arbeit | Angewandte Forschung in der Sozialen Arbeit | München FH |
| | Bildung und soziale Arbeit | Siegen U |
| | Jugend in Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit | Dortmund FH |
| | Social Work - Sozialwissenschaft, Projektplanung und -entwicklung | Neubrandenburg H |





| | Studiengang | Universität |
|---|---|---|
| Soziale Arbeit | Therapeutisch orientierte Soziale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen | Mittweida H |
| | Soziale Arbeit | Darmstadt EvH, Darmstadt H, Dresden EvH, Emden / Leer FH, Erfurt FH, Esslingen H, Hamburg EvH, Hamburg HAW, Heidelberg H, Hildesheim / Holzminden / Göttingen H, Jena FH, Kassel U, Koblenz FH, Lausitz H, Ludwigsburg EvH, Mannheim H, Mittweida H, Nordrhein-Westfalen KathH, Nürnberg H, Regensburg H |
| Sozialwissenschaften | Sozialwissenschaften | Bielefeld FH, Bielefeld U, Bochum U, Düsseldorf U, Kaiserslautern TU, Magdeburg U, Oldenburg U, Wuppertal U |
| | Vergleichende Sozialwissenschaften | Siegen U |
| Soziologie | International vergleichende Soziologie | Kiel U |
| | Soziologie | Aachen TH, Bielefeld U, Duisburg-Essen U, Göttingen U, Hamburg U, Jena U, Kassel U, Konstanz U, Leipzig U, Mannheim U, Marburg U, Münster U, Osnabrück U, Rostock U |
| | Soziologie und empirische Sozialforschung | Köln U |
| | Soziologie und Sozialforschung | Bremen U, Marburg U |
| Tourismus | International Tourism Management | Heilbronn H, Westküste FH, Worms FH |
| | Tourism and Destination Development | Harz H |

| | Studiengang | Universität |
|---|---|---|
| Umwelt | Agrarmanagement | Weihenstephan-Triesdorf FH |
| | Energie- und Umwelt-management (Spezialisierung EUM in Entwicklungsländern) | Flensburg U |
| | Environmental Planning | Berlin TU |
| | Geoenvironmental Engineering | Clausthal TU |
| | Geographie: Kultur, Umwelt und Tourismus | Passau U |
| | Geowissenschaften: Umweltdynamik und Georisiken | Leipzig U |
| | Geschichte Umwelt Stadt | Darmstadt TU |
| | Landschaftsarchitektur und Umweltplanung | Neubrandenburg H |
| | Landwirtschaft und Umwelt | Bingen FH |
| | Process Energy and Environmental Systems Engineering | Berlin TU |
| | Regionalentwicklung und Naturschutz | Eberswalde H |
| | Sustainable International Agriculture | Göttingen U |
| | Technischer Umweltschutz | Berlin TU |
| | Tropical and International Agriculture | Göttingen U |
| | Umwelt & Bildung | Rostock U |
| | Umwelt- und Betriebswirtschaft | Trier FH |
| | Umwelt- und Qualitäts-management | Braunschweig / Wolfenbüttel FH |





| | Studiengang | Universität |
|---|---|---|
| Umwelt | Umwelt- und Ressourcen-management | Gießen U |
| | Umweltgeographie und -management | Kiel U |
| | Umweltmanagement und Stadtplanung in Ballungsräumen | RheinMain H |
| | Umweltplanung | Hannover U, Kaiserslautern TU |
| | Umweltrecht | Kassel U |
| | Umweltschutz | Nürtingen H, Rostock U |
| | Ressourcenmanagement | Bochum U, Osnabrück U |
| | Umwelttechnik / Regenerative Energien | Berlin HTW |
| | Umweltwissenschaften | Frankfurt am Main U, Hagen FernU, Koblenz-Landau U |
| | Wasser und Umwelt | Hannover U, Weimar U |
| Sonstiges | Auslandsgermanistik - Deutsch als Fremdsprache - Deutsch als Zweitsprache | Jena U |
| | Chinese-European Economics and Business Studies | Berlin HWR |
| | Demokratie und Globalisierung | Greifswald U |
| | Development Management | Bochum U |
| | European-Asian Management | Berlin HWR |
| | Geographien ländlicher Räume - Wandel durch Globalisierung | Vechta U |
| | Geschichte der internationalen Politik | Marburg U |

| | Studiengang | Universität |
|---|---|---|
| Sonstiges | Gesellschaften, Globalisierung und Entwicklung | Bonn U |
| | Global Business Development | Kempten FH |
| | Global Change Management | Eberswalde FH |
| | Humangeographie / Global Studies | Tübingen U |
| | Intercultural Communication and European Studies | Fulda H |
| | International and Development Economics | Berlin HTW |
| | International Area Studies | Halle-Wittenberg U |
| | International Business / Intercultural Management | Heilbronn H |
| | International Business Development | Reutlingen H |
| | International Business with Focus on Asia, Western Europe or Central and Eastern Europe | Würzburg-Schweinfurt FH |
| | International Co-operation and Urban Development | Darmstadt TU |
| | International Development Studies | Marburg U |
| | International Health | Heidelberg U |
| | International Nature Conservation | Göttingen U |
| | International Social Sciences | Friedensau ThH |
| | International Trade | Anhalt H |
| | Internationale Betriebswirtschaft für Nichtwirtschaftler | Nürnberg H |
| | Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen | Osnabrück U |





| | Studiengang | Universität |
|---|---|---|
| Sonstiges | Internationales Management und Interkulturelle Kommunikation | Köln FH |
| | Journalism and Media within Globalisation | Hamburg U |
| | Kultur- und Sozialanthropologie | Marburg U |
| | Labour Policies and Globalisation | Kassel U |
| | Leadership and Organisational Development | Bremen U |
| | Management und Qualitäts-entwicklung Gesundheitswesen | Berlin ASH |
| | Management von Kultur- und Non-Profit-Organisationen | Kaiserslautern TU |
| | Modern Global History | Bremen JU |
| | Public Administration and European Governance | Konstanz U |
| | Sozial- und Gesundheits-journalismus | Magdeburg-Stendal H |
| | Sozialmanagement | Nürnberg EvFH |
| | Sozialpolitik | Bremen U |
| | Transkulturelle Studien | Bremen U |
| | Wirtschaftssoziologie | Trier U |

ASH = Alice Salomon Hochschule; EvFH = Evangelische Fachhochschule; EvH = Evangelische Hochschule; FernU = FernUniversität; FH = Fachhochschule; H = Hochschule; HAW = Hochschule für Angewandte Wissenschaften; HTW = Hochschule für Technik und Wirtschaft; HU = Humboldt-Universität; HWR = Hochschule für Wirtschaft und Recht; JU = Jacobs University; KathH = Katholische Hochschule; PH = Pädagogische Hochschule; TH = Technische Hochschule; ThH = Theologische Hochschule; TU = Technische Universität; U = Universität; UBw = Universität der Bundeswehr; UdK = Universität der Künste

# 5.2 Stipendien

Allgemein gibt es eine Vielzahl an finanziellen Unterstützungsleistungen für ein Studium in Deutschland. Die Schwierigkeit dabei allerdings ist, sich einen Überblick über sämtliche Förderungsmöglichkeiten zu verschaffen. In der Regel stellen die Universitäten und Hochschulen für ihre Studierenden ein paar Informationen zusammen und bieten entsprechende Informationsveranstaltungen an. Einen guten Überblick über das Angebot an Fördermöglichkeiten bietet das Internetprotal „Stipendium Plus - Begabtenförderung im Hochschulbereich" der zwölf vom Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützten Begabtenförderungswerke (www.begabtenfoerderungswerke.de) ebenso wie die Stipendiendatenbank des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (www.daad.de/ausland/foerderungsmoeglichkeiten/stipendiendatenbank).

Die wohl bekannteste Finanzierungshilfe für das Studium an einer Hochschule sowie den Besuch anderer weiterführender Bildungsstätten stellt das BAföG (Bundesausbildungsförderungsgesetz) dar, bei dem es sich um ein zinsgünstiges Bankdarlehen handelt, das zur einen Hälfte als Zuschuss und zur anderen Hälfte als zinsloses staatliches Darlehen ausgezahlt wird. Die BAföG-Leistungen erfolgen nach pauschalen Bedarfsbeträgen, auf die das eigene Einkommen sowie das Einkommen der Ehepartner und Eltern angerechnet werden. Das BAföG ist somit familienabhängig und wird zu 50 Prozent des Maximalbedarfs als unverzinsliches Darlehen gewährleistet. Für genauere Informationen zu Ansprüchen, Förderungsarten und Förderungshöhen sowohl im In- als auch im Auslandsstudium siehe www.bafoeg.bmbf.de.





## Adressen und Links der Begabtenförderungswerke

In Deutschland gibt es insgesamt zwölf staatlich finanzierte Begabtenförderungswerke, die Stipendien für Studierende vergeben. Alle Stiftungen verfolgen dabei eine bestimmte Zielrichtung und stehen zumeist bestimmten Parteien, Kirchen oder anderen gesellschaftlichen Institutionen nahe.

Zu den Aufnahmekriterien der Begabtenförderungswerke zählen in der Regel überdurchschnittliche schulische bzw. studienbezogene Leitungen, gesellschaftspolitisches Engagement und Persönlichkeit. Die Förderung ist zum einen materiell, wobei sich die Höhe der Leistungen nach dem BAföG richtet und somit abhängig vom Einkommen der Eltern ist, zum andern ist sie ideeller Natur und umfasst stipendiatische Aktivitäten, Betreuung und Seminarangebote zu politischen, wissenschaftlichen und berufsqualifizierenden Themen. Anders als beim BAföG muss das Stipendium nicht zurückgezahlt werden und alle StipendiatInnen erhalten zusätzlich ein sogenanntes Büchergeld, das unabhängig vom Einkommen der Eltern ausgezahlt wird.

Für die Bewerbung für ein Stipendium gelten bestimmte Fristen. Bei Bachelorstudiengängen ist die Bewerbung in der Regel bis zum Ende des dritten Semesters und bei Aufbau- und Masterstudiengängen bis zum Ende des ersten Semesters möglich. Einige Stiftungen haben zudem ein „Stipendium auf Probe" eingeführt, das es StudienanfängerInnen ermöglicht, sich direkt nach dem Erhalt einer Hochschulzulassung bzw. Studienplatzzusagen für ein Stipendium zu bewerben.

## Cusanuswerk
Bischöfliche Studienförderung - Katholische Kirche
Baumschulallee 5, 53115 Bonn
Tel.: 0228-98384-0
*www.cusanuswerk.de*

## Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk e. V.
Jüdische Begabtenförderung
Postfach 120855, 10598 Berlin
Tel.: 030-31998170-11
*www.ELES-studienwerk.de*

## Evangelisches Studentenwerk e. V.
Evangelische Kirche
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
Tel.: 02304-755196
*www.evstudienwerk.de*

## Friedrich-Ebert-Stiftung
(SPD-nah)
Godesberger Allee 149, 53175 Bonn
Tel.: 0228-883-0
www.fes.de/studienförderung

## Friedrich Naumann Stiftung für die Freiheit
Bereich Politische Bildung und Begabtenförderung (FDP-nah)
Karl-Marx-Straße 2, 14482 Potsdam-Babelsberg
Tel.: 0331-7019-349
*www.freiheit.org*

## Hans-Böckler-Stiftung
Deutscher Gewerkschaftsbund
Bertha-von-Suttner-Platz 1, 40227 Düsseldorf
Tel.: 0211-7778-0
www.boeckler.de





## Hanns-Seidel-Stiftung
Förderungswerk der Hanns-Seidel-Stiftung (CSU-nah)
Lazarettstraße 33, 80636 München
Tel.: 089-1258-0
*www.hss.de*

## Heinrich-Böll-Stiftung
Studienwerk (Bündnis 90/Die Grünen-nah)
Schuhmannstr. 8, 10177, Berlin
Tel.: 030-28534-400
*www.boell.de/studienwerk*

## Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Begabtenförderung und Kultur (CDU-nah)
Rathausallee 12, 53757 Sankt Augustin
Tel.: 02241-246 23 28
*www.kas.de*

## Rosa-Luxemburg-Stiftung
Studienwerk (Die Linke-nah)
Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin
Tel.: 030-44310-223
*www.rosalux.de*

## Stiftung der Deutschen Wirtschaft
Studienförderwerk Klaus Murmann (Arbeitgeber-nah)
Breite Str. 29, 10178 Berlin
Tel.: 030-20 33-15 40
*www.sdw.org*

## Studienstiftung des deutschen Volkes
(politisch, konfessionell und weltanschaulich neutral)
Mirbachstr. 7, 53175 Bonn
Tel.: 0228-820 96-0
*www.studienstiftung.de*

## Weitere Fördermöglichkeiten

Seit dem Sommersemester 2011 gibt es das sogenannte Deutschlandstipendium an deutschen Hochschulen, welches Studierende sowie StudienanfängerInnen mit herausragenden Leistungen mit monatlich 300 Euro fördert. Finanziert wird dieses zur einen Hälfte vom Bund und zur anderen Hälfte von privaten Stiftern. Für nähere Informationen zum Bewerbungsprozess siehe www.deutschland-stipendium.de.

Eine weitere Förderungsmöglichkeit stellt der Studienkredit der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) dar, zu dem sich unter www.kfw.de/kfw/de/Inlandsfoerderung/Programmuebersicht/KfW-Studienkredit/index.jsp genauere Informationen zu Zahlungs- sowie Rückzahlungsmodalitäten finden lassen.

Im Bereich Studium, Forschung und Lehre im Ausland bietet der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) weitere Förderungsmöglichkeiten an:

Deutscher Akademischer Austauschdienst
Kennedyallee 50, 53175 Bonn
Tel.: 0228 / 882-0
www.daad.de
http://eu.daad.de (für ERASMUS)

IN GERECHTIGKEIT **INVESTIEREN**

Die Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit unterstützt benachteiligte Menschen auf ihrem Weg aus der Armut durch die Vergabe von Krediten.

Wir finanzieren Mikrofinanzinstitutionen, Genossenschaften, Fairhandelsorganisationen und andere Betriebe in über 70 Ländern.

Ab 200 Euro kannst auch Du bei Oikocredit sozial verantwortlich Geld anlegen.

Wir bieten außerdem Praktika im Bereich Finanzen und PR sowie Möglichkeiten zur ehrenamtlichen Mitarbeit.

**Mehr Infos unter**
**www.oikocredit.de**
**06131 329 32 23**

OIKO CREDIT
in Menschen investieren

# 5.3 Praktika

Berufserfahrungen in Form von Praktika stellen für den Einstieg in das Berufsfeld der EZ eine wichtige Voraussetzung dar. Dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten, erste Praxiserfahrungen in der EZ zu sammeln. So können diese sowohl im In- als auch im Ausland sowie auf verschiedenen Ebenen (staatlich, nicht-staatlich, kirchlich, ministerial, etc.) absolviert werden. Die Anforderungen für ein Praktikum im Bereich der EZ sind - je nach Institution und ausgeschriebener Praktikumsstelle - unterschiedlich, wobei gute bis sehr gute Englischkenntnisse sowie ein geübter Umgang mit Microsoft Office in der Regel zu den Minimalanforderungen zählen. Einige Institutionen berücksichtigen allerdings mitunter nur eingeschriebene StudentInnen (vor allem nach dem 3. Semester) und / oder setzen ein Pflichtpraktikum im Studium voraus.

Praktikumsausschreibungen lassen sich zum größten Teil auf den Homepages einzelner entwicklungspolitischer Organisationen wie der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), der Europäischen Union ebenso wie bei zahlreichen deutschen und internationalen Nichtregierungsorganisationen finden. Bei der Suche nach Organisationen, die im Bereich der EZ tätig sind, empfiehlt sich folgende Broschüre:

- InWEnt - Internationale Weiterbildung und Entwicklung GmbH (2010): Institutionen der Entwicklungszusammenarbeit 2010. Text abrufbar unter: www.inwent.org/imperia/md/content/bereich3-intranet/abteilung3-02/institutionen_der_entwicklungszusammenarbeit-2010.pdf.





Hilfe bei der Organisation und Planung eines Praxisaufenthalts im Ausland leisten folgende Broschüren:

- DAAD, IAESTE, IJAB, eurodesk und ZAV (Hrsg.) (2010): Wege ins Auslandspraktikum. Text abrufbar unter: www.entwicklungsdienst.de/fileadmin/Redaktion/Publik_ext/Wege_Ausland_2010.pdf.

- IBS - Informationsstelle für Praxiserfahrungen im Ausland (2010): So organisiere ich mein Auslandspraktikum. Leitfaden für den ersten Schritt in die internationale Arbeitswelt. Text bestellbar unter: www.inwent.org/ibs/mw/078023/index.php.de.

Der „Arbeitskreis Wege ins Ausland" stellt Informationen für Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende und junge Berufstätige sowie alle anderen jungen Leute, die sich gezielt über die unterschiedlichen Möglichkeiten eines Auslandsaufenthaltes informieren möchten, bereit (www.wege-ins-ausland.netzcheckers.net). Die Informations- und Beratungsstelle IBS verfügt darüber hinaus über eine Datenbank mit Angeboten zu Ausbildung, Praktika und Weiterbildungsprogramme im Ausland, Stipendien zur Finanzierung von Auslandsaufenthalten und anderem (www.inwent.org/ibs).

Bei der Vermittlung von Praktika im Ausland können zudem unter anderem das ASA-Programm (siehe ASA-Programm S. 14) sowie die internationale StudentInnenorganisation AIESEC (www.aiesec.de) nützlich sein.

# 5.4 Jobmöglichkeiten

Um den Einstieg in das Berufsfeld der Entwicklungszusammenarbeit zu erleichtern, empfiehlt es sich, sich bereits frühzeitig einen Überblick über Anforderungen, Vorbereitungsmöglichkeiten, postuniversitäre Ausbildungsprogramme sowie das Bewerbungsprozedere zu verschaffen. Behilflich können dabei folgende Broschüren sein:

- Berensmann, Kathrin / Altenburg, Tilman (2008): Berufschancen für deutsche Hochschulabsolventen in der Entwicklungszusammenarbeit. Deutsches Institut für Entwicklungspolitik. Text abrufbar unter: www.die-gdi.de/CMS-Homepage/openwebcms3_e.nsf/(ynDK_contentByKey)/ADMR-7BXFAG/$FILE/Druckfassung%20Broschüre%20Nachwuchs.pdf.

- GIZ - Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (2011): Fachkräfte für die Entwicklungszusammenarbeit. Ein Wegweiser. Text abrufbar unter: www2.gtz.de/dokumente/bib-2011/giz2011-0036de-fachkraft-ez.pdf.

Als Orientierung für erste Auslandserfahrungen und Fortbildungsangeboten sowohl während als auch nach der Ausbildung bzw. dem Studium kann folgende Broschüre hilfreich sein:

- InWEnt – Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH Weiterbildung ohne Grenzen 2010/2011. Mit 78 Organisationen zur beruflichen Qualifizierung ins Ausland. Text abrufbar unter: www.inwent.org/ibs/.



Teach First Deutschland
Begeistert für Bildung

Wir suchen Persönlichkeiten!

Kannst Du mitreißen, für Chancengerechtigkeit kämpfen und durchhalten?

Wir bieten den besonderen Berufseinstieg für Absolventen (w/m) aller Studienrichtungen:

Du arbeitest Vollzeit an einer Schule im sozialen Brennpunkt und führst benachteiligte SchülerInnen zu besseren Leistungen.

Bewirb Dich jetzt als
Fellow (w/m)

Bewerbungsstichtag: 15.01.2012
www.teachfirst.de

Eine gemeinnützige Bildungsinitiative, u. a. unterstützt durch:

Deutsche Post DHL SIEMENS LANXESS
Lufthansa McKinsey&Company
Vodafone Stiftung Deutschland
Robert Bosch Stiftung

Das Büro Führungskräfte zu Internationalen Organisationen (BFIO) zielt darauf ab, die deutsche Personalpräsenz in Internationale Organisationen zu erhöhen und erteilt individuelle Beratung und weitere Auskünfte über Einstiegs- und Beschäftigungsmöglichkeiten bei internationalen Organisationen. Weitere Informationen hierzu finden sich im Internet unter www.ba-auslandsvermittlung.de/bfio.

Des Weiteren bieten sogenannte postuniversitäre Nachwachsförderprogramme einen direkten Einstieg in das Berufsfeld und bereiten HochschulabsolventInnen gezielt auf die praktischen Herausforderungen im Bereich der internationalen EZ vor. Angeboten werden solche Postgraduiertenprogramme mitunter vom Deutschen Institut für Entwicklungspolitik (www.die-dgi.de) und vom Seminar für Ländliche Entwicklung an der Humboldt-Universität zu Berlin (www.berlinerseminar.de).

Ein weiterer Berufseinstieg in den Bereich der EZ bieten die sogenannten Trainee- und Nachwuchsförderungsprogramme an. So fördern beispielsweise die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (www.giz.de) und die Kreditanstalt für Wiederaufbau (www.kfw.de) mit ihrem jeweiligen EZ-Trainee-Programm die Ausbildung von Fach- und Führungskräften in der deutschen und internationalen EZ. Aber auch internationale Organisationen haben eigene Programme zur Rekrutierung von Nachwuchskräften, bei denen allerdings zumeist erste Berufserfahrungen vorausgesetzt werden:





| **Organisation** | **Programm** |
|---|---|
| Asian Development Bank | Young Professionals Programm (YPP) |
| Inter-American Development Bank | Junior Professional Program (JPP) |
| Internationale Arbeitsorganisation | Associate Experts Programme |
| Internationaler Währungsfond | Economist Program |
| OECD | Young Professionals Programme (YPP) |
| Vereinte Nationen | Programm Beigeordnete Sachverständige |
| Weltbank | Young Professionals Program (YPP) |

# 5.5 Jobbörsen

In der Regel werden freie Stellen zunächst auf den Homepages der einzelnen Institutionen sowie in Wochenzeitungen und Fachzeitschriften ausgeschrieben. Doch auch Initiativbewerbungen sind möglich. Einen Überblick über die Institutionen der Entwicklungszusammenarbeit bieten folgende Broschüren:

- BMZ - Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Hrsg.) (2008): Medienhandbuch Entwicklungspolitik 2008/2009. Text abrufbar unter: www.entwicklungsdienst.de/fileadmin/Redaktion/Publik_ext/Medienhandbuch2008_2009.pdf.

- InWEnt - Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH (2010): Institutionen der Entwicklungszusammenarbeit 2010. Text abrufbar unter: www.inwent.org/imperia/md/content/bereich3-intranet/abteilung3-02/institutionen_der_entwicklungszusammenarbeit-2010.pdf.

Zudem stellt das BMZ eine Adressen-Datenbank auf seiner Homepage zur Verfügung, welche sich unter folgendem Link abrufen lässt: www.bmz.de/de/service/adressen/index.html.
Spezifische Jobbörsen wie „engagement weltweit" in Bonn, Argus in Berlin (www.engagement-weltweit.de ) und Stellendatenbanken geben ebenfalls einen Überblick über offene Stellen im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit.





Hierzu zählen unter anderem das Entwicklungspolitische Portal (www.epo.de), das Internetportal des Arbeitskreises „Lernen und Helfen in Übersee" e.V. (www.oneworld-jobs.org) sowie die Stellenbörsen der Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit (www.zav.de) und des Vereins Unabhängiger Beratender Ingenieure und Consultants (www.vubic.de). Ferner bietet das entwicklungspolitische Informationsportal für junge Leute junge-ez!de neben aktuellen Nachrichten aus der Entwicklungspolitik, zum freiwilligen Engagement und zum Berufsfeld EZ auch eine Übersicht über konkrete Jobs, Ausbildungsplätze, Trainee-Stellen und Praktika aus der EZ an (www.junge-ez.de).

Das Auswärtige Amt verfügt über einen internationalen Stellen- und Personalpool, der Auskunft über aktuelle Ausschreibungen bei Internationalen Organisationen und Einrichtungen der Europäischen Union gibt. Dieser ist im Internet unter www.auswaertiges-amt.de/DE/AusbildungKarriere/IO-Taetigkeit/Datenbank_node.html abrufbar.

Für Jobsuchende im Raum Bonn und Berlin ist auch das Kompetenznetzwerk „Spinnen-Netz. Die Job- und Projektplattform für kreative Köpfe" zu nennen, das auf seiner Homepage (www.spinnen-netz.de) mit seinen vielfältigen Kontakte und Ressourcen bei der Suche von Jobs, Projekten, Praktika und anderen Aufträgen behilflich sein kann. Allerdings werden neue Mitglieder nur auf Empfehlung von bereits bekannten Spinnen-Netzmitgliedern aufgenommen.

# Mitwirkende

Christiane Westenhöfer hat nach ihrem Europäischen Freiwilligendienst 2007 in Palästina, 2010 in Benin als Nachwuchskraft der „Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit" (GIZ) GmbH mit Jugendlichen zum Thema Demokratie gearbeitet. Heute ist sie als Bildungsreferentin, sowie für „Jugend für Europa" tätig und zählt zu den Mitinitiatoren der RückkehrerInnen-Fibel.

Christian Wienberg ist bei grenzenlos e.V. aktiv und war 2002/03 für seinen Freiwilligendienst mit der Deutsch-Tansanischen Partnerschaft in einem Solarenergie-Projekt in Tansania. Seit seiner Rückkehr studiert er Physik, zunächst in Freiburg, jetzt in Berlin.





Elena Beselin hat 2006/07 für ein halbes Jahr in Südafrika in zwei Kinderheimen ihren Freiwilligendienst absolviert. Heute studiert sie in Duisburg den Master „Internationale Beziehungen und Entwicklungspolitik" und hat zuvor ihren Bachelor in Bremen in Politikwissenschaft absolviert. Seit Dezember 2010 ist sie Mitglied im Vorstand von grenzenlos e.V..

Jakob Krachen studiert in Mainz soziale Arbeit an der KFH. Er hat seinen Freiwilligendienst über SoFiA 2007/08 in verschiedenen Kinder- und Jugendeinrichtungen in Bolivien gemacht. Seit seiner Rückkehr engagiert er sich ehrenamtlich bei seiner Endsendeorganisation und ist seit 2010 bei grenzenlos e.V. aktiv.

Jan Wenzel hat Rechtswissenschaften in Potsdam und einen M.A. in Mediation in Frankfurt/Oder studiert. Seit 2008 arbeitet er in der servicestelle weltwärts der Stiftung Nord-Süd-Brücken an der Förderung der Beteiligung ostdeutscher Organisationen an entwicklungspolitischen Freiwilligendiensten.

Lydia Reichelt studierte Regionalstudien Asien / Afrika und Gender Studies (B.A.) sowie Afrikawissenschaften (M.A.) in Berlin. Sie unterstütze das Team der RückkehrerInnen-Fibel als Praktikantin insbesondere bei Recherchen sowie der Endredaktion der Fibel.





Robin Möser hat sein Freiwilliges Soziales Jahr über die Freunde der Erziehungskunst 07/08 in einem Waisenhaus in Südafrika absolviert. Inzwischen studiert er Afrikastudien (B.A.) in Leipzig. Während eines Praktikums bei der Stiftung Nord-Süd-Brücken in Berlin, kam er mit dem Fibel-Team in Kontakt.

Surya Weimer hat ihren weltwärts Freiwilligendienst 08/09 in Hanoi, Vietnam absolviert. Seit ihrer Rückkehr studiert sie Regionalstudien Asien / Afrika in Berlin und engagiert sich bei verschiedenen Projekten wie GLOBE, welt.bilder, globalista und ist seit einem Praktikum bei der Stiftung Nord-Süd-Brücken im Team der RückkehrerInnen-Fibel.

*Foto: Max Windolf, undjetzt?!-Konferenz*



# Impressum

Diese Broschüre ist eine Initiative von grenzenlos e.V. und wurde mit Unterstützung vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), weltwärts und der Stiftung Nord-Süd-Brücken finanziert. Anregungen und Kritik bitte an: info@grenzenlos.org.

grenzenlos e.V. ist ein trägerübergreifendes Forum von ehemaligen Freiwilligen, das Erfahrungsaustausch ermöglicht und sich in der politischen Arbeit für internationale Freiwilligendienste einsetzt.

grenzenlos e.V. - **Herausgeber**
Vereinigung internationaler Freiwilliger
Hobrechtstr. 65
12047 Berlin

info@grenzenlos.org **E-Mail**
www.grenzenlos.org **Webseite**

Christiane Westenhöfer **Redaktion**
Elena Beselin
Jakob Krachen
Jan Wenzel
Lydia Reichelt
Robin Möser
Surya Weimer

Maximilian Frömling (Projekt globalista) **Foto Umschlag**
www.maxfroemling.de

www.grenzenlos.org

weltwärts

stiftung nord-süd brücken

BMZ Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung